

# Finanzielle Berichterstattung 2015



**Konzernrechnung  
der Nestlé-Gruppe 2015**

**149. Jahresrechnung  
der Nestlé AG**



# Konzernrechnung der Nestlé- Gruppe 2015



<p><b>59 Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen</b></p> <p><b>60 Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2015</b></p> <p><b>61 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2015</b></p> <p><b>62 Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2015</b></p> <p><b>64 Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2015</b></p> <p><b>65 Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2015</b></p> <p><b>66 Anmerkungen</b></p> <p>66 1. Grundsätze der Rechnungslegung</p> <p>69 2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte</p> <p>74 3. Analyse nach Segmenten</p> <p>82 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto</p> <p>83 5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)</p> <p>84 6. Vorräte</p> <p>7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen</p> <p>85 8. Sachanlagen</p> <p>88 9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte</p> <p>94 10. Leistungen an Arbeitnehmer</p> <p>105 11. Aktienbasierte Vergütungspläne</p> <p>108 12. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen</p> <p>110 13. Finanzinstrumente</p> <p>123 14. Steuern</p> <p>126 15. Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures</p> <p>129 16. Gewinn je Aktie</p> <p>17. Geldflussrechnung</p> <p>132 18. Eigenkapital</p> <p>135 19. Verpflichtungen aus Leasing</p> <p>137 20. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen</p> <p>139 21. Garantien</p> <p>22. Risiken der Gruppe in Venezuela</p> <p>140 23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</p>	<p><b>142 Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung</b></p> <p><b>144 Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht</b></p> <p><b>146 Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften</b></p>
--	---

# Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für

		2015	2014	2015	2014
		Jahresendkurse		Gewichtete Jahresdurchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.989	0.990	0.964	0.916
1 Euro	EUR	1.081	1.203	1.068	1.215
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	15.239	15.957	15.325	14.875
100 Brasilianische Reais	BRL	25.337	37.262	29.004	38.898
1 Pfund Sterling	GBP	1.467	1.540	1.474	1.508
100 Mexikanische Pesos	MXN	5.690	6.716	6.074	6.885
100 Philippinische Pesos	PHP	2.109	2.208	2.115	2.062
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.713	0.852	0.752	0.830
1 Russischer Rubel	RUB	0.013	0.017	0.016	0.024
1 Australischer Dollar	AUD	0.723	0.810	0.723	0.826
100 Japanische Yen	JPY	0.822	0.827	0.798	0.862

# Konsolidierte Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2015

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2015	2014
<b>Umsatz</b>	3	<b>88 785</b>	<b>91 612</b>
Sonstiger Umsatz		298	253
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(44 730)	(47 553)
Vertriebskosten		(7 899)	(8 217)
Marketing- und Verwaltungskosten		(20 744)	(19 651)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(1 678)	(1 628)
Sonstige operative Erträge	4	78	110
Sonstige operative Aufwendungen	4	(728)	(907)
<b>Operatives Ergebnis</b>	3	<b>13 382</b>	<b>14 019</b>
Sonstige Betriebserträge	4	126	154
Sonstige Betriebsaufwendungen	4	(1 100)	(3 268)
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>12 408</b>	<b>10 905</b>
Finanzertrag	5	101	135
Finanzaufwand	5	(725)	(772)
<b>Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures</b>		<b>11 784</b>	<b>10 268</b>
Steuern	14	(3 305)	(3 367)
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	15	988	8 003
<b>Jahresgewinn</b>		<b>9 467</b>	<b>14 904</b>
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		401	448
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		9 066	14 456
<b>in % des Umsatzes</b>			
Operatives Ergebnis		15,1%	15,3%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)		10,2%	15,8%
<b>Gewinn je Aktie (in CHF)</b>			
Unverwässerter Gewinn je Aktie	16	2.90	4.54
Verwässerter Gewinn je Aktie	16	2.89	4.52

# Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung zum 31. Dezember 2015

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2015	2014
<b>In der Erfolgsrechnung erfasster Jahresgewinn</b>		<b>9 467</b>	<b>14 904</b>
Umrechnungsdifferenzen			
– In den Umrechnungsdifferenzen erfasst		(4 061)	2 660
– Umklassifiziert von den Umrechnungsdifferenzen in die Erfolgsrechnung		102	1 003
Fair Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten			
– In der Fair Value-Reserve erfasst		(134)	191
– Umklassifiziert von der Fair Value-Reserve in die Erfolgsrechnung		(75)	(4)
Fair Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen			
– In der Reserve für Absicherungsgeschäfte erfasst		(5)	31
– Umklassifiziert von der Reserve für Absicherungsgeschäfte		83	(87)
Steuern	14	237	5
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	15		
– In den Reserven erfasst		165	83
– Umklassifiziert von den Reserven in die Erfolgsrechnung		–	(436)
Alle Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umklassifizierung besteht		(3 688)	3 446
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10	(370)	(1 745)
Steuern	14	8	352
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	15	112	(153)
Alle Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden		(250)	(1 546)
<b>Sonstiges Ergebnis während des Jahres</b>	18	<b>(3 938)</b>	<b>1 900</b>
<b>Total Gesamtergebnis während des Jahres</b>		<b>5 529</b>	<b>16 804</b>
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		317	556
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar		5 212	16 248

# Konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2015

## vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2015	2014
<b>Aktiven</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Flüssige und geldnahe Mittel	13/17	4 884	7 448
Kurzfristige Finanzanlagen	13	921	1 433
Vorräte	6	8 153	9 172
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	7/13	12 252	13 459
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		583	565
Derivative Vermögenswerte	13	337	400
Steuer Guthaben		874	908
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	1 430	576
<b>Total kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>29 434</b>	<b>33 961</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagen	8	26 576	28 421
Goodwill	9	32 772	34 557
Immaterielle Vermögenswerte	9	19 236	19 800
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	15	8 675	8 649
Finanzanlagen	13	5 419	5 493
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	109	383
Steuer Guthaben		128	128
Latente Steuer Guthaben	14	1 643	2 058
<b>Total langfristige Vermögenswerte</b>		<b>94 558</b>	<b>99 489</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>123 992</b>	<b>133 450</b>

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2015	2014
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Finanzverbindlichkeiten	13	9 629	8 810
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	13	17 038	17 437
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 673	3 759
Rückstellungen	12	564	695
Derivative Verbindlichkeiten	13	1 021	757
Steuerverbindlichkeiten		1 124	1 264
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	2	272	173
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>33 321</b>	<b>32 895</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Finanzverbindlichkeiten	13	11 601	12 396
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	10	7 691	8 081
Rückstellungen	12	2 601	3 161
Latente Steuerverbindlichkeiten	14	3 063	3 191
Andere Verbindlichkeiten	13	1 729	1 842
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>26 685</b>	<b>28 671</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>60 006</b>	<b>61 566</b>
<b>Eigenkapital</b>	18		
Aktienkapital		319	322
Eigene Aktien		(7 489)	(3 918)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(21 129)	(17 255)
Gewinnreserven und andere Reserven		90 637	90 981
<b>Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital</b>		<b>62 338</b>	<b>70 130</b>
Nicht beherrschende Anteile		1 648	1 754
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>63 986</b>	<b>71 884</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>123 992</b>	<b>133 450</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung zum 31. Dezember 2015

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2015	2014
<b>Geschäftstätigkeit</b>			
Betriebsergebnis	17	12 408	10 905
Abschreibungen und Amortisationen		3 178	3 058
Wertbeeinträchtigungen		576	2 067
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften		422	509
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen		172	689
<b>Geldfluss vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</b>		<b>16 756</b>	<b>17 228</b>
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens	17	741	(114)
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	17	(248)	85
<b>Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel</b>		<b>17 249</b>	<b>17 199</b>
<b>Nettogeldflüsse aus Finanzaktivitäten</b>			
Bezahlte Steuern		(3 310)	(2 859)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	15	456	716
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>14 302</b>	<b>14 700</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>			
Ausgaben für Sachanlagen	8	(3 872)	(3 914)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	9	(422)	(509)
Akquisitionen von Geschäften	2	(530)	(1 986)
Veräusserungen von Geschäften	2	213	321
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures <sup>(a)</sup>	15	(44)	3 958
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen		521	(844)
Andere Investitionstätigkeiten		(19)	(98)
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>(4 153)</b>	<b>(3 072)</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>			
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	18	(6 950)	(6 863)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(424)	(356)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen		—	(49)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien <sup>(b)</sup>		(6 377)	(1 617)
Zuflüsse aus emittierten Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		1 381	2 202
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		(508)	(1 969)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		643	(1 985)
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(12 235)</b>	<b>(10 637)</b>
Umrechnungsdifferenzen		(478)	42
<b>Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel</b>		<b>(2 564)</b>	<b>1 033</b>
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		7 448	6 415
<b>Flüssige und geldnahe Mittel am Ende des Jahres</b>		<b>4 884</b>	<b>7 448</b>

(a) Bezieht sich 2014 hauptsächlich auf die teilweise Veräusserung von L'Oréal-Aktien: Die Gruppe verkaufte einen Teil ihrer L'Oréal-Aktien für einen Preis von CHF 7342 Millionen an L'Oréal (siehe Anmerkung 15) im Austausch für die verbleibende 50%-Beteiligung von L'Oréal an Galderma für einen Eigenkapitalwert von CHF 3201 Millionen (siehe Anmerkung 2) und für eine Barzahlung von CHF 4141 Millionen.

(b) Bezieht sich hauptsächlich auf das 2014 eingeleitete Aktienrückkaufprogramm.

# Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals zum 31. Dezember 2015

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinnreserven und andere Reserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2013</b>	<b>322</b>	<b>(2 196)</b>	<b>(20 811)</b>	<b>85 260</b>	<b>62 575</b>	<b>1 564</b>	<b>64 139</b>
Jahresgewinn	–	–	–	14 456	14 456	448	14 904
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	–	–	3 556	(1 764)	1 792	108	1 900
<b>Total Gesamtergebnis des Jahres</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3 556</b>	<b>12 692</b>	<b>16 248</b>	<b>556</b>	<b>16 804</b>
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	–	–	–	(6 863)	(6 863)	–	(6 863)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	(356)	(356)
Veränderung der eigenen Aktien	–	(1 943)	–	204	(1 739)	–	(1 739)
Aktienbasierte Vergütungen	–	221	–	(48)	173	–	173
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	–	–	–	(297)	(297)	(10)	(307)
<b>Alle Transaktionen mit Eigentümern</b>	<b>–</b>	<b>(1 722)</b>	<b>–</b>	<b>(7 004)</b>	<b>(8 726)</b>	<b>(366)</b>	<b>(9 092)</b>
Sonstige Bewegungen	–	–	–	33	33	–	33
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2014</b>	<b>322</b>	<b>(3 918)</b>	<b>(17 255)</b>	<b>90 981</b>	<b>70 130</b>	<b>1 754</b>	<b>71 884</b>
Jahresgewinn	–	–	–	9 066	9 066	401	9 467
Sonstiges Ergebnis während des Jahres	–	–	(3 874)	20	(3 854)	(84)	(3 938)
<b>Total Gesamtergebnis des Jahres</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>(3 874)</b>	<b>9 086</b>	<b>5 212</b>	<b>317</b>	<b>5 529</b>
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	–	–	–	(6 950)	(6 950)	–	(6 950)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	–	–	–	–	–	(424)	(424)
Veränderung der eigenen Aktien	–	(6 322)	–	39	(6 283)	–	(6 283)
Aktienbasierte Vergütungen	–	239	–	(56)	183	–	183
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile	–	–	–	(21)	(21)	1	(20)
Aktienkapitalherabsetzung <sup>(a)</sup>	(3)	2 512	–	(2 509)	–	–	–
<b>Alle Transaktionen mit Eigentümern</b>	<b>(3)</b>	<b>(3 571)</b>	<b>–</b>	<b>(9 497)</b>	<b>(13 071)</b>	<b>(423)</b>	<b>(13 494)</b>
Sonstige Bewegungen	–	–	–	67	67	–	67
<b>Eigenkapital am 31. Dezember 2015</b>	<b>319</b>	<b>(7 489)</b>	<b>(21 129)</b>	<b>90 637</b>	<b>62 338</b>	<b>1 648</b>	<b>63 986</b>

(a) Aktienkapitalherabsetzung, siehe Anmerkung 18.1.

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeine Grundlagen und Rechnungslegungsstandards

Die Konzernrechnung entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und Schweizer Recht.

Die Konzernrechnung ist periodengerecht abgegrenzt und in Anwendung des Prinzips historischer Kosten erstellt. Abweichungen von diesem Prinzip werden spezifisch erwähnt. Die Berichtsperioden aller wichtigen Tochtergesellschaften, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierten Gesellschaften enden am 31. Dezember.

Die Konzernrechnung 2015 wurde am 17. Februar 2016 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt und sie unterliegt der Genehmigung durch die Generalversammlung am 7. April 2016.

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die Grundsätze der Rechnungslegung sind in den entsprechenden Anmerkungen zur Konzernrechnung enthalten und sind grau hinterlegt. Die untenstehenden Grundsätze der Rechnungslegung werden in der gesamten Konzernrechnung angewendet.

### Wesentliche Ermessensentscheide, Schätzungen und Annahmen in Bezug auf das Rechnungswesen

Für die Erstellung der Konzernrechnung muss die Geschäftsleitung ihre Urteilskraft anwenden und angemessene Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Diese Schätzungen und damit verbundenen Annahmen beruhen auf Erfahrungen der Vergangenheit und verschiedenen anderen Faktoren, die unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet werden. Die effektiven Resultate können jedoch von diesen Schätzungen abweichen.

Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden laufend überprüft. Änderungen von Schätzwerten werden in der Periode vorgenommen, in der der Schätzwert geändert wird, falls die Änderung nur diese Periode betrifft, oder in der Änderungsperiode und zugleich in zukünftigen Perioden, falls sich die Änderung auf die laufende und die zukünftigen Perioden auswirkt. Dies betrifft hauptsächlich Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten (siehe Anmerkung 12), Prüfungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten mit unbegrenzter Nutzungsdauer auf allfällige Beeinträchtigung (siehe Anmerkung 9), Leistungen an Arbeitnehmer (siehe Anmerkung 10), Delkredere-

Wertberichtigungen (siehe Anmerkung 7), Steuern (siehe Anmerkung 14) sowie Hyperinflation (siehe Anmerkung 22).

### Währungsumrechnung

Als funktionale Währung der Konzerngesellschaften der Gruppe gilt die Währung ihres jeweiligen Hauptwirtschaftsgebiets.

In den Einzelgesellschaften werden Fremdwährungsaktivitäten zu den am Transaktionsdatum gültigen Kursen umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sind aufgrund der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Umrechnungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht, ausser wenn sie als qualifizierende Cash-Flow-Absicherungen im sonstigen Gesamtergebnis erfasst werden.

In der Konzernrechnung werden die in den jeweiligen funktionalen Währungen verbuchten Aktiven und Passiven der Einzelgesellschaften zum Jahresendkurs in Schweizer Franken – der Darstellungswährung der Gruppe – umgerechnet. Die Umrechnung der Erfolgsrechnung erfolgt zum gewichteten durchschnittlichen Wechselkurs der Berichtsperiode oder, für bedeutende Beträge, zum Kurs am Transaktionsdatum.

Währungsdifferenzen aus der Umrechnung der Nettoaktiven der Gruppe (in der Eröffnungsbilanz) samt Differenzen aus der Anpassung des Nettojahresergebnisses von Konzerngesellschaften werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die Bilanzen und Jahresergebnisse von Konzerngesellschaften in Hochinflationenländern werden vor ihrer Umrechnung in Schweizer Franken um die Inflationseffekte bereinigt, wobei offizielle Indizes am Bilanzstichtag verwendet werden.

Bei Änderung des Einflusses eines ausländischen Geschäftsbetriebs werden die im Eigenkapital erfassten Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam als Veräusserungsgewinn oder -verlust erfasst.

### Bewertungsmethoden, Darstellung und Definitionen Umsatz

Der Umsatz entspricht allen vereinnahmten und noch zu vereinnahmenden Beträgen von Dritten für Warenlieferungen und Dienstleistungen. Erträge aus Warenverkäufen werden dann in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Waren verbundenen massgeblichen Risiken und Chancen auf den Käufer übertragen wurden, was in der Regel beim Versand stattfindet. Die Bewertung des Ertrags erfolgt zu dem für den jeweiligen Absatzkanal geltenden Listenpreis nach Abzug von Rücksendungen, Umsatzsteuern, Preisnachlässen, anderen Handelsrabatten sowie Gutscheine- und Preisaktionen für Konsumenten. Zahlungen an Kunden für erbrachte Dienstleistungen werden als Aufwand gebucht.

Sonstige Erträge betreffen in erster Linie von Dritten gezahlte Lizenzgebühren, die während der Berichtsperiode erzielt wurden.

### **Aufwendungen**

Die Herstellungskosten der verkauften Produkte werden auf der Grundlage der um die Warenanfangs- und -schlussbestände bereinigten Herstellungs- und Anschaffungskosten ermittelt. Alle anderen Aufwendungen, einschliesslich jener für Werbe- und Promotionstätigkeiten, werden erfasst, sobald die wesentlichen Chancen und Risiken des Eigentums an der gelieferten Ware auf die Gruppe übergegangen sind oder die Dienstleistungen in Anspruch genommen werden. Zusätzliche Angaben zu einzelnen Aufwendungen sind in den entsprechenden Anmerkungen zu finden.

### **Änderungen der konsolidierten Geldflussrechnung**

Die Gruppe hat die Darstellung ihrer Geldflussrechnung durch zusätzliche Angaben zu einigen wichtigen Punkten (z.B. Abschreibungen und Amortisationen) und die Zusammenfassung einiger unwesentlicher Punkte in der konsolidierten Geldflussrechnung verbessert.

Die Vergleichszahlen für 2014 wurden angepasst.

### **Änderungen der Darstellung – Analyse nach Segmenten**

Die operativen Segmente wurden im Zusammenhang mit Veränderungen bei den Verantwortungsbereichen ab 1. Januar 2015 angepasst: Die Zone Europa wurde umbenannt in Zone Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA – Europe, Middle East and North Africa) und umfasst neu den Maghreb, den Nahen Osten, die Region Nordostafrika, die Türkei und Israel, die zuvor der Zone Asien, Ozeanien und Afrika angehörten. Die Zone Asien, Ozeanien und Afrika wurde umbenannt in Zone Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA – Asia, Oceania and sub-Saharan Africa). Nestlé Nutrition umfasst neu das Geschäft mit Kindermilch, das zuvor in die geografischen Zonen integriert war. Neu umfasst schliesslich das operative Segment Übrige Geschäfte das Geschäft mit Bübchen, das bisher bei Nestlé Nutrition geführt wurde.

Die Höhe der Segmentaktiven wird nicht mehr ausgewiesen. Segmentaktiven sind nicht in den Massstäben zur Ressourcenzuweisung und zur Bewertung der Segmentperformance enthalten. Die Gruppe weist im Interesse der Konsistenz mit der langjährigen Praxis freiwillig das investierte Kapital (wie in Anmerkung 3 definiert) sowie den Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte nach Segment aus. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sind nicht im

investierten Kapital enthalten, da die erfassten Beträge zwischen den Segmenten aufgrund unterschiedlich starker Akquisitionsaktivitäten und Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung, die zum Zeitpunkt der verschiedenen Akquisitionen der Gruppe galten, nicht vergleichbar sind.

Die Informationen nach Produktgruppen wurden nach der wesentlichen Übertragung des Geschäfts mit Kindermilch von Milchprodukte und Speiseeis auf Nutrition-Produkte und Health Science entsprechend angepasst.

Der Umsatz und die langfristige Vermögenswerte der Schweiz und von Ländern, die allein mindestens 10% des Gruppenumsatzes oder 10% der langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ausmachen, werden gesondert offengelegt. Dies ersetzt die Offenlegung der Top-10-Länder und der Schweiz.

Ausserdem werden die immateriellen Vermögenswerte dem Land des gesetzlichen Eigentümers zugeteilt anstelle des Landes der Tochtergesellschaft, die die Vermögenswerte verwendet. Schliesslich wird Goodwill, der als Teil der nicht zugeteilten Posten ausgewiesen wurde, den Ländern der Tochtergesellschaften zugeteilt, wo das zugehörige akquirierte Geschäft betrieben wird.

Die Vergleichsinformationen 2014 wurden angepasst.

### **Weitere Änderungen der Darstellung**

Die Anmerkungen zur Konzernrechnung wurden neu strukturiert und die Grundsätze der Rechnungslegung generell direkt vor die entsprechende Anmerkung gestellt. Die Information nach geografischer Aufteilung wurde im Zusammenhang mit den Veränderungen, wie beschrieben unter «Änderungen der Darstellung – Analyse nach Segmenten», angepasst für Länder, die sich in den geografischen Regionen EMENA und AOA befinden.

Im Interesse der Übereinstimmung mit der Jahresrechnung der Nestlé AG umfasst die Konzernrechnung die frühzeitige Übernahme der neuen Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes zur Rechnungslegung und zur finanziellen Berichterstattung in Konzernrechnungen (verbindlich anzuwenden für die Jahre ab dem 1. Januar 2016). Es sind nur die Anmerkungen betroffen. Die wichtigste Auswirkung ist der Wegfall der Anmerkung zum Konzernrisikomanagement, das nun lediglich im Lagebericht behandelt wird.

### **Änderungen von Grundsätzen der Rechnungslegung**

An zahlreichen Standards wurden diverse Änderungen vorgenommen, die ab dem 1. Januar 2015 in Kraft getreten sind. Betroffen sind leistungsorientierte Vorsorgepläne: Arbeitnehmerbeiträge (Änderungen von IAS 19) sowie die jährlichen Verbesserungen am IFRS 2010–2012 Zyklus und am IFRS 2011–2013 Zyklus.

Keine dieser Änderungen hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung der Gruppe.

### **Änderungen von IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 31. Dezember 2015**

Die folgenden neuen Standards, Interpretationen und Änderungen von bestehenden Standards wurden veröffentlicht und sind von der Gruppe für die am 1. Januar 2016 beginnende Berichtsperiode oder später verbindlich anzuwenden. Die Gruppe hat diese nicht frühzeitig übernommen.

#### **IFRS 9 – Finanzinstrumente**

Dieser Standard regelt die Rechnungslegungsprinzipien der finanziellen Berichterstattung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Diese Prinzipien beinhalten die Klassifizierung, Bewertung, Wertbeeinträchtigung, Ausbuchung und Bilanzierung von Absicherungsgeschäften. Der Standard wird sich auf die Bilanzierung von zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen der Gruppe auswirken, da nach IFRS 9 Fair Value-Gewinne und -Verluste nur unter bestimmten Voraussetzungen im sonstigen Ergebnis ausgewiesen werden können; zudem werden Gewinne und Verluste aus gewissen Instrumenten mit bestimmten Geldflusseigenschaften nie zu einem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung übertragen.

Es wird erwartet, dass der Standard keine Auswirkungen auf die Bilanzierung finanzieller Verbindlichkeiten der Gruppe hat, da die neuen Vorschriften nur die Erfassung von finanziellen Verbindlichkeiten betreffen, die erfolgswirksam zum Fair Value ausgewiesen werden, und da die Gruppe über keine solchen Verbindlichkeiten verfügt.

Die Gruppe beurteilt derzeit die Auswirkungen der neuen Anforderungen für die Bilanzierung von Wertbeeinträchtigungen und Absicherungsgeschäften. Insbesondere wird erwartet, dass die neue Komponenten-Sicherungsbilanzierung zu einer verbesserten Abstimmung zwischen den Risikomanagementstrategien und deren rechnungslegungstechnische Behandlung führt.

Der Standard ist für die am 1. Januar 2018 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden.

#### **IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden**

Dieser Standard kombiniert, erweitert und ersetzt die spezifische Richtlinie zur Erfassung von Umsatzerlösen durch einen einzigen Standard.

Er legt ein neues Fünfschrittemodell zur Erfassung der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden fest. Die Gruppe beurteilt momentan die möglichen Auswirkungen dieses neuen Standards.

Der Standard ist für die am 1. Januar 2018 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden.

#### **IFRS 16 – Leasing**

Dieser Standard ersetzt IAS 17 und legt die Prinzipien über Ansatz, Bewertung, Präsentation und Offenlegung von Leasingverhältnissen dar. Die wichtigste Auswirkung von IFRS 16 für die Gruppe ist die Einführung eines einheitlichen Rechnungslegungsmodells für den Leasingnehmer, das den Leasingnehmer verpflichtet, alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für fast alle Leasingverhältnisse zu bilanzieren. Dies führt zu einer Erhöhung der gesamten Aktiven und Verbindlichkeiten. Bei sonst gleichen Voraussetzungen würde mit dem neuen Standard ein höheres operatives Ergebnis teilweise oder ganz durch höhere Zinsaufwendungen ausgeglichen. Die Gruppe beurteilt derzeit die genauen Auswirkungen dieses neuen Standards.

Der Standard ist für die am 1. Januar 2019 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden.

#### **Verbesserungen und andere Änderungen von IFRS/IAS**

An zahlreichen Standards wurden diverse Änderungen vorgenommen. Keine dieser Änderungen wird voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung haben.

## 2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

### Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Nestlé AG und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe).

Die Gesellschaften, die die Nestlé-Gruppe kontrolliert, werden ab dem Datum, an dem die Beherrschung erreicht wird, nach der Erwerbsmethode (acquisition method) voll konsolidiert. Die Gruppe hat die Kontrolle über ein Unternehmen, wenn sie Anrecht auf die mit der Investition verbundenen variablen Renditen hat oder entsprechender Variabilität ausgesetzt ist und dabei die Möglichkeit hat, diese Renditen durch ihre Entscheidungsgewalt über die Gesellschaft zu beeinflussen. Auch wenn die Gruppe im Allgemeinen an den Unternehmen, die sie beherrscht, die Mehrheit der Stimmrechte hält, gilt dies unabhängig von den Beteiligungsverhältnissen, wenn durch Vereinbarungen mit anderen Aktionären eine Beherrschung erreicht wird.

Die Liste der wichtigsten Tochtergesellschaften erscheint im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften».

### Unternehmenszusammenschlüsse

Unternehmenszusammenschlüsse werden nach der Erwerbsmethode (acquisition method) bilanziert. In den Fällen, in denen nicht das gesamte Eigenkapital einer Tochtergesellschaft erworben wird, werden die nicht beherrschenden Anteile zum anteiligen Wert der nicht beherrschenden Aktienbeteiligung am identifizierbaren Nettovermögen des erworbenen Unternehmens erfasst. Wird die Beherrschung im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses in Phasen erreicht, bewertet die Gruppe ihre bisher gehaltene Aktienbeteiligung jeweils neu zum Fair Value und weist entweder einen Gewinn oder einen Verlust erfolgswirksam aus.

## 2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

### Akquisitionen

In 2015 beinhalten die Akquisitionen während des Jahres unter anderem:

- Merrick Pet Care, Vereinigte Staaten von Amerika, natürliche und Bio-Tiernahrung, (Produkte für Heimtiere) 100%, September.

Keine der Akquisitionen während des Jahres war wesentlich.

In 2014 beinhalten die Akquisitionen unter anderem:

- Verbleibender 50%-Anteil an Galderma, weltweit, pharmazeutische Produkte im Bereich der Dermatologie (Nutrition-Produkte und Health Science), Juli.
- Geschäftsbereich mit Kommerzialisierungsrechten für Produkte der medizinischen Ästhetik von Valeant Pharmaceuticals International, Vereinigte Staaten von Amerika und Kanada, Produkte der ästhetischen Dermatologie (Nutrition-Produkte und Health Science), 100%, Juli.

Keine der anderen Akquisitionen in 2014 war wesentlich.

## Veräusserungen

In 2015 gab es unter anderem die folgenden Veräusserungen:

- Davigel, Frankreich, Spanien und Benelux, professionell zubereitete Tiefkühlfertigerichte und Produkte für die Küche (Fertiggerichte und Produkte für die Küche), 100%, November.

Keine der Veräusserungen während des Jahres war wesentlich.

In 2014 gab es keine wesentliche Veräusserungen.

## 2.2 Akquisitionen von Geschäften

Die wichtigsten Arten von zum Anschaffungsdatum erworbenen Vermögenswerten und übernommenen Verbindlichkeiten sind:

In Millionen CHF

	2015				2014
	Total	Galderma	Kommerzialisierungsrechte für ästhetische Produkte von Valeant	Sonstige Akquisitionen	Total
Sachanlagen	114	401	–	87	488
Immaterielle Werte <sup>(a)</sup>	163	5 401	959	20	6 380
Vorräte und übrige Vermögenswerte <sup>(b)</sup>	69	1 171	17	76	1 264
Finanzverbindlichkeiten	(1)	(179)	–	(50)	(229)
Vorsorgeverpflichtungen, latente Steuern und Rückstellungen	(92)	(1 015)	–	(19)	(1 034)
Andere Verbindlichkeiten	(25)	(525)	(17)	(81)	(623)
<b>Fair Value des identifizierbaren Nettovermögens</b>	<b>228</b>	<b>5 254</b>	<b>959</b>	<b>33</b>	<b>6 246</b>

(a) Im Jahr 2015 vor allem Handelsmarken und Handelsnamen. Im Jahr 2014 vor allem Handelsmarken, Handelsnamen, Patente, Technologie, immaterielle Vermögenswerte der Forschung und Entwicklung sowie zurückerworbene Rechte.

(b) Galderma: beinhaltet einen Fair Value von CHF 434 Millionen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu einem vertraglichen Betrag von brutto CHF 448 Millionen und geschätzte Geldflüsse von CHF 14 Millionen, die erwartungsgemäss nicht eingebracht werden können.

Da die Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von kürzlich erworbenen Geschäften noch nicht abgeschlossen ist, werden die Werte vorerst nur provisorisch ausgewiesen.

Der im Jahr 2014 veröffentlichte Fair Value der Nettoaktiven von Galderma wurde angepasst und als Teil des Geschäftsjahres 2015 erfasst. Da die Anpassungen nur unwesentlich waren, wurden die Vergleichszahlen für 2014 nicht angepasst.

Der Goodwill aus Akquisitionen und der Geldabfluss sind:

In Millionen CHF

	2015				2014
	Total	Galderma	Kommerzialisierungsrechte für ästhetische Produkte von Valeant	Sonstige Akquisitionen	Total
<b>Fair Value der übertragenen Gegenleistung</b>	<b>529</b>	3 907	1 240	99	<b>5 246</b>
Nicht beherrschende Anteile <sup>(a)</sup>	<b>1</b>	—	—	2	<b>2</b>
Fair Value bereits bestehender Beteiligungen <sup>(b)</sup>	<b>—</b>	3 923	—	47	<b>3 970</b>
<b>Zwischensumme</b>	<b>530</b>	7 830	1 240	148	<b>9 218</b>
Fair Value der identifizierbaren Nettovermögenswerten	<b>(228)</b>	(5 254)	(959)	(33)	<b>(6 246)</b>
<b>Goodwill</b>	<b>302</b>	<b>2 576</b>	<b>281</b>	<b>115</b>	<b>2 972</b>

(a) Die nicht beherrschenden Anteile wurden anhand der proportionalen Beteiligung an den erfassten Beträgen der Nettovermögenswerten der erworbenen Unternehmen ermittelt.

(b) Mehr Informationen zum Neubewertungsgewinn der bereits bestehenden 50%-Beteiligung der Gruppe an Galderma im Jahr 2014 entnehmen Sie der Anmerkung 15. Für andere Akquisitionen im Jahr 2014 ergab die Neubewertung zum Fair Value bereits bestehender Beteiligungen an einer der Geschäftsübernahmen einen Gewinn von CHF 43 Millionen; dieser wurde in der Erfolgsrechnung unter den sonstigen Betriebserträgen erfasst (siehe Anmerkung 4.2).

In Millionen CHF

	2015				2014
	Total	Galderma	Kommerzialisierungsrechte für ästhetische Produkte von Valeant	Sonstige Akquisitionen	Total
<b>Fair Value der übertragenen Gegenleistung</b>	<b>529</b>	3 907	1 240	99	<b>5 246</b>
Erworbene flüssige und geldnahe Mittel	<b>(6)</b>	(83)	—	(16)	<b>(99)</b>
Ausgleich durch Aktien von L'Oréal <sup>(a)</sup>	<b>—</b>	(3 201)	—	—	<b>(3 201)</b>
Zahlung von Verbindlichkeiten aus Akquisitionen der Vorjahre	<b>7</b>	—	—	40	<b>40</b>
<b>Geldabfluss aus Akquisitionen</b>	<b>530</b>	<b>623</b>	<b>1 240</b>	<b>123</b>	<b>1 986</b>

(a) Im Jahr 2014 verkaufte die Gruppe einen Teil ihrer L'Oréal-Aktien für einen Preis von CHF 7342 Millionen an L'Oréal (siehe Anmerkung 15) im Austausch für die verbleibende 50%-Beteiligung an Galderma für einen Eigenkapitalwert von CHF 3201 Millionen und für eine Barzahlung von CHF 4141 Millionen

Die übertragene Gegenleistung umfasst Zahlungen in bar. Für Galderma umfasste die übertragene Gegenleistung im Jahr 2014 Zahlungen in Aktien von L'Oréal und in bar. Damit werden die Darlehen zurückgezahlt, die L'Oréal Galderma gewährt hatte.

## Akquisitionen 2014

### Galderma

Am 8. Juli 2014 erhöhte die Gruppe ihre Beteiligung an Galderma durch den Kauf des 50%-Anteils von L'Oréal auf 100% (siehe Anmerkung 15.3). Galderma ist ein Schweizer Unternehmen, das auf innovative pharmazeutische Lösungen auf dem Gebiet der Dermatologie spezialisiert ist. Es verfügt über ein umfangreiches Produktportfolio, das in 70 Ländern zur Verfügung steht. Mit dieser Akquisition setzt die Gruppe ihre strategische Entwicklung im Bereich Nutrition, Gesundheit und Wellness durch die Ausweitung ihrer Aktivitäten auf medizinische Hautpflegeprodukte fort.

### Geschäftsbereich mit Kommerzialisierungsrechten für Produkte der ästhetischen Dermatologie von Valeant Pharmaceuticals International

Per 10. Juli 2014 erwarb die Gruppe von Valeant Pharmaceuticals International einen Geschäftsbereich, der die vollen Kommerzialisierungsrechte für mehrere wichtige Produkte der ästhetischen Dermatologie in den Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada verwertet. Zusammen machen die zwei Märkte mehr als die Hälfte des rasch wachsenden Markts für Produkte der ästhetischen Medizin weltweit aus. Mit dieser strategisch wichtigen Akquisition erweitert und verstärkt die Gruppe ihre Präsenz auf dem Gebiet der medizinischen Hautpflegeprodukte.

### Akquisitionsbezogene Kosten

Akquisitionsbezogene Kosten wurden in der Erfolgsrechnung als «Sonstige Betriebsaufwendungen» (siehe Anmerkung 4.2) für einen Betrag von CHF 11 Millionen ausgewiesen (2014: CHF 29 Millionen – hauptsächlich im Zusammenhang mit der Akquisition von Galderma und der Kommerzialisierungsrechte für ästhetische Produkte von Valeant Pharmaceuticals International).

## 2.3 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

### Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen

Langfristige Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen, die zur Veräusserung gehalten werden, sind im kurzfristigen Bilanzabschnitt getrennt ausgewiesen, wenn die folgenden Kriterien erfüllt sind: die Gruppe hat sich zum Verkauf des Vermögenswerts oder der Veräusserungsgruppe bereit erklärt; es wurde aktiv mit der Durchführung des Verkaufsplans begonnen und es wird erwartet, dass der Verkauf innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen sein wird. Unmittelbar vor der erstmaligen Klassifizierung als zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen wird der Buchwert der Vermögenswerte (bzw. aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einer Veräusserungsgruppe) im Einklang mit den jeweils geltenden Grundsätzen der Rechnungslegung ermittelt. Anschliessend werden zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte und Veräusserungsgruppen zum Buchwert oder zum Fair Value abzüglich Veräusserungskosten ausgewiesen, wobei der niedrigere dieser beiden Werte massgebend ist. Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte werden nicht mehr amortisiert oder abgeschrieben.

Am 31. Dezember 2015 beinhaltet die wichtigste Veräusserungsgruppe das zukünftige Joint Venture mit R&R Ice Cream, einer führenden europäischen Speiseeisunternehmung. Nestlé würde das Speiseeisgeschäft in Europa, Ägypten, den Philippinen, Brasilien und Argentinien sowie die europäischen Tiefkühlgeschäfte mit Ausnahme von Pizza in das neue Joint Venture einbringen. Die umgegliederten Vermögenswerte (vor allem das Anlagevermögen, Goodwill und Vorräte) und Verbindlichkeiten (vor allem Vorsorgeverpflichtungen und Kreditoren), die sich auf das zukünftige Joint Venture beziehen, sind überwiegend Teil der operativen Segmente Zone EMENA und Zone AMS. Am 31. Dezember 2015 beträgt der geschätzte entsprechende kumulierte Verlust im sonstigen Ergebnis CHF 400 Millionen, der bei Abschluss der Transaktion erfolgswirksam erfasst werden wird. Keiner der anderen Geschäftsbereiche, die als zur Veräusserung gehalten klassifiziert wurden, ist für sich gesehen wesentlich.

Am 31. Dezember 2014 beinhalteten die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte hauptsächlich Veräusserungsgruppen, die sich auf Tiefkühlprodukte und das Wassergeschäft in Europa beziehen oder Teil der operativen Segmente Übrige Geschäfte und Nestlé Waters sind. Sie wurden im Verlauf des Jahres 2014 veräussert.

#### **2.4 Veräusserungen von Geschäften**

Geldzuflüsse, die durch die Veräusserung von Geschäften generiert wurden, beziehen sich hauptsächlich auf die Veräusserung von Davigel und auf mehrere andere nicht wesentliche Veräusserungen.

Der Verlust aus Veräusserungen (siehe Anmerkung 4.2) im Jahr 2015 ergibt sich hauptsächlich aus Wertbeeinträchtigungen von verschiedenen Veräusserungsgruppen, die zur Veräusserung gehalten werden und die für sich gesehen nicht wesentlich sind und aus der Umklassifizierung von kumulativen Verlusten aus dem sonstigen Ergebnis in die Erfolgsrechnung, die sich auf Veräusserungen beziehen.

Im Jahr 2014 setzte sich der resultierende Verlust aus Veräusserungen (siehe Anmerkung 4.2) hauptsächlich zusammen aus einem kumulierten Verlust im sonstigen Ergebnis von CHF 322 Millionen (hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Leistungsernährungsgeschäft), der in die Erfolgsrechnung umklassifiziert wurde, einer Wertbeeinträchtigung von Veräusserungsgruppen, die zur Veräusserung gehalten werden, und aus verschiedenen Aufwendungen, die angefallen oder zurückgestellt worden sind, um die Veräusserungen abzuschliessen.

### 3. Analyse nach Segmenten

#### **Segmentberichterstattung**

Die operativen Segmente entsprechen der Organisationsstruktur der Gruppe und widerspiegeln die Art und Weise, wie Finanzinformationen regelmässig von der Konzernleitung (CODM – Chief Operating Decision Maker), dem Hauptentscheidungsträger der Gruppe, überprüft werden.

Die Konzernleitung betrachtet die Geschäfte sowohl aus geografischer als auch produktspezifischer Sicht und verwaltet sie anhand von drei geografischen Zonen und mehreren global verwalteten Geschäftseinheiten (GMB – Globally Managed Businesses). Die Zonen und GMB, die den Grenzwert von 10% des Umsatzes oder des operativen Ergebnisses aller operativen Segmente erreichen, werden als selbstständige berichtspflichtige Segmente dargestellt. Nestlé Waters erreicht zwar nicht den Grenzwert und ist somit nicht berichtspflichtig, wird aber im Interesse der Konsistenz mit der langjährigen Praxis in der Gruppe dennoch separat ausgewiesen. Damit sind die berichtspflichtigen operativen Segmente der Gruppe:

- Zone Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA);
- Zone Nord- und Südamerika (AMS);
- Zone Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA);
- Nestlé Waters;
- Nestlé Nutrition.

Andere Geschäftsaktivitäten und operative Segmente, darunter GMB, die den Grenzwert nicht erreichen – wie Nestlé Professional, Nespresso, Nestlé Health Science und Nestlé Skin Health – werden zusammengelegt und unter Übrige Geschäfte ausgewiesen.

Da einige operative Segmente geografischen Zonen entsprechen, werden Informationen auch nach Produktgruppen offengelegt. Die sieben dargestellten Produktgruppen entsprechen den höchsten Produktkategorien, an denen sich Nestlé auch intern orientiert.

Die Segmentergebnisse stellen den Beitrag der verschiedenen Segmente zu den zentralen Verwaltungs- sowie nicht zugeordneten Forschungs- und Entwicklungskosten und zum operativen Ergebnis der Gruppe dar. Spezifische zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten werden den entsprechenden Segmenten zugeteilt.

Abschreibungen und Amortisationen umfassen Abschreibungen auf Sachanlagen und Amortisationen von immateriellen Werten.

Es werden der Konzernleitung nicht regelmässig Segmentaktiven und -passiven zur Beurteilung der Segmentperformance oder zur Ressourcenzuweisung vorgelegt. Segmentaktiven und -passiven werden daher nicht ausgewiesen. Die Gruppe weist jedoch das investierte Kapital, den Goodwill und immaterielle Vermögenswerte freiwillig nach Segment und nach Produkt aus.

Das investierte Kapital umfasst Sachanlagen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen, zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte, Vorräte, aktive Rechnungsabgrenzungsposten sowie spezifische Finanzanlagen, die den Segmenten zugeordnet sind, abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Verbindlichkeiten; Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten, weiterer langfristiger Verbindlichkeiten sowie passiver Rechnungsabgrenzungsposten.

Goodwill und immaterielle Vermögenswerte sind nicht im investierten Kapital enthalten, da die erfassten Beträge zwischen den Segmenten aufgrund unterschiedlich starker Akquisitionsaktivitäten und Änderungen der Grundsätze der Rechnungslegung, die zum Zeitpunkt der verschiedenen Akquisitionen der Gruppe galten, nicht vergleichbar sind. Dennoch werden die Zuweisung von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten nach Segment und Produkt sowie die entsprechenden Wertminderungsaufwendungen ausgewiesen.

Gruppeninterne Eliminierungen sind konzerninterne Salden zwischen den verschiedenen Segmenten.

Das investierte Kapital, der Goodwill und die immateriellen Vermögenswerte nach Segment stellen die Situation zum Jahresende dar, während die Zahlen nach Produktgruppen anhand eines jährlichen Durchschnitts berechnet sind, was einen besseren Anhaltspunkt hinsichtlich des investierten Kapitals bietet.

Anschaffungskosten aus dem Erwerb von langfristigen Segmentaktiven umfassen Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill, einschliesslich jener aus Unternehmenszusammenschlüssen. Investitionen in Sachanlagen bezeichnen ausschliesslich die Anschaffung von Sachanlagen.

Die nicht zugeteilten Beträge stellen Posten dar, deren Zuweisung zu einem bestimmten Segment oder Produkt nicht zweckdienlich wäre. Hauptsächlich umfassen diese:

- Aufwand der zentralen Verwaltung sowie deren Aktiven und Passiven;
- Aufwand der Forschung und Entwicklung sowie deren Aktiven und Passiven; und
- einigen Goodwill und immaterielle Vermögenswerte.

### 3.1 Operative Segmente

#### Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

						2015
	Umsatz <sup>(a)</sup>	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto <sup>(b)</sup>	davon Beeinträchtigungen von Sachanlagenwerten	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA <sup>(c)</sup>	16 403	2 572	(129)	(33)	(74)	(521)
Zone AMS	25 844	5 021	(120)	(17)	(31)	(691)
Zone AOA <sup>(c)</sup>	14 338	2 632	(127)	(20)	(13)	(456)
Nestlé Waters	7 625	825	(44)	(9)	(19)	(402)
Nestlé Nutrition	10 461	2 361	(33)	(10)	(7)	(346)
Übrige Geschäfte <sup>(d)</sup>	14 114	2 221	(72)	(10)	(21)	(620)
Nicht zugeteilt <sup>(e)</sup>	–	(2 250)	(125)	(1)	–	(142)
<b>Total</b>	<b>88 785</b>	<b>13 382</b>	<b>(650)</b>	<b>(100)</b>	<b>(165)</b>	<b>(3 178)</b>

In Millionen CHF

						2014 *
	Umsatz <sup>(a)</sup>	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto <sup>(b)</sup>	davon Beeinträchtigungen von Sachanlagenwerten	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA <sup>(c)</sup>	17 965	2 735	(164)	(26)	(83)	(539)
Zone AMS	26 625	4 940	(310)	(40)	(58)	(672)
Zone AOA <sup>(c)</sup>	14 792	2 834	(51)	(11)	(29)	(430)
Nestlé Waters	7 390	714	(34)	(6)	(28)	(403)
Nestlé Nutrition	10 915	2 343	(113)	(46)	(14)	(353)
Übrige Geschäfte <sup>(d)</sup>	13 925	2 651	(33)	(3)	(4)	(525)
Nicht zugeteilt <sup>(e)</sup>	–	(2 198)	(92)	(4)	(41)	(136)
<b>Total</b>	<b>91 612</b>	<b>14 019</b>	<b>(797)</b>	<b>(136)</b>	<b>(257)</b>	<b>(3 058)</b>

- \* Die Zahlen 2014 wurden aufgrund der folgenden wesentlichen, ab 1. Januar 2015 wirksamen Transfers angepasst:  
 – Der Maghreb, der Nahe Osten, die Region Nordostafrika, die Türkei und Israel wurden von der Zone Asien, Ozeanien und Afrika (AOA) auf die Zone Europa übertragen;  
 – das Geschäft mit Kindermilch wurde von den geografischen Zonen auf Nestlé Nutrition übertragen;  
 – das Geschäft mit Bübchen wurde von Nestlé Nutrition auf Übrige Geschäfte übertragen.

- (a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.  
 (b) Im operativen Ergebnis inbegriffen.  
 (c) Umbenannt nach der oben beschriebenen Reorganisation, siehe Anmerkung 1 – Grundsätze der Rechnungslegung.  
 (d) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Professional, Nestlé Health Science und Nestlé Skin Health.  
 (e) Die Definition der nicht zugewiesenen Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

## Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

					2015	
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Beeinträchtigungen von Goodwill	Beeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	davon Ausgaben für Sachanlagen
Zone EMENA <sup>(a)</sup>	5 338	1 595	(78)	–	723	710
Zone AMS	7 675	7 843	–	(6)	1 648	1 038
Zone AOA <sup>(a)</sup>	4 367	3 763	(222)	–	485	482
Nestlé Waters	2 418	1 494	–	–	448	432
Nestlé Nutrition	5 440	15 319	–	–	626	489
Übrige Geschäfte <sup>(b)</sup>	4 142	12 054	(38)	(11)	665	518
Nicht zugeteilt <sup>(c)</sup> und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 097	9 940	–	(121)	288	203
<b>Total</b>	<b>30 477</b>	<b>52 008</b>	<b>(338)</b>	<b>(138)</b>	<b>4 883</b>	<b>3 872</b>

In Millionen CHF

					2014 *	
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Beeinträchtigungen von Goodwill	Beeinträchtigungen von immateriellen Werten	Anschaffungskosten zum Erwerb von langfristigen Segmentaktiven	davon Ausgaben für Sachanlagen
Zone EMENA <sup>(a)</sup>	5 616	2 386	–	(2)	842	840
Zone AMS	8 477	7 776	(1 835)	(18)	1 214	1 027
Zone AOA <sup>(a)</sup>	4 906	4 245	(52)	–	692	586
Nestlé Waters	2 624	1 569	(1)	(1)	327	308
Nestlé Nutrition	5 684	15 527	(4)	(2)	532	393
Übrige Geschäfte <sup>(b)</sup>	4 446	13 295	(16)	–	10 398	573
Nicht zugeteilt <sup>(c)</sup> und Eliminierungen zwischen den Segmenten	1 574	9 559	–	–	258	187
<b>Total</b>	<b>33 327</b>	<b>54 357</b>	<b>(1 908)</b>	<b>(23)</b>	<b>14 263</b>	<b>3 914</b>

- \* Die Zahlen 2014 wurden aufgrund der folgenden wesentlichen, ab 1. Januar 2015 wirksamen Transfers angepasst:
- Der Maghreb, der Nahe Osten, die Region Nordostafrika, die Türkei und Israel wurden von der Zone Asien, Ozeanien und Afrika (AOA) auf die Zone Europa übertragen;
  - das Geschäft mit Kindermilch wurde von den geografischen Zonen auf Nestlé Nutrition übertragen;
  - das Geschäft mit Bübchen wurde von Nestlé Nutrition auf Übrige Geschäfte übertragen.

(a) Umbenannt nach der oben beschriebenen Reorganisation, siehe Anmerkung 1 – Grundsätze der Rechnungslegung.

(b) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Professional, Nestlé Health Science und Nestlé Skin Health.

(c) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

### 3.2 Produkte

#### Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

			2015		
	Umsatz	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto <sup>(a)</sup>	davon Beeinträchtigungen von Sachanlagenwerten	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	19 245	4 100	(89)	(13)	(31)
Wasserprodukte	7 112	796	(43)	(9)	(19)
Milchprodukte und Speiseeis	14 637	2 471	(85)	(8)	(31)
Nutrition-Produkte und Health Science	14 854	2 909	(59)	(11)	(16)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	12 579	1 724	(130)	(18)	(19)
Süsswaren	8 870	1 246	(84)	(23)	(39)
Produkte für Heimtiere	11 488	2 386	(35)	(17)	(10)
Nicht zugeteilt <sup>(b)</sup>	—	(2 250)	(125)	(1)	—
<b>Total</b>	<b>88 785</b>	<b>13 382</b>	<b>(650)</b>	<b>(100)</b>	<b>(165)</b>

In Millionen CHF

			2014 *		
	Umsatz	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto <sup>(a)</sup>	davon Beeinträchtigungen von Sachanlagenwerten	davon Restrukturierungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	20 302	4 685	(51)	(23)	(28)
Wasserprodukte	6 875	710	(34)	(6)	(27)
Milchprodukte und Speiseeis	15 190	2 295	(155)	(17)	(61)
Nutrition-Produkte und Health Science	14 605	3 136	(130)	(45)	(17)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	13 532	1 801	(146)	(36)	(29)
Süsswaren	9 769	1 344	(129)	(4)	(42)
Produkte für Heimtiere	11 339	2 246	(60)	(1)	(12)
Nicht zugeteilt <sup>(b)</sup>	—	(2 198)	(92)	(4)	(41)
<b>Total</b>	<b>91 612</b>	<b>14 019</b>	<b>(797)</b>	<b>(136)</b>	<b>(257)</b>

\* Die Zahlen 2014 wurden aufgrund des folgenden wesentlichen, ab 1. Januar 2015 wirksamen Transfers angepasst: Das Geschäft mit Kindermilch wurde von Milchprodukte und Speiseeis auf Nutrition-Produkte und Health Science übertragen.

(a) Im operativen Ergebnis inbegriffen.

(b) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

## Investiertes Kapital und andere Informationen

In Millionen CHF

				2015
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Beeinträchtigungen von Goodwill	Beeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten
Getränke in flüssiger und Pulverform	5 830	642	(16)	(11)
Wasserprodukte	2 428	1 481	–	–
Milchprodukte und Speiseeis	4 831	3 933	(176)	–
Nutrition-Produkte und Health Science	7 183	27 552	(22)	–
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	3 881	5 565	(49)	(6)
Süsswaren	3 114	1 886	(46)	–
Produkte für Heimtiere	3 488	9 626	–	–
Nicht zugeteilt <sup>(a)</sup> und gruppeninterne Eliminierungen	1 529	2 088	(29)	(121)
<b>Total</b>	<b>32 284</b>	<b>52 773</b>	<b>(338)</b>	<b>(138)</b>

In Millionen CHF

				2014 *
	Investiertes Kapital	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Beeinträchtigungen von Goodwill	Beeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten
Getränke in flüssiger und Pulverform	6 161	598	(16)	–
Wasserprodukte	2 632	1 532	(1)	(1)
Milchprodukte und Speiseeis	5 265	4 777	(1 028)	(2)
Nutrition-Produkte und Health Science	6 799	21 725	(4)	(3)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	4 159	6 099	(807)	–
Süsswaren	3 335	1 964	(52)	–
Produkte für Heimtiere	3 159	9 182	–	(17)
Nicht zugeteilt <sup>(a)</sup> und gruppeninterne Eliminierungen	1 671	2 176	–	–
<b>Total</b>	<b>33 181</b>	<b>48 053</b>	<b>(1 908)</b>	<b>(23)</b>

\* Die Zahlen 2014 wurden aufgrund des folgenden wesentlichen, ab 1. Januar 2015 wirksamen Transfers angepasst: Das Geschäft mit Kindermilch wurde von Milchprodukte und Speiseeis auf Nutrition-Produkte und Health Science übertragen.

(a) Die Definition der nicht zugeteilten Beträge ist in den obenstehenden Grundsätzen der Rechnungslegung in der Segmentberichterstattung zu finden.

### 3.3a Überleitung zwischen operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2015	2014
Operatives Ergebnis	13 382	14 019
Beeinträchtigungen von Goodwill	(338)	(1 908)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Beeinträchtigungen von Goodwill, netto	(636)	(1 206)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>12 408</b>	<b>10 905</b>
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(624)	(637)
<b>Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures</b>	<b>11 784</b>	<b>10 268</b>

### 3.3b Überleitung zwischen investiertem Kapital und Summe der Aktiven

In Millionen CHF

	2015	2014
Investiertes Kapital gemäss Anmerkung 3.1	30 477	33 327
Im investierten Kapital enthaltenen Verbindlichkeiten	21 197	21 593
Zwischensumme	51 674	54 920
Immaterielle Vermögenswerte und Goodwill gemäss Anmerkung 3.1	52 008	54 357
Sonstige Vermögenswerte	20 310	24 173
<b>Summe der Aktiven</b>	<b>123 992</b>	<b>133 450</b>

### 3.4 Kunden

Es gibt keinen einzigen Kunden, dessen Anteil am Konzernumsatz 10% oder mehr beträgt.

### 3.5 Geografie

Der Umsatz und die langfristigen Vermögenswerte der Schweiz und von Ländern, die allein mindestens 10% des Gruppenumsatzes oder 10% der langfristigen Vermögenswerte der Gruppe ausmachen, werden gesondert offengelegt.

Die Analyse des Umsatzes wird nach Kundenstandort ausgewiesen.

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen Sachanlagen, immaterielle Werte und Goodwill. Sachanlagen und immaterielle Werte werden dem Land des gesetzlichen Eigentümers zugeteilt. Der Goodwill wird den Ländern der Tochtergesellschaften zugeteilt, wo das zugehörige akquirierte Geschäft betrieben wird.

In Millionen CHF

	2015		2014 <sup>(a)</sup>	
	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte	Umsatz	Langfristige Vermögenswerte
Vereinigte Staaten von Amerika	25 293	26 622	23 489	26 877
Region China	7 060	9 073	6 638	9 731
Schweiz	1 549	14 263	1 566	14 133
Rest der Welt	54 883	28 626	59 919	32 037
<b>Total</b>	<b>88 785</b>	<b>78 584</b>	<b>91 612</b>	<b>82 778</b>

(a) Die Zahlen 2014 wurden angepasst. Siehe Anmerkung Grundsätze der Rechnungslegung, Änderungen der Darstellung-Analyse nach Segmenten.

## 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

### Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)

Die sonstigen operativen Erträge und Aufwendungen beinhalten Restrukturierungskosten, Beeinträchtigungen von Sachanlagenwerten und immateriellen Werten, Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge, das Ergebnis aus Veräusserungen von Sachanlagen und bestimmte Erträge und Aufwendungen innerhalb der Kontrolle der operativen Segmente.

Restrukturierungskosten sind auf Abgangsentschädigungen und Leistungen an Arbeitnehmer beschränkt, die im Rahmen der Reorganisation eines Geschäftsbereichs freigestellt wurden. Sie umfassen keine Entschädigungen für natürliche Abgänge, unzureichende Arbeitsleistungen, berufliches Fehlverhalten und Ähnliches.

### Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen)

Die sonstigen Betriebserträge/(-aufwendungen) enthalten Beeinträchtigungen von Goodwill, Ergebnisse aus Veräusserungen von Geschäften (einschliesslich Wertbeeinträchtigung und spätere Neubewertung der Geschäfte, die zur Veräusserung gehalten werden, und andere Kosten, die sich direkt auf Veräusserungen beziehen, wie Restrukturierungskosten, die sich direkt auf veräusserte Geschäfte beziehen, sowie Rechtskosten, Beratungskosten und andere Honorare), akquisitionsbezogene Kosten, die Auswirkung der Rechnungslegung für Hyperinflation sowie sonstige Erträge und Aufwendungen ausserhalb der Kontrolle der operativen Segmente, die sich auf Ereignisse wie Naturkatastrophen und Enteignungen von Vermögenswerten beziehen.

### 4.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2015	2014
<b>Sonstige operative Erträge</b>		<b>78</b>	<b>110</b>
Restrukturierungskosten		(165)	(257)
Beeinträchtigungen von Sachanlagenwerten und immateriellen Vermögenswerten	8/9	(238)	(159)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge <sup>(a)</sup>		(277)	(411)
Diverse operative Aufwendungen		(48)	(80)
<b>Sonstige operative Aufwendungen</b>		<b>(728)</b>	<b>(907)</b>
<b>Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)</b>		<b>(650)</b>	<b>(797)</b>

(a) Es handelt sich hauptsächlich um zahlreiche einzelne Rechtsfälle (zum Beispiel arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten), um Verpflichtungen im Zusammenhang mit Rücknahmen von Produkten sowie um mehrere verschiedene belastende Verträge.

#### 4. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

### 4.2 Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2015	2014
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften		40	83
Diverse betriebliche Erträge		86	71
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>126</b>	<b>154</b>
Verlust aus Veräusserungen von Geschäften	2	(462)	(592)
Beeinträchtigungen von Goodwill	9	(338)	(1 908)
Diverse betriebliche Aufwendungen <sup>(a)</sup>		(300)	(768)
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>(1 100)</b>	<b>(3 268)</b>
<b>Total sonstige betriebliche Erträge/(Aufwendungen)</b>		<b>(974)</b>	<b>(3 114)</b>

(a) Umfasst die Auswirkung der Hyperinflation in Venezuela (siehe Anmerkung 22).

## 5. Nettofinanzertrag/(-aufwand)

Der Nettofinanzertrag/(-aufwand) beinhaltet die Nettofinanzierungskosten und den Nettozinsertrag/(-aufwand) für leistungsorientierte Vorsorgepläne.

Die Nettofinanzierungskosten beinhalten die Zinserträge auf flüssige und geldnahe Mittel und kurzfristige Investitionen sowie die Zinsaufwendungen für Finanzverbindlichkeiten (kollektiv: «Nettoverschuldung»). Diese Rubrik beinhaltet auch andere Erträge und Aufwendungen, wie Kursdifferenzen der Nettoverschuldung und Ergebnisse auf entsprechenden Währungs- und Zinsabsicherungsinstrumenten. Bestimmte Fremdkapitalkosten werden, wie im Abschnitt über Sachanlagen erläutert, aktiviert.

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2015	2014
Zinsertrag		73	89
Zinsaufwand		(517)	(521)
<b>Nettofinanzierungskosten</b>		<b>(444)</b>	<b>(432)</b>
Zinsertrag aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10	28	46
Zinsaufwand aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen	10	(205)	(240)
<b>Nettozinsertrag/(-aufwand) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen</b>		<b>(177)</b>	<b>(194)</b>
Übrige		(3)	(11)
<b>Nettofinanzertrag/(-aufwand)</b>		<b>(624)</b>	<b>(637)</b>

## 6. Vorräte

Die Rohstoffe und die gekauften Fertigwaren werden zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Die Bewertung erfolgt anhand der FIFO-Methode (first in, first out) und des realisierbaren Nettowerts. Unfertige und fertige Erzeugnisse sowie diverse Kleinmaterialien werden zum geringeren Wert zwischen den gewichteten Durchschnittskosten und dem realisierbaren Nettowert bewertet. Die Kosten von Vorräten beinhalten die Gewinne/Verluste von qualifizierten Cash-Flow-Absicherungen, die für den Kauf von Rohstoffen und Fertigwaren abgeschlossen wurden.

In Millionen CHF

	2015	2014
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie unfertige Erzeugnisse	3 387	3 797
Fertige Erzeugnisse	5 014	5 643
Wertberichtigung für Abschreibung bis zum realisierbaren Nettowert	(248)	(268)
	<b>8 153</b>	<b>9 172</b>

Vorräte im Wert von CHF 280 Millionen (2014: CHF 240 Millionen) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

## 7. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

### 7.1 Nach Art

In Millionen CHF

	2015	2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9 696	10 283
Andere Forderungen	2 556	3 176
	<b>12 252</b>	<b>13 459</b>

Die bedeutendsten fünf Kunden entsprechen 12% (2014: 11%) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderer Forderungen; keiner entspricht mehr als 7% (2014: 6%).

### 7.2 Überfällige und Delkredere-Wertberichtigungen

Delkredere-Wertberichtigungen entsprechen den geschätzten Verlusten, die der Gruppe durch Kunden entstehen könnten, die fällige Zahlungen nicht begleichen wollen oder können. Diese Schätzungen beruhen auf Fälligkeitsanalysen, spezifischen Kreditsituationen und den Erfahrungswerten der Gruppe hinsichtlich Forderungsausfällen.

In Millionen CHF

	2015	2014
Nicht überfällig	10 811	11 801
1–30 Tage überfällig	791	851
31–60 Tage überfällig	196	254
61–90 Tage überfällig	115	108
91–120 Tage überfällig	68	60
Über 120 Tage überfällig	595	737
Wertberichtigung	(324)	(352)
	<b>12 252</b>	<b>13 459</b>

Die Wertberichtigungen beruhen auf Erfahrungswerten und der erwarteten Entwicklung der Kunden. Gemäss Einschätzung des Managements decken sie in genügendem Ausmass das Risiko eines Zahlungsausfalls.

## 8. Sachanlagen

Sachanlagen werden in der Bilanz zu historischen Kosten bewertet.

Die Abschreibung bis zum Restwert von Bestandteilen mit gleicher Nutzungsdauer erfolgt linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Der Restwert für Hauptsitze ist 30% und null für alle anderen Sachanlagen. Die Nutzungsdauer beträgt für:

Gebäude	20–40 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10–25 Jahre
Werkzeuge, EDV-Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3–10 Jahre
Fahrzeuge	3–8 Jahre

Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Die Nutzungsdauer, Bestandteile und Restwerte werden jährlich überprüft. Bei dieser Prüfung werden die Art der Aktiven, ihr Verwendungszweck einschliesslich – aber nicht hierauf beschränkt – der Schliessung von Anlagen und der möglicherweise zu technischer Veralterung führenden technologischen Entwicklung und Wettbewerbssituation berücksichtigt.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen werden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Fremdkapitalkosten, die während der Konstruktionsdauer von Sachanlagen anfallen, werden aktiviert, wenn der Umfang der im Bau befindlichen Anlagen erheblich ist und sich deren Konstruktionsdauer über einen beträchtlichen Zeitraum hinzieht (in der Regel über ein Jahr). Die Kapitalisierungsrate wird auf der Grundlage des kurzfristigen Fremdkapitalzinssatzes für die Bauzeit ermittelt. Allfällig aktivierte Prämien, die beim Abschluss von Leasingverträgen für Land und Gebäude bezahlt werden, werden über die Dauer der Verträge abgeschrieben. Staatliche Zuschüsse werden gemäss der Abgrenzungsmethode erfasst. Die einzelnen Zuschüsse werden als passive und über die Nutzungsdauer der jeweiligen Anlagen erfolgswirksam zu verbuchende Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen. Zuschüsse ohne Bezug zu Anlagen werden bei Erhalt erfolgswirksam verbucht.

## 8. Sachanlagen

In Millionen CHF

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Fahrzeuge	Total
<b>Bruttowert</b>					
Am 1. Januar 2014	15 988	28 433	7 817	880	53 118
Umrechnungsdifferenzen	359	590	174	31	1 154
Ausgaben für Sachanlagen <sup>(a)</sup>	1 151	1 985	720	58	3 914
Veräusserungen	(219)	(723)	(495)	(63)	(1 500)
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	(266)	(286)	(161)	(78)	(791)
Veränderung des Konsolidierungskreises	220	4	(13)	—	211
<b>Am 31. Dezember 2014</b>	<b>17 233</b>	<b>30 003</b>	<b>8 042</b>	<b>828</b>	<b>56 106</b>
Umrechnungsdifferenzen	(1 285)	(2 150)	(458)	(42)	(3 935)
Ausgaben für Sachanlagen <sup>(a)</sup>	925	2 117	765	65	3 872
Veräusserungen	(81)	(588)	(492)	(60)	(1 221)
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	(491)	(794)	(582)	(62)	(1 929)
Veränderung des Konsolidierungskreises	58	(34)	(21)	3	6
<b>Am 31. Dezember 2015</b>	<b>16 359</b>	<b>28 554</b>	<b>7 254</b>	<b>732</b>	<b>52 899</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen</b>					
Am 1. Januar 2014	(5 300)	(15 098)	(5 323)	(502)	(26 223)
Umrechnungsdifferenzen	(94)	(410)	(64)	(11)	(579)
Abschreibungen	(434)	(1 424)	(826)	(98)	(2 782)
Wertbeeinträchtigungen	(15)	(113)	(8)	—	(136)
Veräusserungen	163	642	473	60	1 338
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	117	212	112	53	494
Veränderung des Konsolidierungskreises	57	113	31	2	203
<b>Am 31. Dezember 2014</b>	<b>(5 506)</b>	<b>(16 078)</b>	<b>(5 605)</b>	<b>(496)</b>	<b>(27 685)</b>
Umrechnungsdifferenzen	343	1 058	387	26	1 814
Abschreibungen	(447)	(1 519)	(814)	(81)	(2 861)
Wertbeeinträchtigungen	(18)	(72)	(10)	—	(100)
Veräusserungen	72	520	457	55	1 104
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	273	571	425	48	1 317
Veränderung des Konsolidierungskreises	20	52	16	—	88
<b>Am 31. Dezember 2015</b>	<b>(5 263)</b>	<b>(15 468)</b>	<b>(5 144)</b>	<b>(448)</b>	<b>(26 323)</b>
<b>Nettowert am 31. Dezember 2014</b>	<b>11 727</b>	<b>13 925</b>	<b>2 437</b>	<b>332</b>	<b>28 421</b>
<b>Nettowert am 31. Dezember 2015</b>	<b>11 096</b>	<b>13 086</b>	<b>2 110</b>	<b>284</b>	<b>26 576</b>

(a) Einschliesslich Fremdkapitalkosten.

Die im Bau befindlichen Sachanlagen belaufen sich am 31. Dezember 2015 auf CHF 551 Millionen (2014: CHF 1189 Millionen). Der Nettowert der durch langfristige Leasingverträge finanzierten Anlagen beträgt CHF 127 Millionen (2014: CHF 171 Millionen). Sachanlagen im Nettowert von CHF 328 Millionen (2014: CHF 251 Millionen) sind als Sicherheit für finanzielle Verbindlichkeiten verpfändet.

Am 31. Dezember 2015 belaufen sich die Investitionsverpflichtungen der Gruppe auf CHF 637 Millionen (2014: CHF 520 Millionen).

#### **Beeinträchtigungen von Sachanlagenwerten**

An jedem Bilanzstichtag wird beurteilt, ob Anzeichen einer Beeinträchtigung der Buchwerte der Sachanlagen vorliegen. Ein Anzeichen könnte sein, dass sich ein Geschäftsbereich infolge Wettbewerbsdrucks, einer markanten Konjunkturverlangsamung in einem bestimmten Markt oder der Reorganisation der Tätigkeiten zwecks Nutzung von Grössenvorteilen ungünstig entwickelt.

Für die Bestimmung des Nutzungswerts wird der Barwert der geschätzten zukünftigen Geldflüsse berechnet. Der dafür verwendete Abzinsungssatz widerspiegelt den Zeitwert sowie die spezifischen Risiken des Landes, in dem sich der Vermögenswert befindet. Die Risiken, die sich auf die Vermögenswerte beziehen, sind in der Berechnung der Geldflüsse inbegriffen.

Die Beeinträchtigung von Sachanlagenwerten resultiert in erster Linie aus Plänen zur Optimierung der industriellen Fertigungskapazitäten, indem ineffiziente Werke geschlossen oder verkauft werden.

## 9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

### Goodwill

Der Goodwill wird erstmalig bei einem Unternehmenszusammenschluss erfasst (siehe Anmerkung 2). Anschliessend wird er zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### Immaterielle Vermögenswerte

Diese Rubrik enthält selbst geschaffene sowie separat oder im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte, sofern sie identifizierbar sind und zuverlässig bewertet werden können. Selbst geschaffene immaterielle Vermögenswerte (vor allem Software für Managementinformationssysteme) werden nur aktiviert, wenn sich nachweisen lässt, dass ein identifizierbarer Vermögenswert durch Einsparungen, Skaleneffekte und Ähnliches tatsächlich zu einem zukünftigen wirtschaftlichen Nutzen führen wird.

Zu den zeitlich unbegrenzt nutzbaren Werten zählen hauptsächlich bestimmte Marken, Markenrechte und geistige Besitzrechte. Sie werden nicht abgeschrieben, aber jährlich oder häufiger – bei einem Hinweis auf Wertbeeinträchtigung – auf Wertbeeinträchtigung überprüft. Die Klassifizierung als zeitlich unbegrenzte immaterielle Vermögenswerte wird jährlich überprüft.

Zeitlich begrenzt nutzbare Werte werden über die Nutzungsdauer amortisiert, wobei der jeweils kürzere Zeitraum der vertraglichen oder wirtschaftlichen Nutzungsdauer massgebend ist. In der Hauptsache umfassen sie Managementinformationssysteme, Patente und Rechte zur Ausübung bestimmter Aktivitäten (zum Beispiel exklusive Absatz- oder Lieferantenrechte). Zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Vermögenswerte werden, unter Annahme eines Restwerts von null, linear abgeschrieben: Managementinformationssysteme über 3 bis 5 Jahre; andere zeitlich begrenzt nutzbare immaterielle Werte über die geschätzte oder die vertragliche Nutzungsdauer, normalerweise 5 bis 20 Jahre oder länger, abhängig von den jeweiligen Umständen. Die Nutzungsdauer und die erwarteten Restwerte werden jährlich überprüft. Die Amortisationen auf immaterielle Vermögenswerte sind auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

### Forschung und Entwicklung

Interne Forschungskosten werden im Jahr der Entstehung der Erfolgsrechnung belastet. Entwicklungskosten werden nur dann als Aktiven in der Bilanz erfasst, wenn alle unter «IAS 38 – Immaterielle Vermögenswerte» aufgeführten Kriterien erfüllt sind, bevor die jeweiligen Produkte am Markt eingeführt werden. Im Allgemeinen werden die Entwicklungskosten im Jahr der Aufwendung der Erfolgsrechnung belastet, da die Entwicklung neuer Produkte Unsicherheiten birgt und ein erwarteter zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen nicht sicher nachzuweisen ist. Solange die Produkte nicht auf den Markt gelangt sind, gibt es keine Gewähr, dass mit den Produkten positive Geldflüsse erzielt werden.

Zahlungen an Dritte für die Einlizenzierung oder den Erwerb von geistigen Besitzrechten, Wirkstoffen und Produkten werden aktiviert, wenn diese separat identifizierbar sind und erwartet wird, dass ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen generiert wird.

Aktiviert Entwicklungskosten werden in der Folge wie oben im Abschnitt über immaterielle Vermögenswerte erläutert erfasst.

9. Goodwill und immaterielle Vermögenswerte

In Millionen CHF

	Goodwill	Marken und geistiges Eigentum	Betriebs- rechte und Übrige	Management- informati- onsysteme	Total immaterielle Vermögenswerte	Davon selbst geschaffen
<b>Bruttowert</b>						
Am 1. Januar 2014	32 630	11 428	1 083	3 839	16 350	3 590
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	11 305	35	–	11 340	–
Umrechnungsdifferenzen	2 693	552	100	74	726	61
Ausgaben	–	14	226	269	509	253
Veräusserungen	–	–	(36)	(8)	(44)	–
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	(357)	(30)	(44)	(57)	(131)	(51)
Veränderung des Konsolidierungskreises <sup>(a)</sup>	2 573	5 281	1 049	39	6 369	–
<b>Am 31. Dezember 2014</b>	<b>37 539</b>	<b>17 245</b>	<b>2 378</b>	<b>4 156</b>	<b>23 779</b>	<b>3 853</b>
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar <sup>(b)</sup>	–	16 103	37	–	16 140	–
Umrechnungsdifferenzen	(1 279)	(502)	40	(243)	(705)	(235)
Ausgaben	–	7	159	256	422	224
Veräusserungen	–	(3)	(49)	(11)	(63)	(8)
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	(579)	(204)	(33)	(40)	(277)	(39)
Veränderung des Konsolidierungskreises <sup>(a)</sup>	265	105	7	–	112	–
<b>Am 31. Dezember 2015</b>	<b>35 946</b>	<b>16 648</b>	<b>2 502</b>	<b>4 118</b>	<b>23 268</b>	<b>3 795</b>
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar <sup>(b)</sup>	–	15 418	32	–	15 450	–
<b>Kumulierte Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen</b>						
Am 1. Januar 2014	(1 591)	(77)	(272)	(3 328)	(3 677)	(3 112)
Umrechnungsdifferenzen	(123)	(22)	(10)	(54)	(86)	(39)
Amortisationen	–	(49)	(88)	(139)	(276)	(124)
Wertbeeinträchtigungen	(1 908)	(18)	(2)	(3)	(23)	–
Veräusserungen	–	–	36	8	44	–
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	304	–	4	30	34	26
Veräusserungen von Geschäften	336	–	3	2	5	–
<b>Am 31. Dezember 2014</b>	<b>(2 982)</b>	<b>(166)</b>	<b>(329)</b>	<b>(3 484)</b>	<b>(3 979)</b>	<b>(3 249)</b>
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	(19)	–	–	(19)	–
Umrechnungsdifferenzen	51	5	10	238	253	230
Amortisationen	–	(99)	(113)	(105)	(317)	(83)
Wertbeeinträchtigungen	(338)	–	–	(138)	(138)	(138)
Veräusserungen	–	–	48	11	59	8
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	73	14	9	38	61	37
Veräusserungen von Geschäften	22	29	–	–	29	–
<b>Am 31. Dezember 2015</b>	<b>(3 174)</b>	<b>(217)</b>	<b>(375)</b>	<b>(3 440)</b>	<b>(4 032)</b>	<b>(3 195)</b>
davon zeitlich unbegrenzt nutzbar	–	(19)	–	–	(19)	–
<b>Netto am 31. Dezember 2014</b>	<b>34 557</b>	<b>17 079</b>	<b>2 049</b>	<b>672</b>	<b>19 800</b>	<b>604</b>
<b>Netto am 31. Dezember 2015</b>	<b>32 772</b>	<b>16 431</b>	<b>2 127</b>	<b>678</b>	<b>19 236</b>	<b>600</b>

(a) Goodwill: Die Akquisition von Geschäften beläuft sich auf CHF 302 Millionen (2014: CHF 2972 Millionen) und die Veräusserung von Geschäften auf CHF 37 Millionen (2014: CHF 399 Millionen).

(b) Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen werden in Verbindung mit den Goodwillposten durchgeführt. Abhängig vom geprüften Posten entspricht das Niveau, auf dem die Prüfung durchgeführt wird, dem Goodwill CGU oder ist niedriger.

Am 31. Dezember 2015 beliefen sich die Investitionsverpflichtungen der Gruppe auf CHF 75 Millionen (2014: CHF 44 Millionen).

### **Beeinträchtigungen von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten**

Goodwill und zeitlich unbegrenzt nutzbare immaterielle Werte werden mindestens einmal jährlich sowie in allen Fällen, in denen Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen, auf Wertbeeinträchtigung geprüft. Zeitlich begrenzt nutzbare Werte werden geprüft, wenn Hinweise auf Wertbeeinträchtigung vorliegen.

Die Wertbeeinträchtigung wird jährlich zur gleichen Zeit auf Ebene der «Cash Generating Units» (CGU – Zahlungsmittel generierende Einheiten) geprüft. Zur Definition der CGU für die Wertbeeinträchtigungsprüfung von Goodwill zieht die Gruppe den Ansatz heran, mit dem sie den wirtschaftlichen Nutzen aus erworbenem Goodwill überwacht und erzielt. Bei zeitlich unbegrenzt nutzbaren immateriellen Vermögenswerten definiert die Gruppe eine CGU als kleinste identifizierbare Gruppe von Aktiven, die Geldzuflüsse erzeugt, die grösstenteils in keinem Zusammenhang mit den Geldzuflüssen aus anderen Aktiven oder Gruppen von Aktiven stehen. Bei der Wertbeeinträchtigungsprüfung wird der Buchwert der Aktiven dieser CGU mit dem erzielbaren Betrag verglichen, basierend auf dem Nutzungswert, der den zukünftigen Geldflussprognosen abgezinst mit einem angemessenen Zinssatz vor Steuern entspricht. In der Regel entsprechen die Geldflüsse den Schätzungen, die die Geschäftsleitung in ihren Finanzplänen und Geschäftsstrategien zugrunde legt, und beziehen sich auf einen Zeitraum von fünf Jahren sowie auf berücksichtigte Anpassungen an die Vermögenswerte in ihrem gegenwärtigen Zustand. Diese Prognosen werden auf eine unbegrenzte Dauer hochgerechnet unter Annahme einer gleichmässigen oder abnehmenden Wachstumsrate. Die Gruppe beurteilt die Unsicherheit dieser Schätzungen anhand von Sensitivitätsanalysen. Der Abzinsungssatz widerspiegelt die aktuellen Erwartungen im Hinblick auf den Zeitwert von Geld sowie die für die CGU spezifischen Risiken (vor allem Länderrisiko). Das Geschäftsrisiko wird bei der Berechnung der Geldflüsse berücksichtigt. Sowohl die Geldflüsse als auch die Abzinsungssätze schliessen Inflation ein.

Die Aufhebung einer Wertbeeinträchtigung im Zusammenhang mit Goodwill ist ausgeschlossen.

### **9.1 Wertbeeinträchtigung während des Jahres**

Es gab verschiedene Beeinträchtigungen von Goodwill (vor allem in Zone AOA) und immateriellen Vermögenswerten in 2015 (vor allem in den nicht zugeteilten Posten). Keine dieser Wertbeeinträchtigungen ist einzeln wesentlich.

Im Jahr 2014 gab es eine Beeinträchtigung von Goodwill in Höhe von CHF 1835 Millionen im Zusammenhang mit dem CGU Direct Store Delivery System (DSD) für Tiefkühlpizza und Speiseeis in den Vereinigten Staaten von Amerika.

## 9.2 Jährliche Wertbeeinträchtigungsprüfungen

Für über 200 Goodwillposten und immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer wurden die Wertbeeinträchtigungen überprüft und mehr als 50 «Cash Generating Units» (CGU) zugeteilt.

Die folgenden fünf CGU (siehe nachstehend aufgeführte detaillierte Ergebnisse) wurden als wesentlich eingestuft, und zwar entweder in Bezug auf ihren gesamten Goodwill oder ihre gesamten immateriellen Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer: Wyeth Säuglingsernährung, PetCare-Geschäft der Zone AMS, Nestlé Skin Health, DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika und Nestlé-Säuglingsernährung.

In Millionen CHF

	2015			2014		
	Goodwill	Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer	Total	Goodwill	Immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer	Total
Wyeth Säuglingsernährung	4 661	4 593	9 254	4 951	4 509	9 460
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	7 901	382	8 283	7 584	172	7 756
Nestlé Skin Health	2 946	4 020	6 966	3 037	4 098	7 135
DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika <sup>(a)</sup>	2 517	1 771	4 288	2 518	1 772	4 290
Nestlé-Säuglingsernährung	3 748	1 315	5 063	3 660	1 316	4 976
<b>Zwischensumme</b>	<b>21 773</b>	<b>12 081</b>	<b>33 854</b>	<b>21 750</b>	<b>11 867</b>	<b>33 617</b>
<i>in % des Gesamtbuchwerts</i>	<i>66%</i>	<i>78%</i>	<i>70%</i>	<i>63%</i>	<i>74%</i>	<i>66%</i>
Übrige CGU	10 999	3 350	14 349	12 807	4 254	17 061
<b>Total</b>	<b>32 772</b>	<b>15 431</b>	<b>48 203</b>	<b>34 557</b>	<b>16 121</b>	<b>50 678</b>

(a) 2014: nach Wertbeeinträchtigung (siehe Anmerkung 9.1).

Für jede CGU ist der erzielbare Wert höher als der Buchwert und wurde auf der Grundlage des errechneten Nutzungswerts festgelegt. Die Geldflüsse wurden für die nächsten fünf Jahre prognostiziert, mit Ausnahme von Nestlé Skin Health, auf die infolge des Produktentwicklungszyklus ein Zeitraum von zehn Jahren angewandt wurde. Die Geldflüsse wurden unter Annahme einer gleichmässigen oder fallenden ewigen Wachstumsrate hochgerechnet und mit einem gewichteten Durchschnittzinssatz vor Steuern abgezinst.

Die nachfolgende Tabelle fasst Schlüsselannahmen für jede bedeutende CGU zusammen:

2015					
	Zeitraum der Geldfluss- Prognosen	Jährliches Umsatz- wachstum	Jährliche Margenent- wicklung	Ewige Wachstumsrate	Diskontsatz vor Steuern
Wyeth Säuglingsernährung	5 Jahre	9% bis 10%	Verbesserung	3,5%	7,5%
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	5 Jahre	3%	Stetig	2,0%	7,3%
Nestlé Skin Health	10 Jahre	12% bis 21%	Verbesserung	2,4%	7,6%
DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika	5 Jahre	0% bis 1%	Verbesserung	1,5%	7,7%
Nestlé Säuglingsernährung	5 Jahre	–4% bis 5%	Verbesserung	3,6%	10,7%

2014					
	Zeitraum der Geldfluss- Prognosen	Jährliches Umsatz- wachstum	Jährliche Margenent- wicklung	Ewige Wachstumsrate	Diskontsatz vor Steuern
Wyeth Säuglingsernährung	5 Jahre	5% bis 15%	Verbesserung	3,9%	7,4%
PetCare-Geschäft in der Zone AMS	5 Jahre	4% bis 6%	Stetig	2,0%	7,6%
Nestlé Skin Health	10 Jahre	10% bis 24%	Verbesserung	2,4%	6,9%
DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika	5 Jahre	–2% bis 1%	Verbesserung	1,5%	7,7%
Nestlé Säuglingsernährung	5 Jahre	–1% bis 7%	Verbesserung	3,3%	11,3%

- Der Diskontsatz vor Steuern wurde auf der Basis externer Informationsquellen berechnet.
- Die Geldflüsse für die ersten fünf Jahre basierten auf den von der Geschäftsleitung genehmigten Finanzplänen, die im Einklang mit der genehmigten Geschäftsstrategie für diese Periode stehen. Sie beruhen auf Erfahrungswerten aus der Vergangenheit sowie auf aktuellen Initiativen.
- Die ewigen Wachstumsraten wurden entsprechend der langfristigen Einschätzung der nominalen Geschäftsentwicklung festgelegt.

Das Management ist der Ansicht, dass keine vernünftigerweise denkbare Änderung der obigen Schlüsselannahmen dazu führen würde, dass der erzielbare Wert der CGU unter den Buchwert der CGU fällt, mit Ausnahme der CGU DSD für Tiefkühlpizza und Speiseeis – Vereinigte Staaten von Amerika. Für diese CGU würden die folgenden Änderungen der Schlüsselannahmen dazu führen, dass der Nutzungswert dem Buchwert entspricht:

	Sensitivität
Umsatzwachstum (CAGR)	Rückgang um 390 Basispunkte
Steigerung der Marge	Rückgang um 45 Basispunkte
Ewige Wachstumsrate	Rückgang um 90 Basispunkte
Diskontsatz vor Steuern	Zunahme um 120 Basispunkte

## 10. Leistungen an Arbeitnehmer

### 10.1 Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Löhne, Gehälter und Sozialaufwand) der Gruppe belief sich auf CHF 16 342 Millionen (2014: CHF 15 978 Millionen) und wurde auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten aufgeteilt.

### 10.2 Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Verpflichtungen der Gruppe aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen sowie der entsprechende Zuwachs der Ansprüche werden nach der «Methode der laufenden Einmalprämien» (Projected Unit Credit Method) berechnet. Versicherungstechnische Gutachten werden sowohl von externen Experten als auch von Versicherungsmathematikern der Gruppe erstellt. Die für die versicherungstechnischen Parameter getroffenen Annahmen richten sich nach den wirtschaftlichen Bedingungen der Länder, in denen sich die Pläne befinden. Die Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen sind entweder durch unabhängig verwaltete Pläne mit ausgedehntem Vermögen oder durch solche ohne Vermögen mit der entsprechenden Verbindlichkeit in der Bilanz gedeckt.

Für leistungsorientierte Pläne mit ausgedehntem Vermögen wird die Unter- beziehungsweise Überdeckung des Barwerts der Ansprüche durch das Vermögen zum Fair Value in der Bilanz als Verbindlichkeit beziehungsweise Aktivposten ausgewiesen.

Der in der Erfolgsrechnung belastete versicherungstechnische Aufwand enthält den Zuwachs der Ansprüche (laufende und nachzuerrechnende Ansprüche, Gewinne und Verluste aus Teilbeendigungen), die Verwaltungskosten (mit Ausnahme der Kosten für die Verwaltung des Planvermögens), die auf die entsprechenden funktionellen Posten aufgeteilt werden, und den Nettozinsaufwand oder -ertrag, der als Teil des Nettofinanzertrags/(-aufwands) dargestellt wird.

Die effektiven Nettoerträge aus den Planvermögen (ohne Zinserträge), Änderungen aus versicherungstechnischen Annahmen sowie die Differenz zwischen den versicherungstechnischen Annahmen und den tatsächlichen Ereignissen werden im sonstigen Ergebnis erfasst.

Einige Leistungen werden auch durch beitragsorientierte Pläne gedeckt. Beiträge an solche Pläne werden direkt erfolgswirksam verbucht.

Gewisse Anmerkungen werden nach geografischer Aufteilung dargestellt. Die drei dargestellten Regionen sind Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA), Nord- und Südamerika (AMS) und Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA).

Jede Region beinhaltet die Umsätze der entsprechenden Zone sowie Nestlé Waters, Nestlé Nutrition, Nespresso, Nestlé Professional, Nestlé Health Science and Nestlé Skin Health.

### Pensionen und Pensionsverpflichtungen

Abgesehen von den Leistungen der jeweils gesetzlich vorgeschriebenen Sozialversicherungen hat die Mehrzahl der Angestellten der Gruppe durch Vorsorgepläne Zugang zu Leistungen für den Fall der Aufgabe der Erwerbstätigkeit (Pensionierung), Tod, Invalidität sowie Wechsel zu einem anderen Arbeitgeber. Diese Pläne sind entweder beitragsorientierte oder leistungsorientierte Vorsorgepläne und basieren auf dem pensionsfähigen Einkommen und der Beschäftigungsdauer. Jeder dieser Pläne respektiert die lokalen

gesetzlichen und steuerlichen Bestimmungen im entsprechenden Land, einschliesslich der Finanzierungsverpflichtungen.

Die Gruppe verwaltet ihre Vorsorgepläne nach geografischer Aufteilung. Die bedeutendsten Vorsorgepläne sind unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert und befinden sich in EMENA (Schweiz, Vereinigtes Königreich [UK], Deutschland) und in AMS (Vereinigte Staaten von Amerika). Entsprechend der lokalen Gesetzgebung verfügen diese Pläne über ein Führungsorgan oder eine Generalversammlung mit unabhängigen, gewählten Vertretern, die die Verantwortung für den Plan tragen.

Der Nestlé-Vorsorgeplan in der Schweiz ist ein Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage. Die Beiträge an den Plan sind festgelegt als Prozentsatz des versicherten Lohns. Der Plan garantiert die individuellen, unverfallbaren Kontostände der versicherten Arbeitnehmer sowie einen jährlichen Mindestzinssatz. Zum Zeitpunkt der Pensionierung werden die Sparkonten in Pensionen umgewandelt, wobei für die versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit besteht, einen Teil des Sparguthabens in Kapitalform zu beziehen. Je nach der finanziellen Situation des Plans kann das Führungsorgan nach seinem Ermessen die Leistungen erhöhen. Zu erwähnen ist, dass es auch einen leistungsorientierten Vorsorgeplan gibt, der 2013 für Neueintretende geschlossen wurde. Sämtliche Arbeitnehmer unter 55 Jahren wurden in den Sparplan transferiert. Dieser historische Plan ist eine Mischung aus einem Sparplan und einem Plan, basierend auf dem letzten pensionsberechtigten Gehalt.

Im Vereinigten Königreich (UK) beruht der Nestlé-Vorsorgeplan auf dem Durchschnittslohn mit Lohnanpassung. Dabei erwerben die versicherten Arbeitnehmer einen Pensionsanspruch auf dem Durchschnittslohn seit 2010. Der Pensionsanspruch wird automatisch an die Teuerung angepasst, unter Berücksichtigung gewisser Schranken. Pensionsansprüche, die in der Zeit vor 2010 erworben wurden, sowie die bereits laufenden Pensionen werden automatisch an die Teuerung angepasst. Bei Pensionierung besteht die Möglichkeit, die Pension in Kapitalform zu beziehen. Zudem haben die versicherten Arbeitnehmer die Möglichkeit, zwischen dem leistungsorientierten Plan und einem rein beitragsorientierten Plan zu wechseln.

In Deutschland betreibt Nestlé einen Sparplan mit kollektiver Vermögensanlage, wobei die Mitglieder eine Garantie auf ihren Sparkonten erhalten. Die Beiträge werden als Prozentsatz des versicherten Lohns erhoben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben werden Teuerungsanpassungen gewährt. Die leistungsorientierten Pläne sind 2006 für neu eintretende versicherte Arbeitnehmer geschlossen worden.

Der wichtigste leistungsorientierte Nestlé-Vorsorgeplan in den Vereinigten Staaten (USA) wird ausschliesslich durch die Arbeitgeber finanziert. Dem versicherten Arbeitnehmer werden jedes Jahr Pensionsgutschriften gewährt, nach Massgabe der Summe von Alter und Dienstzeit bei Nestlé. Die Pensionsleistung eines versicherten Arbeitnehmers ergibt sich aus der Summe der erworbenen jährlichen Pensionsgutschriften, multipliziert mit einem Durchschnittslohn und wird in Kapitalform ausbezahlt. Die versicherten Arbeitnehmer haben jedoch die Wahl, sich das Kapital in eine monatliche Pension umwandeln zu lassen. Laufende Pensionen werden nicht automatisch an die Teuerung angepasst.

### **Gesundheitskosten nach der Pensionierung und andere Leistungen an das Personal**

Tochtergesellschaften, vor allem in AMS, führen Pläne, die unter IAS 19 als leistungsorientierte Vorsorgepläne klassifiziert sind, für die Deckung von Gesundheitskosten für dazu berechnete pensionierte Mitarbeiter. Bei den Verpflichtungen für andere Leistungen an das

Personal handelt es sich hauptsächlich um Austrittsabfindungen, die nicht unmittelbaren Vorsorgecharakter haben.

### **Risiken im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen**

Im Zusammenhang mit leistungsorientierten Vorsorgeplänen setzt sich die Gruppe folgenden Risiken aus:

- Sterblichkeitsrisiko: Die von der Gruppe verwendeten Annahmen berücksichtigen zukünftige Steigerungen der Lebenserwartung. Sollte jedoch die Lebenserwartung schneller ansteigen als angenommen, würde dies zu höheren Auszahlungen aus den Vorsorgeplänen führen und entsprechend zu höheren Verpflichtungen der Gruppe. Um dieses Risiko zu minimieren, werden die verwendeten Annahmen zur Sterblichkeit regelmässig überprüft.
- Markt- und Liquiditätsrisiken: Die Vorsorgepläne könnten mittel- und langfristig die erwarteten Erträge nicht erreichen. Diese Risiken beinhalten auch nichtkongruente Vermögensanlagen. Um diese Risiken zu verringern, wird periodisch die Struktur der Vermögensanlage überprüft und es werden Asset-Liability-Analysen durchgeführt.

### **Änderungen in den Vorsorgeplänen und Restrukturierungen**

Die Vorsorgepläne innerhalb der Nestlé-Gruppe werden regelmässig daraufhin überprüft, ob sie der gängigen Praxis im jeweiligen Umfeld entsprechen. Sollte eine solche Überprüfung ergeben, dass ein Vorsorgeplan angepasst werden sollte, so wird vorgängig die Zustimmung des Führungsorgans oder der Generalversammlung, der zuständigen Aufsichtsbehörde und gegebenenfalls der betroffenen versicherten Arbeitnehmer eingeholt, bevor eine Anpassung umgesetzt wird.

Im Berichtsjahr gab es geringfügige Planänderungen und Restrukturierungen, die als vergangenheitsbezogener Dienstaufwand und als Kürzungen erfasst wurden.

### **Vermögensanlage und Finanzierung**

Das Führungsorgan oder die Generalversammlung trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage und zieht dazu Anlagespezialisten hinzu, namentlich für die Wahl der Anlageklassen und die angestrebte Anlagestruktur der Nestlé-Pläne. Zudem werden in regelmässigen Zeitabständen externe Berater mit Asset-Liability-Analysen betraut. Solche Analysen haben zum Ziel, zukunftsgerichtet die erwarteten Vermögen und Verpflichtungen der Vorsorgepläne miteinander zu vergleichen, um daraus die bestmögliche Anlagestruktur abzuleiten.

Die Anlagestrategie und deren Umsetzung auf die Vermögen der kapitalgedeckten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe steht unter dem Ziel, einen langfristigen Vermögensertrag zu erreichen, der zusammen mit den einbezahlten Beiträgen und unter Einbezug der Risiken ausreichen sollte, um die fälligen Leistungen zu entrichten. Weil sich die Risiken mit der Entwicklung der Kapitalmärkte laufend ändern, richtet die Gruppe ein spezielles Augenmerk auf die Einschätzung und Steuerung der Risiken. Um die Risiken zu reduzieren und das Verhältnis von Vermögen zu Verpflichtungen in den leistungsorientierten Plänen zu schützen, sind verschiedene Schutzstrategien eingerichtet worden. Soweit möglich, werden dabei die Risiken gleichwertig unter den verschiedenen Anspruchsgruppen aufgeteilt.

## 10.2a Nachweis der Bilanzpositionen

In Millionen CHF

	2015			2014		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	26 411	52	26 463	27 971	56	28 027
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(22 353)	(25)	(22 378)	(24 122)	(27)	(24 149)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	4 058	27	4 085	3 849	29	3 878
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	699	1 732	2 431	767	1 933	2 700
Nicht aktivierte Überdeckungen und Mindestfinanzierungsvorschriften	27	—	27	34	—	34
<b>Nettoverbindlichkeiten/(-aktiven) aus leistungsorientierten Plänen</b>	<b>4 784</b>	<b>1 759</b>	<b>6 543</b>	<b>4 650</b>	<b>1 962</b>	<b>6 612</b>
Verbindlichkeiten aus langfristigen latenten Vergütungen und Sonstiges			946			992
Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich <sup>(a)</sup>			93			94
<b>Nettoverbindlichkeiten</b>			<b>7 582</b>			<b>7 698</b>
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:						
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer			(109)			(383)
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer			7 691			8 081
<b>Nettoverbindlichkeiten</b>			<b>7 582</b>			<b>7 698</b>

(a) Der innere Wert der Verbindlichkeiten aus unverfallbaren aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich belief sich auf CHF 49 Millionen (2014: CHF 57 Millionen).

## 10.2b Vermögenssituation der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Aufteilung

In Millionen CHF

	2015				2014			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	19 799	4 884	1 780	26 463	20 754	5 295	1 978	28 027
Vermögen der Pläne zum Fair Value	(15 974)	(4 766)	(1 638)	(22 378)	(16 889)	(5 396)	(1 864)	(24 149)
Unterdeckung/(Überdeckung) der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	3 825	118	142	4 085	3 865	(101)	114	3 878
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	386	1 810	235	2 431	448	2 017	235	2 700

## 10.2c Entwicklung des Barwerts der Ansprüche aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2015			2014		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
<b>Am 1. Januar</b>	<b>28 738</b>	<b>1 989</b>	<b>30 727</b>	24 463	1 768	<b>26 231</b>
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	27 971	56	<b>28 027</b>	23 770	78	<b>23 848</b>
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	767	1 933	<b>2 700</b>	693	1 690	<b>2 383</b>
Umrechnungsdifferenzen	(1 264)	(190)	<b>(1 454)</b>	642	88	<b>730</b>
Zuwachs der Ansprüche	813	48	<b>861</b>	700	(25)	<b>675</b>
davon laufender Dienstaufwand	817	56	<b>873</b>	739	56	<b>795</b>
davon nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand	(4)	(8)	<b>(12)</b>	(39)	(81)	<b>(120)</b>
Zinsaufwand	755	88	<b>843</b>	941	100	<b>1 041</b>
Neubewertung (Gewinne)/Verluste	(189)	(23)	<b>(212)</b>	3 139	152	<b>3 291</b>
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(1 322)	(4)	<b>(1 326)</b>	(1 164)	(4)	<b>(1 168)</b>
Ausgezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	(50)	(118)	<b>(168)</b>	(87)	(118)	<b>(205)</b>
Veränderung des Konsolidierungskreises	(24)	(3)	<b>(27)</b>	154	28	<b>182</b>
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	(259)	(1)	<b>(260)</b>	–	–	<b>–</b>
Übertrag von/(auf) beitragsorientierte(n) Pläne(n)	(88)	(2)	<b>(90)</b>	(50)	–	<b>(50)</b>
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>27 110</b>	<b>1 784</b>	<b>28 894</b>	<b>28 738</b>	<b>1 989</b>	<b>30 727</b>
davon mit ausgeschiedenem Vermögen	26 411	52	<b>26 463</b>	27 971	56	<b>28 027</b>
davon ohne ausgeschiedenes Vermögen	699	1 732	<b>2 431</b>	767	1 933	<b>2 700</b>

## 10.2d Entwicklung des Vermögens zum Fair Value aus leistungsorientierten Plänen

In Millionen CHF

	2015			2014		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	(24 122)	(27)	(24 149)	(21 551)	(50)	(21 601)
Umrechnungsdifferenzen	1 053	1	1 054	(634)	9	(625)
Zinserträge	(667)	(1)	(668)	(851)	(1)	(852)
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	590	–	590	(1 467)	(1)	(1 468)
Beiträge Arbeitnehmer	(136)	–	(136)	(144)	–	(144)
Beiträge Arbeitgeber	(665)	(2)	(667)	(639)	(2)	(641)
Ausbezahlte Leistungen leistungsorientierter Vorsorgepläne mit ausgedehntem Vermögen	1 322	4	1 326	1 164	4	1 168
Verwaltungsaufwand	19	–	19	24	–	24
Veränderung des Konsolidierungskreises	7	–	7	(74)	14	(60)
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	156	–	156	–	–	–
Übertrag (von)/auf beitragsorientierte(n) Pläne(n)	90	–	90	50	–	50
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>(22 353)</b>	<b>(25)</b>	<b>(22 378)</b>	<b>(24 122)</b>	<b>(27)</b>	<b>(24 149)</b>

Die wichtigsten Anlageklassen der Planvermögen in prozentualen Anteilen am gesamten Planvermögen der leistungsorientierten Pläne:

	2015	2014
<b>Aktien</b>	<b>32%</b>	<b>32%</b>
davon US-Aktien	13%	13%
davon europäische Aktien	11%	10%
davon andere Aktien	8%	9%
<b>Obligationen, Anleihen</b>	<b>39%</b>	<b>38%</b>
davon Staatsanleihen	26%	26%
davon Firmenanleihen	13%	12%
<b>Immobilien</b>	<b>10%</b>	<b>9%</b>
<b>Alternative Anlagen</b>	<b>17%</b>	<b>18%</b>
davon Hedge Funds	10%	10%
davon Privatplatzierungen (Private Equity)	5%	6%
davon Rohstoffe	2%	2%
<b>Flüssige Mittel/Einlagen</b>	<b>2%</b>	<b>3%</b>

Aktien, Staatsanleihen und Rohstoffe stellen 60% (2014: 60%) der Vermögen aus leistungsorientierten Plänen, wovon beinahe alles in kotierten, aktiven Märkten gehalten wird. Firmenanleihen, Immobilien, Hedge Funds und Privatplatzierungen stellen 38%

(2014: 37%) der Vermögen. Fast alle davon sind entweder nicht kotiert oder werden in kotierten, aber nicht aktiven Märkten gehalten.

Das Vermögen der leistungsorientierten Pläne mit ausgedehntem Vermögen beinhaltet Liegenschaften mit einem Fair Value von CHF 24 Millionen (2014: CHF 11 Millionen), die von Tochtergesellschaften belegt sind. Schliesslich umfassen die Planvermögen auch Anlagen in Nestlé SA (oder zugehörige Titel) von CHF 43 Millionen (2014: CHF 47 Millionen). Die Anlagerichtlinien der Gruppe erlauben solche Anlagen nur unter der Bedingung, dass sie passiv erfolgen, das heisst im Einklang mit dem Gewicht von Nestlé SA (oder zugehöriger Titel) im zugrunde liegenden Vergleichsindex (Benchmark).

Die Gruppe rechnet für das Jahr 2016 mit Beiträgen zu den leistungsorientierten Vorsorgeplänen mit ausgedehntem Vermögen in der Höhe von CHF 703 Millionen.

### 10.2e Veränderungen in den nichtberücksichtigten Vermögenswerten und minimale Finanzierungsverpflichtungen

In Millionen CHF

	2015			2014		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflichtungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Am 1. Januar	34	—	34	106	—	106
Umrechnungsdifferenzen	(1)	—	(1)	1	—	1
Beschränkung der Zinserträge	2	—	2	5	—	5
Veränderungen aufgrund der Vermögenswertobergrenze	(8)	—	(8)	(78)	—	(78)
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>27</b>	<b>—</b>	<b>27</b>	<b>34</b>	<b>—</b>	<b>34</b>

## 10.2f Pensionsaufwand in der Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2015			2014		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Zuwachs der Ansprüche	813	48	861	700	(25)	675
Beiträge Arbeitnehmer	(136)	–	(136)	(144)	–	(144)
(Zinsertrag)/Zinsaufwand, netto	90	87	177	95	99	194
Verwaltungsaufwand	19	–	19	24	–	24
<b>Aufwand für leistungsorientierte Pläne</b>	<b>786</b>	<b>135</b>	<b>921</b>	<b>675</b>	<b>74</b>	<b>749</b>
<b>Aufwand für beitragsorientierte Pläne</b>			<b>287</b>			<b>275</b>
<b>Total</b>			<b>1 208</b>			<b>1 024</b>

Der Aufwand für leistungsorientierte und beitragsorientierte Pläne wird auf die entsprechenden funktionalen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

## 10.2g Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen im sonstigen Ergebnis

In Millionen CHF

	2015			2014		
	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total	Leistungsorientierte Vorsorgeverpflich- tungen	Gesundheits- und andere Vorsorgeleistungen	Total
Effektive Erträge aus Vermögensanlage, ohne Zinserträge	(590)	–	(590)	1 467	1	1 468
Erfahrungsbedingte Anpassungen der Vorsorgeverpflichtungen	(30)	(51)	(81)	(109)	10	(99)
Veränderung der demografischen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	(67)	(2)	(69)	44	(35)	9
Veränderung der finanziellen Annahmen über die Vorsorgeverpflichtungen	286	76	362	(3 074)	(127)	(3 201)
Übertrag von/(auf) nicht aktivierte(n) Überdeckungen und Übriges	8	–	8	78	–	78
<b>Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne</b>	<b>(393)</b>	<b>23</b>	<b>(370)</b>	<b>(1 594)</b>	<b>(151)</b>	<b>(1 745)</b>

**10.2h Wichtigste finanzielle versicherungstechnische Annahmen**

Die Aufstellung der finanziellen versicherungstechnischen Annahmen erfolgt nach geografischer Aufteilung, dargestellt als gewichteter Durchschnitt der jeweils zugrunde liegenden Komponente.

	2015				2014			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Diskontsätze	2,1%	5,2%	4,5%	3,0%	2,2%	5,1%	4,4%	3,1%
Erwartete Lohnentwicklung	2,8%	2,8%	4,7%	3,0%	2,8%	2,9%	4,7%	3,0%
Erwartete Rentenentwicklung	1,4%	0,4%	1,8%	1,2%	1,4%	0,6%	1,9%	1,3%
Entwicklung der Gesundheitskosten		6,1%		6,2%		5,7%		5,8%

**10.2i Sterblichkeitstabellen und Lebenserwartungen nach geografischer Aufteilung für die wichtigsten leistungsorientierten Vorsorgepläne der Gruppe**

Ausgedrückt in Jahren

Land	Sterblichkeitstabelle	2015	2014	2015	2014
		Lebenserwartung eines männlichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren		Lebenserwartung einer weiblichen Versicherten mit 65 Jahren bei einem heutigen Alter von 65 Jahren	
<b>EMENA</b>					
Schweiz	BVG 2010	20,8	20,8	23,1	23,1
Vereinigtes Königreich (UK)	S1NA	21,5	21,8	23,0	23,2
Deutschland	Heubeck Richttafeln 2005 G modifiziert	20,1	20,1	23,6	23,6
<b>AMS</b>					
Vereinigte Staaten von Amerika	RP-2014	21,1	21,1	23,2	23,1

Zur Berücksichtigung der Lebenserwartung werden in den leistungsorientierten Vorsorgeplänen die Sterblichkeitstabellen der Länder verwendet, in denen die Pläne betrieben werden. Sollten diese Tabellen den neuesten Erfahrungen nicht mehr entsprechen, werden angemessene Verstärkungen einberechnet.

### 10.2j Sensitivitätsanalysen für den Barwert der leistungsorientierten Pläne nach geografischer Aufteilung

Die unten stehende Tabelle zeigt den Barwert der leistungsorientierten Pläne, wenn wichtige Annahmen geändert werden:

	2015				2014			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
In Millionen CHF								
Wie publiziert	20 185	6 694	2 015	28 894	21 202	7 312	2 213	30 727
Diskontsätze								
Erhöhung um 50 Basispunkte	18 592	6 342	1 941	26 875	19 548	6 910	2 130	28 588
Senkung um 50 Basispunkte	21 936	7 075	2 099	31 110	22 996	7 748	2 307	33 051
Erwartete Lohnentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	20 346	6 752	2 049	29 147	21 390	7 386	2 249	31 025
Senkung um 50 Basispunkte	20 037	6 642	1 986	28 665	21 027	7 243	2 181	30 451
Erwartete Rentenentwicklung								
Erhöhung um 50 Basispunkte	21 402	6 925	2 069	30 396	22 464	7 566	2 268	32 298
Senkung um 50 Basispunkte	19 039	6 632	1 999	27 670	20 019	7 268	2 195	29 482
Entwicklung der Gesundheitskosten								
Erhöhung um 50 Basispunkte	20 185	6 729	2 017	28 931	21 202	7 355	2 216	30 773
Senkung um 50 Basispunkte	20 184	6 663	2 013	28 860	21 201	7 275	2 210	30 686
Annahmen zur Sterblichkeit								
Alterung des Tabellenwerks um 1 Jahr	19 514	6 568	1 989	28 071	20 504	7 174	2 182	29 860
Verjüngung des Tabellenwerks um 1 Jahr	20 867	6 824	2 041	29 732	21 896	7 451	2 242	31 589

Sämtliche Sensitivitätsanalysen werden mit den gleichen aktuariellen Methoden berechnet wie die am Jahresende erfassten Verpflichtungen aus leistungsorientierten Plänen.

### 10.2k Gewichtete durchschnittliche Dauer der leistungsorientierten Vorsorgepläne nach geografischer Aufteilung

	2015				2014			
	EMENA	AMS	AOA	Total	EMENA	AMS	AOA	Total
Ausgedrückt in Jahren								
Am 31. Dezember	16,7	11,5	9,9	15,0	16,6	12,1	9,8	15,0

## 11. Aktienbasierte Vergütungspläne

Bestimmte Mitarbeiter der Gruppe sind zur Teilnahme an langfristigen aktienbasierten Vergütungsplänen berechtigt.

Abgewickelt werden aktienbasierte Vergütungspläne entweder durch Zuteilung von Aktien der Nestlé AG (als aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital behandelt) oder durch Zahlung des entsprechenden Betrags in bar (als aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich behandelt).

Aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente werden über den Erdienungszeitraum erfolgswirksam verbucht und das Eigenkapital entsprechend erhöht. Am Tag der Zuteilung wird ihr Fair Value ermittelt. Bewertet werden sie auf Basis allgemein anerkannter Preismodelle. Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente werden jährlich aufgrund der erwarteten Bezüge, der Austritte (Teilnehmer, die den Kriterien nicht mehr genügen) und der vorgezogenen Bezüge angepasst.

Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen mit Barausgleich werden über den Erdienungszeitraum der Erfolgsrechnung belastet. An jedem Berichtsstichtag wird ihr Fair Value bilanziert. Bewertet werden sie auf Basis allgemein anerkannter Preismodelle. Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich werden jährlich aufgrund der Austritte (Teilnehmer, die den Kriterien nicht mehr genügen) und der vorgezogenen Bezüge angepasst.

### In der Erfolgsrechnung erfasster Aufwand für aktienbasierte Vergütungen

In Millionen CHF

	2015	2014
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapital	(166)	(156)
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen mit Barausgleich	(53)	(49)
<b>Total Aufwand aus aktienbasierten Vergütungen</b>	<b>(219)</b>	<b>(205)</b>
davon RSUP	(69)	(137)
davon PSUP	(150)	(66)

Die Kosten aus aktienbasierten Vergütungen sind in der Erfolgsrechnung, die nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt ist, enthalten.

### Restricted Stock Unit Plan (RSUP)

Vor 2015 erhielten die Mitglieder der Geschäftsleitung Restricted Stock Units (RSU), die die Teilnehmer nach Ablauf einer dreijährigen Sperrfrist zum Bezug von frei verfügbaren Aktien der Nestlé AG (als aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital behandelt) oder zur Zahlung des entsprechenden Betrags in bar (als aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich behandelt) berechtigten. In 2014 beschränkten sich die diesbezüglichen Zuteilungen auf die Mitglieder der US-Tochtergesellschaften.

Anzahl RSU in Millionen Einheiten

	2015	2014
<b>Ausstehend am 1. Januar</b>	<b>6,9</b>	9,9
Zuteilt	–	0,5
Abgerechnet	(3,4)	(3,4)
Verwirkt	(0,1)	(0,1)
<b>Ausstehend am 31. Dezember</b>	<b>3,4</b>	<b>6,9</b>
davon am 31. Dezember bezugsberechtigt	0,7	0,7
davon am 31. Dezember bar ausgeglichen	1,2	2,0

Der Fair Value einer RSU mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente wird anhand des Marktpreises der Nestlé AG Aktien am Zuteilungsdatum ermittelt und unter Verwendung eines risikofreien Zinssatzes diskontiert sowie um die Dividenden bereinigt, zu deren Bezug die Teilnehmer während der Sperrfrist von drei Jahren nicht berechtigt sind. 2015 wurden keine RSU mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zugeteilt (2014: keine RSU mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zugeteilt).

Für ausstehende RSU mit Barausgleich wird die Verbindlichkeit an jedem Berichtsstichtag auf der Grundlage der Veränderungen des Marktpreises der Nestlé AG Aktien neu bewertet. Der durchschnittliche Fair Value der am 31. Dezember 2015 ausstehenden RSU mit Barausgleich beträgt CHF 71.87 (2014: CHF 70.74).

### Performance Share Unit Plan (PSUP)

Die Mitglieder der Konzernleitung und ab 2014 auch die Mitglieder der Geschäftsleitung erhalten «Performance Share Units» (PSU), die die Teilnehmer nach Ablauf einer dreijährigen Sperrfrist zum Bezug von frei verfügbaren Aktien der Nestlé AG (als aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapital behandelt) oder zur Zahlung des entsprechenden Betrags in bar (als aktienbasierte Vergütung mit Barausgleich behandelt) berechtigen. Ab 2015 werden diese Aktien für Mitglieder der Konzernleitung mit einer zusätzlichen zweijährigen Haltefrist versehen.

Die nach Ablauf der Sperrfrist gewährte Anzahl Aktien liegt zwischen 0% und 200% der ursprünglichen Zuteilung und ist davon abhängig, in welchem Masse die Erfolgsmessgrößen des PSUP erreicht worden sind. Diese Messgrößen sind die Gesamterträge für die Aktionäre der Nestlé AG im Vergleich zum STOXX Europe 600 Food & Beverage Net Return Index (ab 2014 im Vergleich zum STOXX Global 1800 Food & Beverage Net Return Index) sowie der nachhaltige Gewinn je Aktie bei konstanten Wechselkursen. Beide Messgrößen werden zur Ermittlung der Bezugshöhe des ursprünglichen PSUP gleich gewichtet.

Anzahl PSU in Millionen Einheiten

	2015	2014
<b>Ausstehend am 1. Januar</b>	<b>3,0</b>	0,4
Zugeteilt	3,2	2,8
Abgerechnet	(0,3)	(0,2)
Verwirkt	(0,1)	–
<b>Ausstehend am 31. Dezember</b>	<b>5,8</b>	<b>3,0</b>
davon am 31. Dezember bezugsberechtigt	–	–
davon am 31. Dezember bar ausgeglichen	0,9	0,1

Der Fair Value der PSU mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente wird anhand eines Bewertungsmodells ermittelt, das die Wahrscheinlichkeit der Übererfüllung oder Nichterfüllung der Messgrösse der Gesamtrendite ausdrückt (was eine Marktbedingung ist) und auf historischen Daten über einen Zeitraum von fünf Jahren beruht. Im Rahmen dieses Bewertungsmodells vorausgesetzt wurde auch der Marktpreis der Nestlé AG Aktien am Zuteilungsdatum, der mit einem risikofreien Zinssatz diskontiert und um die erwarteten Dividenden bereinigt wurde, zu deren Bezug die Teilnehmer während der Sperrfrist von drei Jahren nicht berechtigt sind. Der gewichtete durchschnittliche Fair Value der im Jahr 2015 zugeteilten PSU mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente beträgt CHF 71.03 (2014: CHF 63.70).

Für ausstehende PSU mit Barausgleich wird die Verbindlichkeit an jedem Berichtstichtag auf der Grundlage der Veränderungen des Marktpreises der Nestlé AG Aktien neu bewertet. Der durchschnittliche Fair Value der am 31. Dezember 2015 ausstehenden PSU mit Barausgleich beträgt CHF 75.46 (2014: CHF 74.28).

## 12. Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

### Rückstellungen

Diese Rubrik umfasst Verbindlichkeiten, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihres Betrags ungewiss sind. Sie ergeben sich aus geplanten Restrukturierungsmassnahmen, Umwelt- Risiken, Prozess- und anderen Risiken. Eine Rückstellung wird angesetzt, wenn die Gruppe aus einem Ereignis der Vergangenheit eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung hat und wenn die zukünftigen Geldabflüsse zuverlässig geschätzt werden können. Verpflichtungen aus geplanten Restrukturierungsmassnahmen werden zurückgestellt, sofern detaillierte Massnahmen formell erarbeitet wurden und deren Umsetzung aus gutem Grund erwartet wird, weil sie bereits begonnen hat oder ihre Eckpunkte bekannt gegeben wurden. Die Höhe der Rückstellungen für Verpflichtungen aus Rechtsstreitigkeiten richtet sich danach, wie die Geschäftsleitung den Ausgang des Streits aufgrund der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten nach bestem Wissen und Gewissen beurteilt.

### Eventualverbindlichkeiten und -forderungen

Eventualverbindlichkeiten und -forderungen sind allfällige Rechte und Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit entstehen und deren Existenz durch das Eintreten beziehungsweise Nichteintreten eines oder mehrerer ungewisser künftiger Ereignisse noch zu bestätigen ist, wobei diese Ereignisse nicht vollständig im Einflussbereich der Gruppe stehen.

### 12.1 Rückstellungen

In Millionen CHF

	Restrukturie- rungen	Umwelt	Rechts- streitigkeiten	Übrige	Total
Am 1. Januar 2014	521	15	2 246	455	3 237
Umrechnungsdifferenzen	(4)	1	67	1	65
Im Jahr gebildete Rückstellungen <sup>(a)</sup>	251	6	488	175	920
Verwendungen	(173)	(1)	(92)	(86)	(352)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(54)	—	(94)	(30)	(178)
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	—	—	(4)	—	(4)
Veränderung des Konsolidierungskreises	1	—	59	108	168
<b>Am 31. Dezember 2014</b>	<b>542</b>	<b>21</b>	<b>2 670</b>	<b>623</b>	<b>3 856</b>
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					695
Umrechnungsdifferenzen	(24)	(1)	(245)	(18)	(288)
Im Jahr gebildete Rückstellungen <sup>(a)</sup>	161	4	501	181	847
Verwendungen	(153)	(3)	(363)	(81)	(600)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	(39)	—	(475)	(132)	(646)
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	(28)	—	(2)	(2)	(32)
Veränderung des Konsolidierungskreises	—	—	1	27	28
<b>Am 31. Dezember 2015</b>	<b>459</b>	<b>21</b>	<b>2 087</b>	<b>598</b>	<b>3 165</b>
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					564

(a) Einschliesslich Abzinsung von Rückstellungen.

### **Restrukturierungen**

Rückstellungen für Restrukturierungen stammen aus verschiedenen Projekten, die sich über die ganze Gruppe verteilen. Dazu gehören unter anderem die Pläne, die industriellen Produktionskapazitäten durch Schliessung beziehungsweise Umorganisation ineffizienter Produktionsanlagen (vor allem in EMENA) zu optimieren. Bei Rückstellungen für Restrukturierungen wird im Rahmen der Umsetzung, üblicherweise über die folgenden zwei bis drei Jahre, ein Geldabfluss erwartet.

### **Rechtsstreitigkeiten**

Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten wurden für Steuer-, Rechts- und Verwaltungsverfahren gebildet, die im Laufe der normalen Geschäftstätigkeit entstehen. Diese Rückstellungen betreffen zahlreiche Fälle, deren detaillierte Bekanntgabe die Interessen der Gruppe ernsthaft beeinträchtigen könnte. Die Gruppe ist nicht der Meinung, dass die Ergebnisse der Verfahren irgendwelche erhebliche nachteilige Auswirkung auf ihre Finanzlage haben werden. Die Fälligkeit der Geldabflüsse für Rechtsstreitigkeiten ist ungewiss, da sie vom Ergebnis der Verfahren abhängen. Diese Rückstellungen werden nicht diskontiert, weil deren Barwerte keine zuverlässige Information darstellen würden. Die Geschäftsleitung ist der Ansicht, dass es nicht möglich ist, Annahmen über den Verlauf von Rechtsstreitigkeiten über den Bilanzstichtag hinaus zu machen.

### **Übrige**

Übrige Rückstellungen bestehen vorwiegend aus belastenden Verträgen und verschiedenen Schadenersatzansprüchen aus der laufenden Berichtsperiode ohne Versicherungsdeckung. Die belastenden Verträge ergeben sich aus nachteiligen Leasingverträgen, Vertragsverletzungen oder Liefervereinbarungen über den Marktpreisen. Bei diesen Verträgen übersteigen die unvermeidlichen Kosten zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen entweder den erwarteten wirtschaftlichen Nutzen oder sie bringen überhaupt keinen Nutzen.

## **12.2 Eventualverbindlichkeiten und -forderungen**

Die Eventualverbindlichkeiten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 1350 Millionen (2014: CHF 2012 Millionen) und betreffen verschiedene potenzielle rechtliche Risiken von CHF 1322 Millionen (2014: CHF 1914 Millionen) sowie übrige Risiken von CHF 28 Millionen (2014: CHF 98 Millionen). Potenzielle rechtliche Risiken beziehen sich hauptsächlich auf arbeits-, zivil- und steuerrechtliche Streitigkeiten in Lateinamerika.

Die Eventualforderungen aus Verfahren zugunsten der Gruppe belaufen sich auf einen maximal möglichen Betrag von CHF 149 Millionen (2014: CHF 176 Millionen).

## 13. Finanzinstrumente

### Finanzanlagen

Finanzanlagen werden am Anfang zum Fair Value zuzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert. Wenn die Finanzanlagen allerdings erfolgswirksam zum Fair Value klassiert werden, werden die Transaktionskosten sofort als Aufwand erfasst. Eine spätere Neubewertung der Finanzanlagen hängt von deren Zuweisung zu einer bestimmten Kategorie ab, die an jedem Berichtsstichtag neu überprüft wird.

Im Falle eines ordentlichen Kaufs beziehungsweise Verkaufs (das heisst Kauf oder Verkauf im Rahmen eines Kontrakts, dessen Konditionen vorsehen, dass die Lieferung innerhalb eines vorgeschriebenen oder am Markt vereinbarten Zeitrahmens erfolgt) dient das Erfüllungsdatum sowohl für die anfängliche Erfassung als auch für eine spätere Ausbuchung.

An jedem Bilanzstichtag ermittelt die Gruppe, ob es auf ihren Finanzanlagen Wertbeeinträchtigungen zu berücksichtigen gilt. Wertbeeinträchtigungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn dafür objektive Beweise vorhanden sind, wenn der Emittent beispielsweise Konkurs angemeldet hat, zahlungsunfähig ist oder sich in anderen erheblichen finanziellen Schwierigkeiten befindet.

Finanzanlagen werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald im Wesentlichen alle Rechte der Gruppe auf Geldflüsse aus den jeweiligen Anlagen entweder verfallen sind oder übertragen wurden und die Gruppe weder in nahezu allen diesen Anlagen eigenen Risiken ausgesetzt ist noch einen Anspruch auf irgendwelche Vergütungen daraus hat.

### Klassen und Kategorien von Finanzinstrumenten

Die Gruppe unterteilt ihre Finanzinstrumente in folgende Kategorien: Darlehen und Forderungen, erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen, zu Handelszwecken gehaltene Positionen, zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten.

### Darlehen und Forderungen

Darlehen und Forderungen sind nicht derivative Finanzanlagen mit festen oder bestimm- baren Zahlungen, die an keinem aktiven Markt gehandelt werden. Diese Kategorie umfasst folgende Klassen von Finanzanlagen: Darlehen; Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen; Barmittel.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden Darlehen und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, und zwar auf Basis der Effektivzinsmethode und nach entsprechendem Abzug einer Wertberichtigung (siehe Anmerkung 7.2).

### Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen

Bestimmte Finanzanlagen werden erfolgswirksam zum Fair Value erfasst, weil dies eine Inkongruenz in der Rechnungslegung verringert, die sonst durch die erneute Bewertung gewisser Verbindlichkeiten auf der Grundlage der marktüblichen Preise entstehen würde.

### **Zu Handelszwecken gehaltene Finanzanlagen und -verbindlichkeiten**

Zu Handelszwecken gehaltene Finanzanlagen und -verbindlichkeiten sind derivative Finanzinstrumente.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden die zu Handelszwecken gehaltenen Positionen zum Fair Value ausgewiesen und alle sich daraus ergebenden realisierten und nicht realisierten Gewinne oder Verluste erfolgswirksam erfasst, sofern sie nicht Teil einer Sicherungsbeziehung sind (siehe Bilanzierung von Absicherungsgeschäften, Anmerkung 13.2d).

### **Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen**

Zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen sind jene nichtderivativen Finanzanlagen, die entweder bei ihrer ersten Erfassung als solche gekennzeichnet oder als keiner anderen Kategorie von Finanzanlagen zugehörig betrachtet werden. Diese Kategorie umfasst folgende Klassen von Finanzanlagen: Anleihen/Obligationen und Anleihen-/Obligationenfonds, Aktien und Aktienfonds, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Festgeldanlagen und übrige Investitionen.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden zur Veräußerung verfügbare Finanzanlagen zum Fair Value ausgewiesen, wobei unrealisierte Gewinne oder Verluste bis zum Abgang des Vermögenswerts im sonstigen Ergebnis erfasst werden bis zu ihrer Veräußerung wenn diese Gewinne und Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst werden.

Zinserträge und Dividenden aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzanlagen werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

### **Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten**

Finanzielle Verbindlichkeiten werden am Anfang zum Fair Value abzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten bilanziert.

Nach ihrer erstmaligen Bewertung werden finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Der Unterschied zwischen dem anfänglichen Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten und ihrem Rückzahlungsbetrag wird über die Kontraktdauer auf Basis der Effektivzinsmethode erfolgswirksam verbucht. Diese Kategorie umfasst die folgenden Klassen von finanziellen Verbindlichkeiten: Lieferanten und andere Verbindlichkeiten, kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper), Anleihen/Obligationen und andere finanzielle Verbindlichkeiten.

Zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierte finanzielle Verbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten ausgewiesen, sofern sie innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig werden; andernfalls werden sie den langfristigen Verbindlichkeiten zugeordnet.

Finanzielle Verbindlichkeiten werden ausgebucht (vollständig oder teilweise), sobald die Gruppe von ihren diesbezüglichen Pflichten entbunden wird oder die finanziellen Verbindlichkeiten ihre Fälligkeit erreichen, storniert oder durch neue Verbindlichkeiten mit substanziell veränderten Konditionen ersetzt werden.

### 13.1 Finanzanlagen und finanzielle Verbindlichkeiten

#### 13.1a Nach Art und nach Kategorien

In Millionen CHF

Arten	2015				2014			
	Darlehen, Verbindlichkeiten und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten <sup>(a)</sup>	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen	Total Kategorien	Darlehen, Verbindlichkeiten und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten <sup>(a)</sup>	Erfolgswirksam zum Fair Value erfasste Finanzanlagen	Zur Veräusserung verfügbare Finanzanlagen	Total Kategorien
Barmittel	1 906	–	–	1 906	3 528	–	–	3 528
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	–	–	1 788	1 788	–	–	2 000	2 000
Festgeldanlagen	–	–	1 242	1 242	–	–	2 678	2 678
Anleihen und Schuldtitelfonds	–	346	3 121	3 467	–	338	3 187	3 525
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	–	376	184	560	–	394	199	593
Übrige Finanzanlagen	1 281	41	939	2 261	1 028	44	978	2 050
Flüssige Mittel <sup>(b)</sup> und langfristige finanzielle Vermögenswerte	3 187	763	7 274	11 224	4 556	776	9 042	14 374
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	12 252	–	–	12 252	13 459	–	–	13 459
Derivative Vermögenswerte <sup>(c)</sup>	–	337	–	337	–	400	–	400
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>15 439</b>	<b>1 100</b>	<b>7 274</b>	<b>23 813</b>	<b>18 015</b>	<b>1 176</b>	<b>9 042</b>	<b>28 233</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	(18 767)	–	–	(18 767)	(19 279)	–	–	(19 279)
Finanzverbindlichkeiten	(21 230)	–	–	(21 230)	(21 206)	–	–	(21 206)
Derivative Verbindlichkeiten <sup>(c)</sup>	–	(1 021)	–	(1 021)	–	(757)	–	(757)
<b>Total finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>(39 997)</b>	<b>(1 021)</b>	<b>–</b>	<b>(41 018)</b>	<b>(40 485)</b>	<b>(757)</b>	<b>–</b>	<b>(41 242)</b>
<b>Finanzlage netto</b>	<b>(24 558)</b>	<b>79</b>	<b>7 274</b>	<b>(17 205)</b>	<b>(22 470)</b>	<b>419</b>	<b>9 042</b>	<b>(13 009)</b>
davon zum Fair Value	–	79	7 274	7 353	–	419	9 042	9 461

(a) Buchwert dieser Instrumente gilt als angemessene Annäherung an deren Fair Value. Für Anleihen, die in Finanzverbindlichkeiten enthalten sind (siehe Anmerkung 13.1c).

(b) Die flüssigen Mittel setzen sich zusammen aus flüssigen und geldnahen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen.

(c) Einschliesslich Derivaten aus Sicherheitsbeziehungen, die nicht näher bezeichnet sind (als zu Handelszwecken kategorisiert) (siehe Anmerkung 13.2d).

### 13.1b Fair Value-Hierarchie von Finanzinstrumenten

Die Gruppe legt den Fair Value ihrer Finanzinstrumente basierend auf folgender Hierarchie fest:

- i) Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die an aktiven Märkten kotiert sind, basiert auf den zum Bilanzstichtag kotierten Schlusskursen. Zu dieser Kategorie zählen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus rohstoffbezogenen Derivaten und andere Vermögenswerte wie Aktienanlagen und Schuldverschreibungen.
- ii) Der Fair Value von Finanzinstrumenten, die nicht an aktiven Märkten gehandelt werden, wird anhand von Bewertungstechniken ermittelt, die auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Zu diesen Bewertungstechniken gehören diskontierte zukünftige Geldflüsse, standardisierte Bewertungsmodelle für Zinssätze auf Basis von Marktparametern, Renditekurven für Fremdwährungen, Kursangaben von Händlern für ähnliche Instrumente und der Gebrauch von vergleichbaren Geschäften zwischen unabhängigen Parteien. So wird der Fair Value von Devisentermingeschäften, Währungs- und Zinsswaps durch Diskontierung geschätzter künftiger Geldflüsse unter Verwendung eines risikofreien Zinssatzes berechnet.
- iii) Der Fair Value von Finanzinstrumenten wird aufgrund eigener Annahmen unter Einbezug von Daten gemessen, bei denen es sich nicht um beobachtbare Marktdaten (unbeobachtbare Daten) handelt. Wenn sich der Fair Value von nicht börsenkotierten Instrumenten nur mit unzureichender Sicherheit ermitteln lässt, bewertet die Gruppe solche Instrumente zu Anschaffungskosten, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen.

In Millionen CHF

	2015	2014
Derivative Vermögenswerte	43	29
Anleihen und Schuldtitelfonds	706	824
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	254	280
Übrige Finanzanlagen	30	25
Derivative Verbindlichkeiten	(96)	(116)
<b>Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)</b>	<b>937</b>	<b>1 042</b>
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	1 788	2 000
Festgeldanlage	1 242	2 678
Derivative Vermögenswerte	294	371
Anleihen und Schuldtitelfonds	2 739	2 671
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	272	279
Übrige Finanzanlagen	800	852
Derivative Verbindlichkeiten	(925)	(641)
<b>Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)</b>	<b>6 210</b>	<b>8 210</b>
<b>Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)</b>	<b>206</b>	<b>209</b>
<b>Total Finanzinstrumente zum Fair Value</b>	<b>7 353</b>	<b>9 461</b>

Im Jahr 2015 gab es keine bedeutenden Übertragungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen.

## 13.1c Obligationenanleihen

In Millionen CHF

Emittent		Nominal- betrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	2015	2014
Nestlé Holdings, Inc.,	AUD	275	5,50%	5,69%	2011–2016	(a)	203	232
Vereinigte Staaten von Amerika	USD	200	2,00%	2,06%	2011–2016		198	198
	NOK	1 000	3,38%	3,59%	2011–2016	(a)	115	137
	AUD	200	4,00%	4,11%	2012–2017	(b)	144	161
	NOK	1 000	2,25%	2,31%	2012–2017	(b)	112	133
	NOK	3 000	2,50%	2,66%	2012–2017	(b)	336	398
	USD	900	1,38%	1,46%	2012–2017		889	889
	GBP	250	1,63%	1,71%	2013–2017	(a)	365	385
	CHF	250	2,63%	2,66%	2007–2018	(a)	267	271
	USD	500	1,25%	1,32%	2012–2018		494	494
	AUD	175	3,75%	3,84%	2013–2018	(a)	129	145
	AUD	200	3,88%	4,08%	2013–2018	(b)	144	161
	AUD	400	4,13%	4,33%	2013–2018	(c)	290	326
	USD	400	1,38%	1,50%	2013–2018		394	394
	USD	500	2,00%	2,17%	2013–2019		491	491
	USD	500	2,25%	2,41%	2013–2019		492	492
	USD	400	2,00%	2,06%	2014–2019		395	395
	USD	650	2,13%	2,27%	2014–2020		639	639
	AUD	250	4,25%	4,43%	2014–2020	(a)	191	215
	AUD	175	3,63%	3,77%	2014–2020	(a)	132	148
	NOK	1 000	2,75%	2,85%	2014–2020	(a)	118	139
	GBP	400	1,75%	1,82%	2015–2020	(b)	585	—
Nestlé Finance International Ltd., Luxemburg	CHF	350	2,13%	2,20%	2009–2015		—	350
	EUR	500	0,75%	0,83%	2012–2016		540	601
	AUD	125	4,63%	4,86%	2012–2017	(b)	90	101
	EUR	500	1,50%	1,61%	2012–2019		539	599
	EUR	500	1,25%	1,30%	2013–2020		540	600
	EUR	500	2,13%	2,20%	2013–2021		538	598
	EUR	500	0,75%	0,90%	2014–2021		536	595
	EUR	850	1,75%	1,89%	2012–2022		911	1 012
	GBP	400	2,25%	2,34%	2012–2023	(d)	589	622
	EUR	500	0,75%	0,92%	2015–2023	(e)	537	—
Andere Obligationenanleihen							278	336
<b>Total Buchwert (*)</b>							<b>12 221</b>	<b>12 257</b>
davon fällig innerhalb eines Jahres							1 062	409
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr							11 159	11 848
Fair value (*) von Obligationenanleihen, basierend auf notierten Preisen (Stufe 2)							12 501	12 651

(\*) Der Buchwert und der Fair Value von Obligationenanleihen beinhalten keine aufgelaufenen Zinsen.

Mehrere Obligationenanleihen werden durch Währungs- und/oder Zinssatzderivate abgesichert. Die Fair Values dieser Absicherungsinstrumente werden mit CHF 78 Millionen (2014: CHF 87 Millionen) als derivative Vermögenswerte und mit CHF 708 Millionen (2014: CHF 359 Millionen) als derivative Verbindlichkeiten ausgewiesen.

- (a) Durch Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (b) Durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt.
- (c) Diese Obligationenanleihe enthält:
  - AUD 300 Millionen, durch Zinssatz- und Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit fixem Zinssatz umgewandelt; und
  - AUD 100 Millionen; durch Zinssatz- und/oder Währungsswaps in eine Verbindlichkeit in der Währung des Emittenten mit variablem Zinssatz umgewandelt.
- (d) Durch Zinssatzswap.
- (e) Davon sind EUR 375 Millionen Gegenstand eines Zinssatzswaps.

## 13.2 Finanzrisiken

Im Rahmen ihrer Tätigkeiten ist die Gruppe verschiedenen Finanzrisiken ausgesetzt, darunter Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken (einschliesslich Währungs-, Zinssatz-, Rohstoffpreis- und Aktienkursrisiken). Diese Anmerkung erläutert die Ziele, Regeln und Prozesse der Gruppe bei der Finanzrisiko- und Kapitalverwaltung.

Die Verwaltung von Finanzrisiken ist integrierter Bestandteil der Art und Weise, wie die Gruppe geleitet wird. Der Verwaltungsrat legt sowohl die finanziellen Richtlinien als auch die Finanzplanung der Gruppe fest. Der «Chief Executive Officer» organisiert, managt und überprüft alle finanziellen Risiken, Finanzanlagen und Finanzverbindlichkeiten inbegriffen.

Unter Aufsicht des «Chief Financial Officer» liegt es anschliessend im Verantwortungsbereich des «Asset and Liability Management Committee» (ALMC – Ausschuss zur Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten), als Kontrollorgan die Politik der Nestlé-Gruppe, die sich auf Verwaltung von Forderungen und Verbindlichkeiten bezieht, zu erstellen, auszuüben und zu überprüfen. Sie sichert die Umsetzung der Strategien und das Erreichen der Ziele des Finanzanlagen- und verbindlichkeiten-Managements der Gruppe, die von der Finanzabteilung am Hauptsitz, den regional zentralisierten Finanzabteilungen und, unter bestimmten lokalen Umständen, von den Tochtergesellschaften ausgeführt werden. Die Aktivitäten der Finanzabteilung am Hauptsitz und der regional zentralisierten Finanzabteilungen werden von einem unabhängigen Middle Office überwacht. Überprüft wird, ob die vorgeschlagenen Strategien und/oder die ausgeführten Transaktionen im Einklang mit den vom ALMC genehmigten Richtlinien und festgelegten Limiten sind. Die «Treasury Management Guidelines» (Finanzführungsrichtlinien), die von den oben erwähnten Instanzen bewilligt wurden, definieren und klassifizieren Risiken. Sie bestimmen auch für jede Kategorie von Transaktionen spezifische Bewilligungs-, Ausführungs- und Kontrollverfahren. In Übereinstimmung mit den vorgenannten Richtlinien werden derivative Finanzinstrumente nur eingesetzt, wenn diese im Zusammenhang mit Vermögenswerten beziehungsweise Verbindlichkeiten oder zukünftigen Transaktionen stehen.

### 13.2a Kreditrisiko

#### Verwaltung von Kreditrisiken

Das Kreditrisiko ist das Risiko, dass eine Gegenpartei ihre Verpflichtungen nicht erfüllen kann und der Gruppe dadurch ein finanzieller Verlust entsteht. Kreditrisiken können auf flüssigen Mitteln, kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten, derivativen Vermögenswerten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen bestehen.

Die Gruppe ist bestrebt, ihre finanziellen Kreditrisiken durch die Anwendung entsprechender Risikomanagementgrundsätze auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu werden Kreditlimiten festgelegt, die auf einem der Gegenpartei zugewiesenen Wert und einer Ausfallwahrscheinlichkeit basieren. Bei der Berechnung der Limiten für die einzelnen Gegenparteien werden unter anderem der Unternehmenswert (EV – Enterprise Value), die Kreditratings (CR – Credit Rating) der Gegenparteien und die Credit Default Swaps (CDS) berücksichtigt. Die Entwicklung der Gegenparteien wird unter Berücksichtigung der EV-, CR- und CDS-Entwicklung regelmässig überwacht. Auf der Grundlage dieser Überwachung werden Veränderungen der Kreditlimiten und der Risikoverteilung vorgenommen. Die Gruppe vermeidet die Konzentration von Kreditrisiken auf ihren flüssigen Mitteln, indem sie diese auf mehrere Finanzinstitute und Sektoren verteilt.

Bei allen Tochtergesellschaften sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenstand von Kreditlimiten sowie Kontroll- und Bewilligungsverfahren. Dank ihrer breiten geografischen Streuung und der hohen Kundenanzahl ist die Gruppe keiner Kreditrisikokonzentration von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgesetzt (siehe Anmerkung 7). Trotzdem werden die weltweiten Gegenparteien im Handelsgeschäft laufend und mit der gleichen Methode überwacht wie finanzielle Gegenparteien.

Die Höchstverpflichtung zum Kreditrisiko aus Finanzaktivitäten, ohne «Netting»-Vereinbarungen, erhaltene Sicherheiten oder Krediterweiterungen zu berücksichtigen, entspricht dem Buchwert der Finanzanlagen der Gruppe.

#### Kreditrating von Finanzanlagen

Hierzu gehören flüssige Mittel, langfristige Finanzanlagen und derivative Vermögenswerte.

In Millionen CHF

	2015	2014
Investmentgrade A- und höher	7 719	11 895
Investmentgrade BBB+, BBB und BBB-	2 053	1 432
Non-Investmentgrade (BB+ und tiefer)	445	273
Kein Rating <sup>(a)</sup>	1 344	1 174
	<b>11 561</b>	<b>14 774</b>

(a) Vor allem Dividendenpapiere und andere Anlagen, für die kein Kreditrating existiert.

Als Quelle der Kreditratings dient Standard & Poor's, andernfalls greift die Gruppe auf andere Kreditrating-Äquivalente zurück. Die Gruppe führt ihre Geschäfte hauptsächlich mit Finanzinstituten in der Schweiz, der Europäischen Union und Nordamerika durch.

### 13.2b Liquiditätsrisiko

#### Verwaltung von Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, seine finanziellen Verbindlichkeiten durch Lieferung von Zahlungsmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten zu erfüllen.

Auslöser können fehlende Markttiefe, Marktstörungen oder Refinanzierungsprobleme sein. Die Gruppe verwaltet ihr Liquiditätsrisiko, indem sie sich einerseits den Finanzinstrumenten, die durch Liquiditätsprobleme betroffen sein könnten, nur begrenzt aussetzt, und andererseits, indem angemessene Kreditmöglichkeiten sichergestellt werden.

Die Gruppe erwartet keine Refinanzierungsprobleme und hat in 2015 die beiden revolving-Kreditfazilitäten erfolgreich um ein Jahr erneuert:

- Eine neue revolving-Kreditfazilität in Höhe von USD 4,9 Milliarden und EUR 2,2 Milliarden mit einem anfänglichen Fälligkeitstermin im Oktober 2016. Die Gruppe hat die Möglichkeit, diese Fazilität in einen Einjahreskredit umzuwandeln.
- Eine revolving-Kreditfazilität in Höhe von USD 4,3 Milliarden und EUR 1,8 Milliarden mit einem neuen Fälligkeitstermin im Oktober 2020.

Derzeit dienen die Fazilitäten primär als finanzielle Absicherung für die kurzfristigen Finanzschulden der Gruppe.

## Vertragliche Fälligkeiten von Finanzverbindlichkeiten und Derivaten (einschliesslich Zinsen)

In Millionen CHF

	Im Laufe des ersten Jahres	Im Laufe des zweiten Jahres	Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	Nach dem fünften Jahr	Vertraglich festgelegter Betrag	Buchwert
<b>2015</b>						
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten</b>	<b>(17 038)</b>	<b>(39)</b>	<b>(77)</b>	<b>(1 656)</b>	<b>(18 810)</b>	<b>(18 767)</b>
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) <sup>(a)</sup>	(5 944)	–	–	–	(5 944)	(5 942)
Obligationenanleihen <sup>(a)</sup>	(1 309)	(2 183)	(6 276)	(3 504)	(13 272)	(12 221)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2 748)	(214)	(235)	(69)	(3 266)	(3 067)
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>(10 001)</b>	<b>(2 397)</b>	<b>(6 511)</b>	<b>(3 573)</b>	<b>(22 482)</b>	<b>(21 230)</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)</b>	<b>(27 039)</b>	<b>(2 436)</b>	<b>(6 588)</b>	<b>(5 229)</b>	<b>(41 292)</b>	<b>(39 997)</b>
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	47	3	–	(6)	44	44
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(159)	(25)	(45)	(9)	(238)	(235)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	12 555	1 133	1 923	–	15 611	15 452
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(12 506)	(1 437)	(2 169)	–	(16 112)	(15 945)
<b>Derivate netto</b>	<b>(63)</b>	<b>(326)</b>	<b>(291)</b>	<b>(15)</b>	<b>(695)</b>	<b>(684)</b>
davon Derivate unter Cash-Flow-Absicherungen <sup>(b)</sup>	(13)	(27)	(45)	(2)	(87)	(84)
<b>2014</b>						
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten</b>	<b>(17 437)</b>	<b>(357)</b>	<b>(60)</b>	<b>(1 474)</b>	<b>(19 328)</b>	<b>(19 279)</b>
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper) <sup>(a)</sup>	(5 573)	–	–	–	(5 573)	(5 569)
Obligationenanleihen <sup>(a)</sup>	(672)	(1 419)	(6 403)	(5 042)	(13 536)	(12 257)
Übrige Finanzverbindlichkeiten	(2 963)	(203)	(326)	(115)	(3 607)	(3 380)
<b>Total Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>(9 208)</b>	<b>(1 622)</b>	<b>(6 729)</b>	<b>(5 157)</b>	<b>(22 716)</b>	<b>(21 206)</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Derivate)</b>	<b>(26 645)</b>	<b>(1 979)</b>	<b>(6 789)</b>	<b>(6 631)</b>	<b>(42 044)</b>	<b>(40 485)</b>
Devisenunabhängige derivative Vermögenswerte	39	5	3	(6)	41	41
Devisenunabhängige derivative Verbindlichkeiten	(215)	(29)	(42)	(7)	(293)	(289)
Forderungen (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	11 589	458	2 204	495	14 746	14 553
Verbindlichkeiten (brutto) aus devisenbezogenen Derivaten	(11 370)	(489)	(2 435)	(550)	(14 844)	(14 662)
<b>Derivate netto</b>	<b>43</b>	<b>(55)</b>	<b>(270)</b>	<b>(68)</b>	<b>(350)</b>	<b>(357)</b>
davon Derivate unter Cash-Flow-Absicherungen <sup>(b)</sup>	(105)	(29)	(42)	(7)	(183)	(180)

(a) Kommerzielle Schuldverschreibungen von CHF 5822 Millionen (2014: CHF 3571 Millionen) und Obligationenanleihen von CHF 387 Millionen (2014: CHF 76 Millionen) haben Laufzeiten von weniger als drei Monaten.

(b) Der Einfluss auf die Erfolgsrechnung aus Cash-Flow-Absicherungen fällt im Wesentlichen auf die gleiche Periode wie die oben genannten Fälligkeiten.

### 13.2c Marktrisiko

Die Gruppe ist Risiken ausgesetzt, die sich aus der Veränderung von Wechselkursen, Zinssätzen und Marktpreisen ergeben und sich auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und zukünftigen Transaktionen auswirken.

### **Währungsrisiko**

Die Gruppe ist Währungsrisiken ausgesetzt, die sich durch Transaktionen in unterschiedlichen Währungen und deren Umrechnung ergeben.

Transaktionsrisiken entstehen durch Transaktionen in Fremdwährungen. Diese Risiken werden durch einen ausgewogenen, systematischen und auf die spezifischen Geschäftsbedürfnisse der Gruppe abgestimmten Ansatz abgesichert (Hedging). Hierzu werden Devisentermingeschäfte, Swaps und Optionen eingesetzt.

Die erfolgswirksam verbuchten Umrechnungsdifferenzen stellten im Jahr 2015 einen Verlust von CHF 156 Millionen (2014: Verlust von CHF 47 Millionen) und wurden auf die entsprechenden funktionellen Aufwandsposten der Erfolgsrechnung aufgeteilt.

Wechselkursrisiken entstehen bei der Konsolidierung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe in Schweizer Franken und werden im Prinzip nicht abgesichert.

Der Value at Risk (VaR) mit einer historischen Beobachtungsdauer von 250 Tagen und einer statistischen Sicherheit von 95% resultiert in einem möglichen Eintagesverlust für Währungsrisiken von weniger als CHF 10 Millionen in 2015 und 2014.

Die Gruppe kann die künftigen Bewegungen der Wechselkurse nicht vorhersagen. Daher entspricht die oben aufgeführte VaR-Zahl weder effektiven Verlusten noch berücksichtigt sie die Auswirkungen von vorteilhaften Bewegungen bei den zugrunde liegenden Variablen. Entsprechend kann diese VaR-Zahl nur als indikativer Werte für künftige Bewegungen erachtet werden, sofern sich die Marktverlaufsmuster der Vergangenheit in der Zukunft wiederholen.

### **Zinssatzrisiko**

Die Gruppe ist in erster Linie den Schwankungen der USD und EUR Zinssätze ausgesetzt. Das Zinssatzrisiko von Finanzverbindlichkeiten wird über die Laufzeit gesteuert und Zinsmanagementziele die vom ALMC-Ausschuss durch die Verwendung von festverzinslichen Verbindlichkeiten und Zinsswaps festgelegt werden.

Unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Zinsderivaten beträgt der Anteil der Finanzverbindlichkeiten mit fixem Zinssatz mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr 50% (2014: 54%).

Basierend auf der Struktur der Nettoverschuldung zum Jahresende würde ein Anstieg der Zinssätze um 100 Basispunkte zu einem zusätzlichen Aufwand in den Nettofinanzierungskosten von CHF 57 Millionen (2014: CHF 39 Millionen) führen.

### **Preisrisiko**

#### **Rohstoffpreisrisiko**

Das Rohstoffpreisrisiko entsteht bei Transaktionen auf den globalen Rohstoffmärkten zur Beschaffung von Rohkaffee, Kakaobohnen sowie anderen Rohstoffen, die zur Herstellung von Produkten der Gruppe notwendig sind.

Ziel der Gruppe ist es, die Auswirkungen von Rohstoffpreisschwankungen auf ein Minimum zu reduzieren und sich nach Massgabe der Nestlé-Gruppenrichtlinie über die Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos dagegen abzusichern. Die regionalen Kompetenzzentren für den Einkauf von Rohstoffen (CPCC – Commodity Purchasing Competence Centres) sind dafür verantwortlich, dass die Rohstoffpreisrisiken entsprechend den einschlägigen internen Weisungen und den durch den Hauptsitz festgelegten Limiten verwaltet werden. Dies geschieht im Allgemeinen durch den Einsatz börsengehandelter Rohstoffderivate. Zur Verwaltung des Rohstoffpreisrisikos auf den zukünftigen Käufen von Rohstoffen wird eine Kombination aus Derivaten (vor allem Termingeschäfte und Optionen) und zu erfüllenden Verträgen verwendet. Aufgrund des kurzen Produktgeschäftszyklus der Gruppe wird

erwartet, dass die Mehrheit der am Bilanzstichtag ausstehenden zukünftig erwarteten Rohstofftransaktionen im folgenden Jahr stattfindet.

#### Aktienkursrisiko

Die Gruppe ist Aktienkursrisiken auf Anlagen ausgesetzt. Zur Verwaltung des durch Anlagen bedingten Kursrisikos diversifiziert die Gruppe ihre Portfolios nach Massgabe der vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien.

### 13.2d Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten und Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

#### Derivative Finanzinstrumente

Die derivativen Finanzinstrumente, die von der Gruppe hauptsächlich verwendet werden, sind devisenbezogene Termingeschäfte, Optionen und Swaps, Rohstofftermingeschäfte und -optionen sowie Zinstermingeschäfte, -optionen und -swaps. Derivate werden hauptsächlich verwendet, um sich gegen die Risiken aus Wechselkursen, Zinssätzen und Rohstoffpreisen abzusichern, wie in Abschnitt 13.2c, «Marktrisiko», beschrieben.

Derivate werden am Anfang zum Fair Value ausgewiesen. Danach werden sie regelmässig, mindestens aber an jedem Berichtsstichtag, zum Fair Value neu bewertet, wobei alle ihre unrealisierten und realisierten Gewinne oder Verluste in der Erfolgsrechnung erfasst werden, sofern sie nicht in einer anerkannten Sicherungsbeziehung stehen.

#### Bilanzierung von Absicherungsgeschäften

Die Nestlé-Gruppe bestimmt und dokumentiert gewisse Derivate als Sicherungsinstrumente gegen Veränderungen des Fair Value von ausgewiesenen Aktiven und Passiven (Fair Value-Absicherungen), von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (Cash-Flow-Absicherungen) und von Absicherungen der Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb (Net Investment Hedges). Die Wirksamkeit solcher Absicherungsgeschäfte wird bei ihrer Emission bewertet und danach regelmässig, mindestens jedoch quartalsweise, durch prospektive und retrospektive Tests überprüft.

#### Fair Value-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Fair Value-Absicherungen, um die Währungs- und Zinssatzrisiken ihrer ausgewiesenen Aktiven und Passiven zu vermindern.

Marktwertänderungen der als Fair Value Hedge designierten Sicherungsinstrumente werden ebenso wie die Buchwertanpassung der dazugehörigen Grundgeschäfte an die abgesicherten Risiken erfolgswirksam erfasst.

#### Cash-Flow-Absicherungen

Die Gruppe verwendet Cash-Flow-Absicherungen, um einerseits die Risiken von bilanzierten Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten oder von sehr wahrscheinlichen zukünftigen Geldflüssen (unter anderem erwarteten Exportverkäufen, zukünftigen Käufen von Einrichtungen und Rohstoffen) und andererseits die Schwankungen von erwarteten Zinszahlungen und -einnahmen zu vermindern.

Der wirksame Anteil von Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten wird im sonstigen Ergebnis erfasst, während ein nicht wirksamer Anteil erfolgswirksam erfasst wird. Wenn aus dem abgesicherten Grundgeschäft ein nicht finanzieller Vermögenswert oder eine Verpflichtung resultiert, dies beinhaltet auch akquirierte Geschäfte, werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste in den Anschaffungskosten des Vermögenswerts oder der Verpflichtung berücksichtigt. Ansonsten

werden die früher im sonstigen Ergebnis erfassten Gewinne oder Verluste ausgebucht und gleichzeitig mit dem abgesicherten Grundgeschäft in der Erfolgsrechnung erfasst.

### Absicherungen einer Nettoinvestition

Die Gruppe verwendet Absicherungen von Nettoinvestitionen in Tochtergesellschaften (Net Investment Hedges), um die Wechselkursrisiken bei Nettoauslandsinvestitionen zu vermindern.

Die Veränderungen des Fair Value von Sicherungsinstrumenten werden zusammen mit den Gewinnen und Verlusten aus der Währungsumrechnung der abgesicherten Anlagen direkt im sonstigen Ergebnis erfasst. Alle diese Fair Value Gewinne beziehungsweise -Verluste werden im Eigenkapital erfasst, bis die Investitionen veräußert werden.

### Nicht näher bezeichnete Derivate

Derivate, die nicht einer Sicherungsbeziehung zugeordnet werden, werden als nicht näher bezeichnete Derivate betrachtet. Sie werden im Zusammenhang mit den genehmigten Risikomanagementrichtlinien der Gruppe erworben, obwohl die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften (Hedge Accounting) nicht angewandt wird.

## Nach Art

In Millionen CHF

	2015			2014		
	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten	Kontrakt- oder Nominalwerte	Fair Value Vermögenswerte	Fair Value Verbindlichkeiten
<b>Fair Value-Absicherungen</b>						
Devisenbezogene Termingeschäfte und Swaps	4 173	49	18	3 967	122	14
Zinssatztermingeschäfte und -swaps	992	5	4	616	9	—
Zinssatz- und Währungsswaps	3 193	74	704	2 892	77	359
<b>Cash-Flow-Absicherungen</b>						
Devisenbezogene Termingeschäfte, Swaps und Optionen	6 912	167	59	6 556	152	82
Zinssatztermingeschäfte und -swaps	1 385	—	107	1 534	—	122
Rohstofftermingeschäfte und Optionen	1 682	39	124	1 600	31	159
<b>Nicht näher bezeichnete Derivate</b>						
Devisenbezogene Termingeschäfte, Swaps und Optionen	1 143	3	5	1 212	8	13
Zinssatzbezogene Termingeschäfte, Swaps und Optionen	—	—	—	100	—	6
Rohstoffbezogene Termingeschäfte und Optionen	—	—	—	7	1	2
	<b>19 480</b>	<b>337</b>	<b>1 021</b>	<b>18 484</b>	<b>400</b>	<b>757</b>
<b>Bedingte Saldierungen <sup>(a)</sup></b>						
Derivative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(75)	(75)		(84)	(84)
Verwendung von erhaltenen oder hinterlegten Geldsicherheiten		(10)	(598)		(5)	(358)
<b>Saldo nach bedingten Saldierungen</b>		<b>252</b>	<b>348</b>		<b>311</b>	<b>315</b>

(a) Beinhaltet Beträge, die im Falle einer Insolvenz oder eines Konkurses der Gegenpartei kompensiert würden.

## Auswirkungen von Fair Value-Absicherungen auf die Erfolgsrechnung

In Millionen CHF

	2015	2014
von abgesicherten Grundgeschäften	(189)	(107)
von Absicherungsinstrumenten	185	107

Der ineffektive Teil der Gewinne/(Verluste) von Cash-Flow-Absicherungen und Absicherungen von Nettoinvestitionen ist unbedeutend.

### 13.2e Verwaltung des Kapitalrisikos

Bei der Bewirtschaftung ihres Kapitals orientiert sich die Gruppe daran, wie sich die Höhe des insgesamt eingesetzten Kapitals auf die Aktionäre auswirkt. Ziel der Gruppe ist es, eine angemessene Kapitalbasis aufrechtzuerhalten, durch die sie ihre Geschäftstätigkeit kontinuierlich weiterentwickeln kann. Der Verwaltungsrat bemüht sich um eine vorsichtige Zusammensetzung des gruppeninternen Kapitals. Zu dessen Überwachung stützt sich der ALMC auf die Kapitalüberwachung und auf die Nettoverschuldung nach Währung. Die Nettoverschuldung ist definiert als kurzfristige und langfristige finanzielle Verbindlichkeiten, abzüglich der flüssigen und geldnahen Mittel sowie der kurzfristigen Finanzanlagen.

Das Verhältnis von Geldfluss aus der Geschäftstätigkeit zu Nettoverschuldung beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, seine Schulden zurückzuzahlen. Per 31. Dezember 2015 betrug dieses Verhältnis 92,7% (2014: 119,3%). Die Tochtergesellschaften der Gruppe erfüllen die lokal festgelegten statutarischen Kapitalvorschriften, wo angemessen.

## 14. Steuern

Die Gruppe ist in verschiedenen Ländern weltweit steuerpflichtig. Die Steuern und steuerrechtliche Risiken basieren auf den Schätzungen des Managements unter Berücksichtigung der zum Bilanzstichtag bekannten Fakten in jedem Land. Zu diesen Fakten gehören insbesondere Änderungen im Steuerrecht und dessen Auslegung in den verschiedenen Rechtsordnungen, in denen die Gruppe tätig ist. Sie können eine mögliche Auswirkung auf Ertragssteuern sowie auf die sich daraus ergebenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten haben. Differenzen zwischen den Schätzwerten und den tatsächlich zu entrichtenden Steuern werden in der Periode erfolgswirksam verbucht, in der sie festgestellt werden, sofern sie nicht bereits erwartet werden.

Die Position Steuern enthält laufende und latente Gewinnsteuern sowie effektive oder mögliche Quellensteuern auf laufenden und erwarteten Einkommenstransfers von Tochtergesellschaften sowie Berichtigungen von Steuern für Vorjahre. Gewinnsteuern sind in der Erfolgsrechnung erfasst, mit Ausnahme von Gewinnsteuern auf direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten, die ebenfalls im Eigenkapital beziehungsweise im sonstigen Ergebnis erfasst werden.

Latente Steuern sind Steuern auf temporäre Differenzen zwischen den durch die Steuerbehörden anerkannten Werten von Aktiven und Passiven und den Werten der Konzernrechnung. Latente Steuern entstehen auch durch temporäre Differenzen von steuerlichen Verlustvorträgen.

Der angewandte Steuersatz entspricht dem Satz, der im Zeitpunkt der Aufhebung der temporären Differenz zu erwarten ist. Dabei werden die Steuersätze verwendet, die zum Bilanzstichtag gültig oder angekündigt sind. Allfällige Änderungen von Steuersätzen werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt, mit Ausnahme von direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfassten Sachverhalten. Latente Steuerverbindlichkeiten werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen, mit Ausnahme von steuerlich nicht abzugsfähigem Goodwill, berechnet. Latente Steuerguthaben werden auf allen steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen berechnet, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftig genügend steuerbare Erträge erwirtschaftet werden.

### 14.1 In der Erfolgsrechnung dargestellte Steuern

In Millionen CHF

	2015	2014
<b>Komponenten des Steueraufwands</b>		
Laufende Ertragssteuern <sup>(a)</sup>	(3 156)	(3 148)
Latente Steuern	93	132
Steuern ins sonstige Ergebnis übertragen	(245)	(357)
Steuern ins Eigenkapital übertragen	3	6
<b>Total Steuern</b>	<b>(3 305)</b>	<b>(3 367)</b>
<b>Überleitung des Steueraufwands</b>		
Erwartete Steueraufwendungen zum gewogenen anwendbaren Durchschnittssteuersatz	(2 848)	(2 245)
Auswirkung anderer nicht steuerwirksamer Elemente	(135)	(527)
Steuern aus Vorjahren	250	92
Übertrag zu nicht latenten Steuerguthaben	(71)	(136)
Übertrag von nicht latenten Steuerguthaben	27	12
Änderungen des Steuersatzes	(10)	9
Quellensteuern auf Überweisungen	(304)	(357)
Übrige	(214)	(215)
<b>Total Steuern</b>	<b>(3 305)</b>	<b>(3 367)</b>

(a) Laufende Ertragssteuern aus dem Vorjahr stellen einen Steuerertrag von CHF 118 Millionen dar (2014: Steuerertrag von CHF 133 Millionen).

Die erwarteten Steueraufwendungen auf Basis des gewichteten anwendbaren Durchschnittssteuersatzes ergeben sich aus den nationalen Ertragssteuersätzen auf den Vorsteuergewinn jeder Einheit im Land ihrer Tätigkeit. Der für die Gruppe geltende gewichtete durchschnittliche Steuersatz ändert sich von Jahr zu Jahr, abhängig davon, welchen Anteil eine Einheit zum Konzernergebnis beisteuert, sowie abhängig von den jeweils geltenden gesetzlichen Steuersätzen.

### 14.2 Im sonstigen Ergebnis erfasste Steuern

In Millionen CHF

	2015	2014
<b>Steuereffekte aus</b>		
Umrechnungsdifferenzen	188	39
Fair Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	65	(48)
Fair Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen	(16)	14
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne	8	352
	<b>245</b>	<b>357</b>

### 14.3 Überleitung der in der Bilanz erfassten latenten Steuern gemäss Ursprung der temporären Differenzen

In Millionen CHF

	Sachanlagen	Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	Leistungen an Arbeitnehmer	Vorräte, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen	Nicht verwendete Steuerverluste und Steueransprüche	Übrige	Total
Am 1. Januar 2014	(1 499)	(1 612)	1 456	857	430	(32)	(400)
Umrechnungsdifferenzen	(96)	(142)	81	29	(17)	(81)	(226)
Latente Steuer(aufwendungen)/-erträge	(63)	39	257	96	(82)	(115)	132
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	12	13	–	–	(4)	(3)	18
Änderung des Konsolidierungskreises	(14)	(811)	32	93	58	(15)	(657)
<b>Am 31. Dezember 2014</b>	<b>(1 660)</b>	<b>(2 513)</b>	<b>1 826</b>	<b>1 075</b>	<b>385</b>	<b>(246)</b>	<b>(1 133)</b>
Umrechnungsdifferenzen	69	25	(116)	(116)	(92)	(38)	(268)
Latente Steuer(aufwendungen)/-erträge	(132)	39	6	57	17	106	93
Klassifizierung als zur Veräusserung gehalten	(7)	8	(9)	(9)	(18)	1	(34)
Änderung des Konsolidierungskreises	(25)	(79)	2	6	17	1	(78)
<b>Am 31. Dezember 2015</b>	<b>(1 755)</b>	<b>(2 520)</b>	<b>1 709</b>	<b>1 013</b>	<b>309</b>	<b>(176)</b>	<b>(1 420)</b>

In Millionen CHF

	2015	2014
In der Bilanz wie folgt ausgewiesen:		
Latente Steuerguthaben	1 643	2 058
Latente Steuerverbindlichkeiten	(3 063)	(3 191)
<b>Nettowert</b>	<b>(1 420)</b>	<b>(1 133)</b>

#### 14.4 Nicht in der Bilanz erfasste latente Steuerguthaben

Die steuerlich abzugsfähigen temporären Differenzen und nicht verwendeten Steuerverluste und Steueransprüche, für die keine latenten Steuerguthaben bilanziert wurden, verfallen wie folgt:

In Millionen CHF

	2015	2014
Innerhalb eines Jahres	23	35
Zwischen einem und fünf Jahren	434	331
Über fünf Jahre	2 272	2 375
	<b>2 729</b>	<b>2 741</b>

Am 31. Dezember 2015 beliefen sich die nicht bilanzierten latenten Steuerguthaben auf CHF 587 Millionen (2014: CHF 629 Millionen). Des Weiteren weist die Gruppe keine latenten Steuerverbindlichkeiten aus in Bezug auf nicht ausgeschüttete Gewinne, die voraussichtlich dauerhaft in ausländische Gesellschaften reinvestiert werden. Am 31. Dezember 2015 beliefen sich diese Gewinne auf CHF 18,0 Milliarden (2014: CHF 20,0 Milliarden). Bei Ausschüttung unterliegen diese Gewinne möglicherweise der Quellensteuer und anderen Steuern.

## 15. Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures

Assoziierte Gesellschaften sind Gesellschaften, bei denen die Gruppe massgeblichen Einfluss ausüben kann, die sie aber nicht beherrscht. Ein massgeblicher Einfluss kann erreicht werden, wenn die Gruppe mindestens 20% der Stimmrechte am Beteiligungsunternehmen hat oder ein Mitglied des Verwaltungsrats stellt oder anderweitig am Entscheidungsprozess des Unternehmens beteiligt ist.

Joint Ventures sind vertragliche Vereinbarungen, die die Gruppe mit einem oder mehreren Partnern gemeinsam beherrscht und bei denen die Vertragsparteien Rechte auf das Nettovermögen der Vereinbarung haben.

Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures werden nach der Equity-Methode bilanziert. Nettovermögen und Jahresergebnis werden an die Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe angepasst. Der Goodwill aus dem Erwerb von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures ist im Buchwert der Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures enthalten.

In Millionen CHF

	2015				2014			
	L'Oréal	Sonstige assoziierte Gesellschaften	Joint Ventures	Total	L'Oréal	Sonstige assoziierte Gesellschaften	Joint Ventures	Total
Am 1. Januar	7 191	1 001	457	8 649	9 525	1 156	1 634	12 315
Umrechnungsdifferenzen	(727)	(106)	(19)	(852)	(160)	(2)	13	(149)
Investitionen	—	105	28	133	—	154	200	354
Desinvestitionen <sup>(a)</sup>	—	(1)	—	(1)	(2 585)	—	(167)	(2 752)
Anteil am Ergebnis	820	26	49	895	934	(63)	(43)	828
Wertbeeinträchtigung	—	(37)	—	(37)	—	(211)	—	(211)
Anteil am sonstigen Ergebnis	290	1	(14)	277	(13)	—	(57)	(70)
Erhaltene Dividenden und Zinsen	(365)	(34)	(57)	(456)	(543)	(58)	(115)	(716)
Übrige <sup>(b)</sup>	66	—	1	67	33	25	(1 008)	(950)
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>7 275</b>	<b>955</b>	<b>445</b>	<b>8 675</b>	<b>7 191</b>	<b>1 001</b>	<b>457</b>	<b>8 649</b>

(a) Bezieht sich in 2014 auf die an L'Oréal verkauften 48,5 Millionen L'Oréal-Aktien (siehe Anmerkung 15.1).

(b) Bezieht sich in 2014 hauptsächlich auf die Ausbuchung des Joint Venture Galderma, nachdem die Gruppe ihre Beteiligung an Galderma von 50% auf 100% erhöhte (siehe Anmerkung 15.3).

## Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

In Millionen CHF

	2015	2014
Anteil am Ergebnis	895	828
Wertbeeinträchtigung <sup>(a)</sup>	(37)	(211)
Gewinn aus der teilweisen Veräusserung von L'Oréal-Aktien <sup>(b)</sup>	–	4 569
Neubewertungsgewinn der bereits bestehenden 50% Beteiligung an Galderma <sup>(c)</sup>	–	2 817
Gewinn aus Veräusserungen von anderen assoziierten Gesellschaften	130	–
	<b>988</b>	<b>8 003</b>

(a) Mehrere kleine assoziierte Gesellschaften wurden, basierend auf den jüngsten finanziellen Informationen und Entwicklungen in ihren Geschäftsumfeldern, wertvermindert, wobei keine für sich allein bedeutend ist.

(b) Einschliesslich eines von L'Oréal in ihren sonstigen Reserven erfassten kumulierten Gewinns von CHF 436 Millionen und eines von der Gruppe in ihren Reserven aus Währungsumrechnungsdifferenzen erfassten und in die Erfolgsrechnung aufgenommenen kumulierten Verlusts von CHF 625 Millionen.

(c) Einschliesslich eines in die Erfolgsrechnung aufgenommenen kumulierten Verlusts von CHF 56 Millionen.

### 15.1 L'Oréal

Die Gruppe hält 129 881 021 Aktien von L'Oréal, dem Weltmarktführer für Kosmetika, was 23,2% des Eigenkapitals entspricht, nach Eliminierung der von L'Oréal gehaltenen eigenen Aktien (2014: 129 881 021 Aktien von L'Oréal, was 23,4% des Eigenkapitals entspricht).

Am 8. Juli 2014 verkaufte die Gruppe 48 500 000 L'Oréal-Aktien für einen Preis von CHF 7342 Millionen zur Annullierung an L'Oréal. Infolgedessen verringerte sich der Anteil der Gruppe am Eigenkapital von L'Oréal nach Eliminierung eigener Aktien von 29,7% auf 23,5%.

Am 31. Dezember 2015 belief sich der Börsenwert der von Nestlé gehaltenen Aktien auf CHF 21,8 Milliarden (2014: CHF 21,8 Milliarden).

## Finanzielle Angaben zu L'Oréal – Übersicht

In Milliarden CHF

	2015	2014
Total kurzfristige Vermögenswerte	10,0	10,6
Total langfristige Vermögenswerte	26,4	28,0
<b>Total Vermögenswerte</b>	<b>36,4</b>	<b>38,6</b>
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	8,8	11,2
Total langfristige Verbindlichkeiten	2,1	3,1
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>10,9</b>	<b>14,3</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>25,5</b>	<b>24,3</b>
<b>Total Umsatz</b>	<b>27,0</b>	<b>27,4</b>
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	3,5	3,4
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen <sup>(a)</sup>	–	2,6
Sonstiges Ergebnis	1,2	(0,1)
<b>Total Gesamtergebnis</b>	<b>4,7</b>	<b>5,9</b>

(a) Bezieht sich hauptsächlich auf den Gewinn aus der Veräusserung von Galderma.

## Überleitung des Anteils am Ergebnis

In Milliarden CHF

	2015	2014
Von der Gruppe gehaltener Anteil am Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen von L'Oréal	0,8	0,9
Von der Gruppe gehaltener Anteil am Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen von L'Oréal <sup>(a)</sup>	–	0,6
Eliminierung des Gewinns aus Veräusserung von Galderma	–	(0,6)
<b>Anteil am Ergebnis von L'Oréal</b>	<b>0,8</b>	<b>0,9</b>

(a) Bezieht sich hauptsächlich auf den Gewinn aus der Veräusserung von Galderma.

## Überleitung des Buchwerts

In Milliarden CHF

	2015	2014
Anteil der Gruppe am Eigenkapital von L'Oréal	5,9	5,7
Goodwill und andere Anpassungen	1,4	1,5
<b>Buchwert von L'Oréal</b>	<b>7,3</b>	<b>7,2</b>

### 15.2 Sonstige assoziierte Gesellschaften

Die Gruppe hält verschiedene andere assoziierte Gesellschaften, die einzeln nicht wesentlich sind.

### 15.3 Joint Ventures

Die Gruppe hält 50% an verschiedenen Joint Ventures im Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmabereich. Einzeln sind diese Joint Ventures für die Gruppe nicht wesentlich. Die wichtigsten Joint Ventures sind Galderma (bis Juli 2014) und Cereal Partners Worldwide.

Im Juli 2014 erhöhte die Gruppe ihre Beteiligung an Galderma durch die Akquisition des verbleibenden 50%-Anteils von L'Oréal auf 100%. Seit diesem Zeitpunkt ist Galderma eine Tochtergesellschaft, die voll konsolidiert wird (siehe Anmerkung 2).

Eine Auflistung der wichtigsten Joint Ventures und assoziierten Gesellschaften befindet sich im Abschnitt «Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften».

## 16. Gewinn je Aktie

	2015	2014
<b>Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)</b>	<b>2.90</b>	4.54
Reingewinn (in Millionen CHF)	9 066	14 456
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	3 129	3 188
<b>Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)</b>	<b>2.89</b>	4.52
Reingewinn, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen CHF)	9 066	14 456
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf, abzüglich der Verwässerungseffekte potenzieller Stammaktien (in Millionen Einheiten)	3 136	3 196
<b>Abstimmung des gewichteten Durchschnitts der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)</b>		
Zur Berechnung des unverwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	3 129	3 188
Anpassung für angenommene Ausübung von aktienbasierten Vergütungsplänen (falls verwässernd)	7	8
Zur Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie verwendeter gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf	3 136	3 196

## 17. Geldflussrechnung

### 17.1 Betriebsergebnis

In Millionen CHF	2015	2014
Jahresgewinn	9 467	14 904
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(988)	(8 003)
Steuern	3 305	3 367
Finanzertrag	(101)	(135)
Finanzaufwand	725	772
	<b>12 408</b>	<b>10 905</b>

**17.2 Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen**

In Millionen CHF

	2015	2014
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 861	2 782
Beeinträchtigungen von Sachanlagenwerten	100	136
Beeinträchtigungen von Goodwill	338	1 908
Amortisationen von immateriellen Vermögenswerten	317	276
Beeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	138	23
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	422	509
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	66	5
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	(135)	(34)
Aktienbasierte Vergütungen	166	156
Übrige	75	562
	<b>4 348</b>	<b>6 323</b>

**17.3 Abnahme/(Zunahme) des Umlaufvermögens**

In Millionen CHF

	2015	2014
Vorräte	(25)	(534)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	(323)	(892)
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	(91)	268
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	988	912
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	192	132
	<b>741</b>	<b>(114)</b>

**17.4 Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten**

In Millionen CHF

	2015	2014
Veränderungen der Aktiven und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	(125)	(324)
Veränderungen der Rückstellungen	(327)	324
Übrige	204	85
	<b>(248)</b>	<b>85</b>

**17.5 Netto-Geldflüsse aus Finanzaktivitäten**

In Millionen CHF

	2015	2014
Bezahlte Zinsen	(522)	(518)
Erhaltene Zinsen und Dividenden	70	73
Netto-Geldflüsse aus genutzten Derivaten zur Absicherung ausländischer Geschäftsbetriebe	361	75
Netto-Geldflüsse aus dem Derivatehandel	(2)	14
	<b>(93)</b>	<b>(356)</b>

## 17.6 Überleitung von freiem Geldfluss und Netto-Finanzverbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2015	2014
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	14 302	14 700
Ausgaben für Sachanlagen	(3 872)	(3 914)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte	(422)	(509)
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(44)	3 958
Andere Investitionstätigkeiten	(19)	(98)
<b>Freier Geldfluss</b>	<b>9 945</b>	<b>14 137</b>
Akquisitionen von Geschäften	(530)	(1 986)
Aus Unternehmenszusammenschlüssen stammende finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	(1)	(229)
Veräusserungen von Geschäften	213	321
Bei Veräusserungen von Geschäften transferierte finanzielle Verbindlichkeiten und kurzfristige Finanzanlagen	—	9
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	—	(49)
Dividendenzahlung an Aktionäre des Mutterunternehmens	(6 950)	(6 863)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	(424)	(356)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien	(6 377)	(1 617)
Umklassifizierung der Finanzanlagen von den langfristigen finanziellen Vermögenswerten zu den Netto-Finanzverbindlichkeiten	73	72
Abflüsse aus langfristigen Geldanlagen	(6)	(137)
Geldzuflüsse aus der Absicherung derivater Netto-Finanzverbindlichkeiten	226	155
Umrechnungs- und Währungsdifferenzen	724	(998)
Sonstige Bewegungen	7	(94)
<b>(Zunahme)/Abnahme der Netto-Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>(3 100)</b>	<b>2 365</b>
Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresanfang	(12 325)	(14 690)
<b>Netto-Finanzverbindlichkeiten am Jahresende</b>	<b>(15 425)</b>	<b>(12 325)</b>

## 17.7 Flüssige und geldnahe Mittel zum 31. Dezember 2015

Flüssige und geldnahe Mittel beinhalten Barmittel und andere kurzfristig verfügbare hochliquide Mittel mit Fälligkeiten von drei Monaten oder weniger ab erstmaliger Erfassung.

In Millionen CHF

	2015	2014
Barmittel	1 906	3 528
Festgeldanlagen	1 191	2 513
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	1 787	1 407
	<b>4 884</b>	<b>7 448</b>

## 18. Eigenkapital

### 18.1 Ausgegebenes Aktienkapital

Das Aktienkapital wurde 2015 infolge des 2014 eingeleiteten Aktienrückkaufprogramms verändert. Die Vernichtung der Aktien wurde an der Generalversammlung vom 16. April 2015 genehmigt. Das Aktienkapital wurde um 36 400 000 Aktien von CHF 322 Millionen auf CHF 319 Millionen herabgesetzt.

Per 31. Dezember 2015 ist das ordentliche genehmigte, ausgegebene und voll einbezahlte Aktienkapital der Nestlé AG eingeteilt in 3 188 400 000 Namensaktien im Nennwert von je CHF 0.10. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Kein Aktionär wird für die Aktien, die er direkt oder indirekt besitzt, für mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen werden. Aktionäre haben das Recht, Dividenden zu erhalten.

### 18.2 Bedingtes Aktienkapital

Das bedingte Aktienkapital der Nestlé AG beträgt gegenüber dem Vorjahr unverändert CHF 10 Millionen. Das Aktienkapital kann durch Ausübung von Wandel- oder Optionsrechten durch die Ausgabe von höchstens 100 000 000 voll zu liberierenden Namensaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 um maximal CHF 10 Millionen erhöht werden. Dem Verwaltungsrat steht so ein flexibles Instrument zur Verfügung, mit dem er nötigenfalls die Aktivitäten der Gesellschaft durch Wandelschuldverschreibung finanzieren kann.

### 18.3 Eigene Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	2015	2014
<b>Bestimmung</b>		
Zum Handel bestimmt	18,1	18,1
Aktienrückkaufprogramm	76,2	23,7
Langfristige Bonuspläne	9,6	14,6
	<b>103,9</b>	<b>56,4</b>

Am 31. Dezember 2015 stellten die von der Gruppe gehaltenen eigenen Aktien 3,3% des Aktienkapitals dar (2014: 1,7%). Ihr Marktwert beträgt CHF 7748 Millionen (2014: CHF 4113 Millionen).

## 18.4 Anzahl ausstehender Aktien

Aktienanzahl in Millionen Einheiten

	Aus- gegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
Am 1. Januar 2014	3 224,8	(35,2)	3 189,6
Kauf eigener Aktien	–	(26,5)	(26,5)
Verkauf eigener Aktien	–	0,1	0,1
Eigene Aktien – zuhanden ausgeübter Optionen	–	1,9	1,9
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	–	3,3	3,3
<b>Am 31. Dezember 2014</b>	<b>3 224,8</b>	<b>(56,4)</b>	<b>3 168,4</b>
Kauf eigener Aktien	–	(88,9)	(88,9)
Verkauf eigener Aktien	–	–	–
Eigene Aktien – zuhanden ausgeübter Optionen	–	1,7	1,7
Eigene Aktien – zuhanden aktienbasierter Vergütungspläne	–	3,3	3,3
Eigene Aktien – annulliert	(36,4)	36,4	–
<b>Am 31. Dezember 2015</b>	<b>3 188,4</b>	<b>(103,9)</b>	<b>3 084,5</b>

## 18.5 Kumulierte Umrechnungsdifferenzen

Die kumulierten Umrechnungsdifferenzen umfassen die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Jahresrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist. Des Weiteren berücksichtigt diese Position die Veränderungen im Fair Value von Instrumenten zur Absicherung der Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe.

## 18.6 Gewinnreserven und andere Reserven

Die Gewinnreserven stellen den kumulierten Gewinn und die Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen dar, die den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar sind. Die anderen Reserven umfassen die den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Fair Value-Reserve sowie die Reserve für Absicherungsgeschäfte.

Die Fair Value-Reserve schliesst die Gewinne und Verluste aus der Neubewertung von Finanzinstrumenten ein, die als zur Veräusserung verfügbar betrachtet werden. Am 31. Dezember 2015 belief sie sich auf CHF 36 Millionen positiv (2014: CHF 250 Millionen positiv).

Die Reserve für Absicherungsgeschäfte setzt sich aus dem effektiven Anteil der Gewinne und Verluste aus Absicherungsinstrumenten zusammen, die im Zusammenhang mit noch nicht erfolgten abgesicherten Transaktionen stehen. Am 31. Dezember 2015 belief sich die Reserve auf CHF 38 Millionen negativ (2014: CHF 108 Millionen negativ).

## 18.7 Nicht beherrschende Anteile

Nicht beherrschende Anteile sind Eigenkapitalbeteiligungen an Tochtergesellschaften, die von Nestlé AG weder direkt noch indirekt kontrolliert werden. Einzeln sind diese nicht beherrschenden Anteile für die Gruppe nicht wesentlich.

**Käufe und Verkäufe von nicht beherrschenden Anteilen**

Die Gruppe weist Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen, die zu keinem Verlust der Beherrschung führen, als Transaktionen mit den Anteilseignern in ihrer Eigenschaft als Anteilseigner aus. Bei Käufen von Aktien von nicht beherrschenden Anteilen wird die Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und dem jeweiligen Anteil des Buchwerts des Nettovermögens der betroffenen Tochtergesellschaft im Eigenkapital verbucht. Dasselbe Prinzip wird auch auf Verkäufe von Aktien an nicht beherrschenden Anteilen angewendet.

**18.8 Sonstiges Ergebnis**

In Millionen CHF

	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Gewinnreserven und andere Reserven	Total den Aktionären des Mutterunternehmens zuzurechenbar	Nicht beherrschende Anteile	Total
2015					
Umrechnungsdifferenzen	(3 874)	—	(3 874)	(85)	(3 959)
Fair Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	—	(209)	(209)	—	(209)
Fair Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen	—	77	77	1	78
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne	—	(370)	(370)	—	(370)
Steuern	—	245	245	—	245
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	—	277	277	—	277
<b>Sonstiges Ergebnis während des Jahres</b>	<b>(3 874)</b>	<b>20</b>	<b>(3 854)</b>	<b>(84)</b>	<b>(3 938)</b>
2014					
Umrechnungsdifferenzen	3 556	—	3 556	107	3 663
Fair Value-Änderungen von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	—	186	186	1	187
Fair Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen	—	(56)	(56)	—	(56)
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) der leistungsorientierten Pläne	—	(1 745)	(1 745)	—	(1 745)
Steuern	—	357	357	—	357
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	—	(506)	(506)	—	(506)
<b>Sonstiges Ergebnis während des Jahres</b>	<b>3 556</b>	<b>(1 764)</b>	<b>1 792</b>	<b>108</b>	<b>1 900</b>

## 18.9 Dividende

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen in der Schweiz und den Statuten wird die Dividende in dem Geschäftsjahr, in dem sie von der Generalversammlung angenommen und anschliessend bezahlt wird, als Gewinnverwendung behandelt.

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2014 wurde am 22. April 2015 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 16. April 2015 bezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.20 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 6950 Millionen zu.

Die auszuschüttende Dividende wird nicht verbucht, bis sie von der Generalversammlung angenommen wird. Anlässlich der Generalversammlung vom 7. April 2016 wird vorgeschlagen, eine Dividende von CHF 2.25 je Aktie auszuschütten, was eine Gesamtdividende von CHF 7002 Millionen ergibt. Weitere Einzelheiten können der Jahresrechnung der Nestlé AG entnommen werden.

In der Konzernrechnung per 31. Dezember 2015 wurde dieser Vorschlag noch nicht berücksichtigt. Diese Dividende wird im Geschäftsjahr 2016 als Gewinnverteilung verbucht.

## 19. Verpflichtungen aus Leasing

Leasingverträge, bei denen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken an dem Vermögenswert auf die Gruppe übertragen werden, werden als «Finanzierungsleasing» behandelt. Alle anderen Leasingverträge werden als «Operatives Leasing» betrachtet.

Durch Leasingverträge (Financial Leasing) erworbene Anlagen werden gemäss den Grundsätzen der Gruppe für Sachanlagen aktiviert und abgeschrieben, sofern die Laufzeit des Leasingverhältnisses nicht kürzer ist. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen sind in den finanziellen Verbindlichkeiten enthalten und die Finanzierungskosten sind Teil der Nettofinanzierungskosten.

Mietkosten aus operativem Leasing werden linear über die Dauer der Verträge direkt der Erfolgsrechnung belastet.

### 19.1 Operatives Leasing

In Millionen CHF

	2015	2014
<b>Mindestleasingzahlungen (Nennwert)</b>		
Im Laufe des ersten Jahres	595	633
Im Laufe des zweiten Jahres	476	530
Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	905	1 044
Nach dem fünften Jahr	577	584
	<b>2 553</b>	<b>2 791</b>

Bei diesen Verpflichtungen handelt es sich hauptsächlich um Gebäude, Produktionsanlagen, Fahrzeuge und IT-Ausrüstungen. Die Kosten aus Mietverträgen beliefen sich 2015 auf CHF 679 Millionen (2014: CHF 692 Millionen).

## 19.2 Finanzierungsleasing

In Millionen CHF

	2015		2014	
	Barwert	Nennwert	Barwert	Nennwert
<b>Mindestleasingzahlungen</b>				
Im Laufe des ersten Jahres	42	44	46	48
Im Laufe des zweiten Jahres	38	42	44	50
Im Laufe des dritten bis zum fünften Jahr	65	82	91	116
Nach dem fünften Jahr	33	54	54	92
	<b>178</b>	<b>222</b>	<b>235</b>	<b>306</b>

Der Unterschied zwischen dem Nennwert und dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen entspricht der Diskontierung der Leasingverpflichtungen.

## 20. Transaktionen mit nahestehenden Gesellschaften oder Personen

### 20.1 Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung

#### Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten eine jährliche Vergütung, die sich je nach Tätigkeit im Verwaltungsrat und in den Ausschüssen unterschiedlich bemisst:

- Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten CHF 280 000;
- Mitglieder des Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschusses: zusätzlich CHF 200 000 (der Vorsitzende: CHF 300 000);
- Mitglieder des Vergütungsausschusses: zusätzlich CHF 70 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000);
- Mitglieder des Nominationsausschusses: zusätzlich CHF 40 000 (der Vorsitzende: CHF 100 000); und
- Mitglieder des Kontrollausschusses zusätzlich CHF 100 000 (der Vorsitzende: CHF 150 000).

Die Vergütung des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) für ihre Mitgliedschaft in den Ausschüssen ist in ihrer Gesamtvergütung enthalten.

Die Hälfte der Vergütung wird durch Übertragung von Nestlé AG Aktien bezahlt, bewertet zum Ex-Dividende-Schlusskurs am Tag der Dividendenzahlung. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats, mit Ausnahme des Präsidenten des Verwaltungsrats und des CEO, erhalten ferner eine jährliche Ausgabenpauschale von je CHF 15 000 zur Deckung von Reise- und Hotelkosten in der Schweiz und diversen Spesen. Ausserhalb von Europa ansässigen Mitgliedern des Verwaltungsrats erstattet das Unternehmen zusätzlich die Flugscheine. In Fällen, in denen der Verwaltungsrat ausserhalb der Schweiz zusammentritt, werden sämtliche Kosten direkt vom Unternehmen getragen und bezahlt.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine Barvergütung sowie Aktien der Nestlé AG, die für drei Jahre gesperrt sind.

### Konzernleitung

Die Summe aller jährlichen Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem Gehalt, einer Erfolgsprämie (basiert auf individuellem Leistungsausweis und auf der Realisierung der Ziele der Gruppe), aktienbasierten Vergütungen sowie anderen Leistungen. Die Mitglieder der Konzernleitung können wahlweise einen Teil oder die gesamte Erfolgsprämie in Form von Nestlé AG Aktien beziehen, bewertet zum durchschnittlichen Schlusspreis der zehn letzten Handelstage im Januar des Zahlungsjahrs. Diese Aktien können während dreier Jahre nicht verkauft werden.

In Millionen CHF

	2015	2014
<b>Mitglieder des Verwaltungsrats</b> <sup>(a)</sup>		
Vergütung des Präsidenten des Verwaltungsrats	6	7
Übrige Mitglieder des Verwaltungsrats		
Barvergütung	3	3
Aktien	2	2
<b>Konzernleitung</b> <sup>(a)</sup>		
Barvergütung	17	15
Bonus in bar	9	7
Bonus in Aktien	7	9
Aktienbasierte Vergütungspläne <sup>(b)</sup>	15	11
Vorsorgeleistungen	6	6

(a) Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

(b) Aktienbasierte Vergütungspläne sind aktienbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, deren Kosten über den Erdienungszeitraum verbucht werden – wie per IFRS 2 verlangt.

### 20.2 Transaktionen mit assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Im Berichtsjahr waren keine massgeblichen Transaktionen zwischen der Gruppe und assoziierten Gesellschaften zu verzeichnen.

Die einzigen massgeblichen Transaktionen mit Joint Ventures sind von der Gruppe gewährte Darlehen, deren ausstehende Salden sich am 31. Dezember 2015 auf CHF 240 Millionen (2014: CHF 247 Millionen) beliefen, sowie erhaltene Zinsen und Dividenden, die CHF 57 Millionen (2014: CHF 115 Millionen) ausmachten.

### 20.3 Weitere Transaktionen

Nestlé Capital Advisers S.A. (NCA), eine Tochtergesellschaft der Nestlé-Gruppe, ist ein nicht regulierter Anlage- und Vorsorgeberater mit Sitz in der Schweiz. Neben der Tätigkeit als Vorsorgeberater berät NCA auch Pensionskassen der Gruppe hinsichtlich deren Vermögensanlage, sei es direkt oder indirekt über die Robusta Fonds-Plattform. NCA tätigt keinerlei Handels- oder Anlagegeschäfte. NCA erhielt 2015 für diese Dienstleistungen Gebühren in Höhe von CHF 12 Millionen (2014: CHF 15 Millionen).

Nestlé Capital Management Ltd (NCM), eine 100%ige Tochtergesellschaft der NCA, ist ein von der Financial Services Conduct, Grossbritannien zugelassener und regulierter Vermögensverwalter. NCM verwaltet Vermögenswerte der Pensionskassen der Gruppe. In dieser Eigenschaft führt NCM im Namen dieser Pensionskassen direkt oder für die Anlagen der Robusta Fonds-Plattform Handels- und Anlagegeschäfte durch. NCM erhielt

2015 für diese Tätigkeiten Gebühren in Höhe von CHF 18 Millionen (2014: CHF 21 Millionen). Per 31. Dezember 2015 betrug das direkt verwaltete Vermögen CHF 10,8 Milliarden (2014: CHF 11,4 Milliarden).

Im Weiteren ist Robusta Asset Management Ltd (RAML), eine 100%ige Tochtergesellschaft der NCA, für die Auswahl und Überwachung der Vermögensverwalter für die Anlagen der Robusta Fonds-Plattform zuständig. RAML erhält keine Gebühren, da sie einen Grossteil ihrer Aktivitäten an Dritte überträgt, einschliesslich an NCA. Die verbleibenden Kosten werden durch die Gebühren gedeckt, die von den verwalteten Vermögenswerten in Abzug gebracht werden. Die von RAML überwachten Vermögenswerte beliefen sich per 31. Dezember 2015 auf CHF 9,7 Milliarden (2014: CHF 10,4 Milliarden). Davon stehen CHF 6,7 Milliarden (2014: CHF 7,4 Milliarden) unter direkter Verwaltung von NCM.

Zudem war kein Verwaltungsratsmitglied der Gruppe während des Jahres 2015 persönlich an einer für das Konzerngeschäft wesentlichen Transaktion beteiligt.

## 21. Garantien

Am 31. Dezember 2015, hat die Gruppe Garantien gegenüber Drittparteien in der Höhe von CHF 945 Millionen (2014: CHF 603 Millionen). Der bedeutendste Betrag bezieht sich auf die Pensionskasse von Nestlé UK (ein nahestehendes Unternehmen).

## 22. Risiken der Gruppe in Venezuela

Venezuela ist ein Hochinflationsland, in dem die Regierung verschiedene Wechselkursysteme eingerichtet hat und seit vielen Jahren strenge Devisenkontrollen bestehen. Diese Systeme basieren auf unterschiedlichen Wechselkursen und gelten für einen relativ begrenzten Währungsbetrag.

Alle auf Fremdwährungen lautenden Transaktionen und Salden der Gruppe im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten in Venezuela werden zum erwarteten Abwicklungskurs in die lokale funktionale Währung (VEF) umgerechnet, wobei der angemessenste offizielle Kurs, der verfügbar ist, angewendet wird.

Allein zu Konsolidierungszwecken rechnet die Gruppe ihre venezolanischen Geschäftstätigkeiten unter Anwendung einer bestmöglichen Schätzung der Gruppe und zu einem Kurs, der für Kapital- und Dividendenrückführungen angewendet worden wäre, wenn diese zum Bilanzstichtag möglich gewesen wären. Dieser Kurs wird regelmässig je nach wirtschaftlichen und regulatorischen Entwicklungen im Land überprüft.

Die Gruppe wendet in Venezuela eine auf Hochinflation ausgerichtete Rechnungslegung an. Deshalb erfasste die Gruppe in der Berichtsperiode erfolgswirksam einen Neubewertungsverlust von CHF 75 Millionen (2014: Verlust von CHF 606 Millionen) unter sonstigen Betriebsaufwendungen.

Per 31. Dezember 2015 beträgt der verbleibende Buchwert flüssiger und geldnaher Mittel, die einem erfolgswirksamen Verlust infolge sinkender Kaufkraft ausgesetzt sind, CHF 12 Millionen (2014: CHF 51 Millionen).

Die Gruppe wird die Situation in Venezuela weiterhin genau beobachten und die bilanzielle Behandlung entsprechend anpassen.

## 23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Buchwerte der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag werden angepasst, falls berücksichtigungspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag diese Werte beeinflussen. Solche Anpassungen erfolgen bis zum Datum der Genehmigung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat.

Bis zum 17. Februar 2016, dem Datum der Genehmigung der Ausgabe der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat, ergaben sich keine Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.



# Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

an die Generalversammlung der Nestlé AG, Cham & Vevey

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung (Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Veränderung des Eigenkapitals und Anmerkungen auf Seiten 60–140) der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## **Verantwortung des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.



KPMG SA

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. R. Cormack'.

Scott Cormack  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Marty'.

Lukas Marty  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 17. Februar 2016

# Finanzielle Angaben – Fünfjahresübersicht

In Millionen CHF (mit Ausnahme der Angaben je Aktie und des Personalbestands)

	2015	2014
<b>Ergebnisse</b>		
Umsatz	88 785	91 612
Operatives Ergebnis	13 382	14 019
in % des Umsatzes	15,1%	15,3%
Steuern	3 305	3 367
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)	9 066	14 456
in % des Umsatzes	10,2%	15,8%
Total Dividende	7 002 <sup>(e)</sup>	6 950
Abschreibungen auf Sachanlagen	2 861	2 782
<b>Bilanz und Geldflussrechnung</b>		
Kurzfristige Vermögenswerte	29 434	33 961
Langfristige Vermögenswerte	94 558	99 489
Total Aktiven	123 992	133 450
Kurzfristiges Fremdkapital	33 321	32 895
Langfristiges Fremdkapital	26 685	28 671
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	62 338	70 130
Nicht beherrschende Anteile	1 648	1 754
Nettoverschuldung	15 425	12 325
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital (Gearing)	24,7%	17,6%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit <sup>(a)</sup>	14 302	14 700
in % der Nettoverschuldung	92,7%	119,3%
Freier Geldfluss <sup>(b)</sup>	9 945	14 137
Ausgaben für Sachanlagen	3 872	3 914
in % des Umsatzes	4,4%	4,3%
<b>Angaben je Aktie</b>		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	3 129	3 188
Basisgewinn je Aktie	2.90	4.54
Nachhaltiger Gewinn je Aktie <sup>(c)</sup>	3.31	3.44
Dividende	2.25 <sup>(e)</sup>	2.20
Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie	77,6% <sup>(e)</sup>	48,5%
Börsenkurse (höchst)	77.00	73.30
Börsenkurse (tiefst)	64.55	63.85
Rendite <sup>(d)</sup>	2,9/3,5 <sup>(e)</sup>	3,0/3,4
<b>Börsenkapitalisierung</b>	<b>229 947</b>	<b>231 136</b>
<b>Personalbestand (in Tausend)</b>	<b>335</b>	<b>339</b>

(a) Die Vergleichszahlen für 2011 wurden aufgrund der in Anmerkung 1 – Grundsätze der Rechnungslegung beschriebenen Änderungen der Mittelflussrechnung angepasst (siehe Anmerkung 1 – Grundsätze der Rechnungslegung der Konzernrechnung 2012).

(b) Bezieht sich auf Anmerkung 17.6 für die Definition. Seit 2012 werden Veränderungen bei nicht beherrschenden Anteilen nicht mehr abgezogen. Die Vergleichszahlen für 2011 wurden entsprechend angepasst.

(c) Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Jahresergebnis vor Wertbeeinträchtigungen, Restrukturierungskosten, Erfolgen aus Veräusserungen sowie bedeutenden einmaligen Einflüssen. Auch der Einfluss auf die Steuern der angepassten Positionen wurde entsprechend berücksichtigt.

2013	2012 <sup>(f)</sup>	2011	
			<b>Ergebnisse</b>
92 158	89 721	83 642	Umsatz
14 047	13 464	12 538	Operatives Ergebnis
15,2%	15,0%	15,0%	in % des Umsatzes
3 256	3 259	3 112	Steuern
10 015	10 228	9 487	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Jahresgewinn (Reingewinn)
10,9%	11,4%	11,3%	in % des Umsatzes
6 863	6 552	6 213	Total Dividende
2 864	2 655	2 422	Abschreibungen auf Sachanlagen
			<b>Bilanz und Geldflussrechnung</b>
30 066	34 020	33 324	Kurzfristige Vermögenswerte
90 376	91 857	80 767	Langfristige Vermögenswerte
120 442	125 877	114 091	Total Aktiven
32 917	38 597	35 232	Kurzfristiges Fremdkapital
23 386	24 616	20 585	Langfristiges Fremdkapital
62 575	61 007	56 797	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital
1 564	1 657	1 477	Nicht beherrschende Anteile
14 690	18 120	14 319	Nettoverschuldung
23,5%	29,7%	25,2%	Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital (Gearing)
14 992	15 668	10 180	Geldfluss aus Geschäftstätigkeit <sup>(a)</sup>
102,1%	86,5%	71,1%	in % der Nettoverschuldung
10 486	9 905	4 757	Freier Geldfluss <sup>(b)</sup>
4 928	5 273	4 779	Ausgaben für Sachanlagen
5,3%	5,9%	5,7%	in % des Umsatzes
			<b>Angaben je Aktie</b>
3 191	3 186	3 196	Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)
3.14	3.21	2.97	Basisgewinn je Aktie
3.50	3.25	3.08	Nachhaltiger Gewinn je Aktie <sup>(c)</sup>
2.15	2.05	1.95	Dividende
68,5%	63,9%	65,7%	Pay-out Ratio basierend auf Basisgewinn je Aktie
70.00	62.30	55.45	Börsenkurse (höchst)
59.20	52.50	43.50	Börsenkurse (tiefst)
3,1/3,6	3,3/3,9	3,5/4,5	Rendite <sup>(d)</sup>
<b>208 279</b>	<b>190 038</b>	<b>171 287</b>	<b>Börsenkapitalisierung</b>
<b>333</b>	<b>333</b>	<b>328</b>	<b>Personalbestand (in Tausend)</b>

(d) Berechnet aufgrund der Dividende für das betreffende Geschäftsjahr (ausbezahlt im folgenden Jahr) und der höchsten/tiefsten Aktienkurse.

(e) Gemäss Antrag des Verwaltungsrats der Nestlé AG.

(f) Die Vergleichszahlen für 2012 wurden nach der Einführung von IFRS 11 und IAS 19 (überarbeitet) und der endgültigen Bewertung von Wyeth Nutrition angepasst (siehe Anmerkung 1 – Grundsätze der Rechnungslegung; Anmerkung 2 – Erwerbungen und Veräusserungen von Geschäften der Konzernrechnung 2012).

# Gesellschaften der Nestlé-Gruppe, gemeinschaftliche Vereinbarungen und assoziierte Gesellschaften

Im Zusammenhang mit den Corporate-Governance-Richtlinien der SIX Swiss Exchange erfüllen die wichtigsten Tochtergesellschaften folgende Kriterien:

- Umsatz der operativen Gesellschaften über CHF 10 Millionen oder Äquivalent;
- Finanzgesellschaften sind aufgeführt, wenn sie das Eigenkapital von CHF 10 Millionen oder Äquivalent und/oder die Bilanzsumme von CHF 50 Millionen oder Äquivalent überschreiten.

Die von Nestlé S.A. direkt gehaltenen Gesellschaften die die obenerwähnten Kriterien nicht erfüllen, sind mit ° bezeichnet.

Gemeinschaftliche Vereinbarungen mit Sitz in der Schweiz, die die obenerwähnten Kriterien nicht erfüllen, sind mit \* bezeichnet.

Folgende Gesellschaften werden alle vollkonsolidiert, ausgenommen:

- 1) Gemeinschaftliche Vereinbarungen, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden;
- 2) Gemeinschaftliche Tätigkeiten, die im Verhältnis zur Beteiligung des vertraglich vereinbarten Anteils (in der Regel 50%) von Nestlé konsolidiert werden;
- 3) Assoziierte Gesellschaften, die nach der Equity-Methode konsolidiert werden.

Die Länderfolge innerhalb der Kontinente entspricht der alphabetischen Reihenfolge der englischen Namen. Die prozentuale Angabe der Aktienanteile entspricht dem Stimmrechtsanteil, sofern nicht anders angegeben.

△ Unternehmungen, die an der Börse notiert sind

◊ Subholding-, Finanz- und Immobiliengesellschaften

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Europa</b>					
<b>Österreich</b>					
Galderma Austria GmbH	Linz		100%	EUR	35 000
Nespresso Österreich GmbH & Co. OHG	Wien		100%	EUR	35 000
Nestlé Österreich GmbH	Wien	34,4%	100%	EUR	7 270 000
<b>Aserbaidzhan</b>					
Nestlé Azerbaijan LLC	Baku	100%	100%	USD	200 000
<b>Belgien</b>					
Centre de Coordination Nestlé S.A.	◊ Bruxelles	91,5%	100%	EUR	4 298 971 818
Nespresso Belgique S.A.	Bruxelles	100%	100%	EUR	550 000
Nestlé Belgilux S.A.	Bruxelles	56,9%	100%	EUR	64 924 438
Nestlé Catering Services N.V.	Bruxelles		100%	EUR	14 035 500
Nestlé Waters Benelux S.A.	Etalle		100%	EUR	5 601 257
<b>Bosnien-Herzegowina</b>					
Nestlé Adriatic BH d.o.o.	Sarajevo	100%	100%	BAM	2 151
<b>Bulgarien</b>					
Nestlé Bulgaria A.D.	Sofia	100%	100%	BGN	10 234 933
<b>Kroatien</b>					
Nestlé Adriatic d.o.o.	Zagreb	100%	100%	HRK	14 685 500

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Tschechische Republik</b>					
Cereal Partners Czech Republic	<sup>1)</sup> Praha		50%	CZK	23 100 000
Nestlé Cesko s.r.o.	Praha	100%	100%	CZK	300 000 000
<b>Dänemark</b>					
Glycom A/S	<sup>3)</sup> Copenhagen	35,7%	35,7%	DKK	1 382 655
Nestlé Danmark A/S	Copenhagen	100%	100%	DKK	44 000 000
Oscar A/S	Rønnede		100%	DKK	12 000 000
<b>Finnland</b>					
Puljonki Oy	Juuka		100%	EUR	85 000
Suomen Nestlé Oy	Helsinki	100%	100%	EUR	10 000 000
<b>Frankreich</b>					
Centres de Recherche et Développement Nestlé S.A.S.	Beauvais		100%	EUR	3 138 230
Cereal Partners France SNC	<sup>1)</sup> Noisiel		50%	EUR	3 000 000
Galderma International S.A.S.	Courbevoie	52,9%	100%	EUR	940 020
Galderma Q-Med S.A.S.	Nanterre		100%	EUR	3 769 870
Galderma Research and Development SNC	Biot		100%	EUR	70 518 259
Herta S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	12 908 610
L'Oréal S.A. <sup>(a)</sup>	<sup>Δ3)</sup> Paris	23,1%	23,1%	EUR	112 596 670
<i>Kotiert an der Pariser Börse, Börsenkapitalisierung EUR 87,4 Milliarden, Valorennummer (ISIN) FR0000120321</i>					
Laboratoires Galderma S.A.S.	Alby-sur-Chéran		100%	EUR	14 015 454
Lactalis Nestlé Produits Frais S.A.S.	<sup>3)</sup> Laval	40%	40%	EUR	69 208 832
Nespresso France S.A.S.	Paris		100%	EUR	1 360 000
Nestlé Health Science France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	57 943 072
Nestlé Entreprises S.A.S.	<sup>◊</sup> Noisiel	84%	100%	EUR	739 559 392
Nestlé France M.G. S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	50 000
Nestlé France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	130 925 520
Nestlé Grand Froid S.A.	Noisiel	<0,1%	100%	EUR	3 120 000
Nestlé Purina PetCare France S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	21 091 872
Nestlé Waters S.A.S.	<sup>◊</sup> Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	254 893 080
Nestlé Waters France S.A.S.	<sup>◊</sup> Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	44 856 149
Nestlé Waters Management & Technology S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	38 113
Nestlé Waters Marketing & Distribution S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	26 740 940
Nestlé Waters Services S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	1 356 796
Nestlé Waters Supply Centre S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	2 577 000
Nestlé Waters Supply Est S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	17 539 660
Nestlé Waters Supply Sud S.A.S.	Issy-les-Moulineaux		100%	EUR	7 309 106
Société de Bouchages Emballages					
Conditionnement Moderne S.A.S.	<sup>3)</sup> Lavardac		50%	EUR	10 200 000
Société des Produits Alimentaires de Caudry S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	1 440 000
Société Immobilière de Noisiel S.A.	<sup>◊</sup> Noisiel		100%	EUR	22 753 550
Société Industrielle de Transformation					
de Produits Agricoles S.A.S.	Noisiel		100%	EUR	9 718 000

<sup>(a)</sup> Stimmrechtanteile entsprechen 23,2%.

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Georgien</b>					
Nestlé Georgia LLC	° Tbilisi	100%	100%	CHF	700 000
<b>Deutschland</b>					
Bübben-Werk Ewald Hermes Pharmazeutische Fabrik GmbH					
	Soest		100%	EUR	25 565
C.P.D. Cereal Partners Deutschland GmbH & Co. OHG	<sup>1)</sup> Frankfurt am Main		50%	EUR	511 292
Erlenbacher Backwaren GmbH	Darmstadt		100%	EUR	2 582 024
Galderma Laboratorium GmbH	Düsseldorf		100%	EUR	800 000
Nestlé Deutschland AG	Frankfurt am Main		100%	EUR	214 266 628
Nestlé Product Technology Centre					
Lebensmittelforschung GmbH					
	Singen		100%	EUR	52 000
Nestlé Schöller Produktions GmbH	Nürnberg		100%	EUR	30 000
Nestlé Unternehmungen Deutschland GmbH	<sup>0)</sup> Frankfurt am Main		100%	EUR	60 000 000
Nestlé Waters Deutschland GmbH	Frankfurt am Main		100%	EUR	10 566 000
Trinks GmbH	<sup>3)</sup> Goslar		25%	EUR	2 360 000
Trinks Süd GmbH	<sup>3)</sup> München		25%	EUR	260 000
<b>Griechenland</b>					
C.P.W. Hellas Breakfast Cereals S.A.	<sup>1)</sup> Maroussi		50%	EUR	201 070
Nespresso Hellas S.A.	Maroussi	100%	100%	EUR	500 000
Nestlé Hellas S.A.	Maroussi	100%	100%	EUR	39 119 726
<b>Ungarn</b>					
Nestlé Hungária Kft.	Budapest	100%	100%	HUF	6 000 000 000
<b>Italien</b>					
Fastlog S.p.A.	Assago		100%	EUR	154 935
Galderma Italia S.p.A.	Milano		100%	EUR	612 000
Nespresso Italiana S.p.A.	Assago		100%	EUR	250 000
Nestlé Italiana S.p.A.	Assago	100%	100%	EUR	25 582 492
Sanpellegrino S.p.A.	San Pellegrino Terme		100%	EUR	58 742 145
<b>Kasachstan</b>					
Nestlé Food Kazakhstan LLP	Almaty	100%	100%	KZT	91 900
<b>Litauen</b>					
UAB „Nestlé Baltics“	Vilnius	100%	100%	EUR	31 856
<b>Luxemburg</b>					
Compagnie Financière du Haut-Rhin S.A.	<sup>0)</sup> Luxembourg		100%	EUR	105 200 000
Nespresso Luxembourg Sàrl	Luxembourg	100%	100%	EUR	12 525
Nestlé Finance International Ltd	<sup>0)</sup> Luxembourg	100%	100%	EUR	440 000
Nestlé Treasury International S.A.	<sup>0)</sup> Luxembourg	100%	100%	EUR	1 000 000
NTC-Europe S.A.	<sup>0)</sup> Luxembourg	100%	100%	EUR	3 565 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Mazedonien</b>					
Nestlé Adriatik Makedonija d.o.o.e.l.	Skopje-Karpos	100%	100%	MKD	31 065 780
<b>Malta</b>					
Nestlé Malta Ltd	Lija	99,9%	100%	EUR	116 470
<b>Moldawien</b>					
LLC Nestlé	° Chisinau	100%	100%	USD	1 000
<b>Niederlande</b>					
East Springs International N.V.	∅ Amsterdam		100%	EUR	25 370 000
Galderma BeNeLux B.V.	Rotterdam		100%	EUR	18 002
Nespresso Nederland B.V.	Amsterdam		100%	EUR	680 670
Nestlé Nederland B.V.	Amstelveen	100%	100%	EUR	11 346 000
<b>Norwegen</b>					
A/S Nestlé Norge	Oslo		100%	NOK	81 250 000
<b>Polen</b>					
Cereal Partners Poland Torun-Pacific Sp. Z o.o.	<sup>1)</sup> Torun	50%	50%	PLN	14 572 838
Galderma Polska Z o.o.	Warszawa		100%	PLN	93 000
Nestlé Polska S.A.	Warszawa	100%	100%	PLN	50 000 000
Nestlé Waters Polska S.A.	Warszawa		100%	PLN	196 100 000
<b>Portugal</b>					
Cereal Associados Portugal A.E.I.E.	<sup>1)</sup> Oeiras		50%	EUR	99 760
Nestlé Portugal S.A.	Oeiras		100%	EUR	30 000 000
Prolacto-Lacticínios de São Miguel S.A.	Ponta Delgada		100%	EUR	700 000
<b>Irische Republik</b>					
Nestlé (Ireland) Ltd	Dublin		100%	EUR	41 964 052
Wyeth Nutritionals Ireland Ltd	Askeaton		100%	USD	885 599 990
<b>Republik Serbien</b>					
Nestlé Adriatic S d.o.o., Beograd-Surcin	Beograd-Surcin	100%	100%	RSD	12 222 327 814
<b>Rumänien</b>					
Nestlé Romania S.R.L.	Bucharest	100%	100%	RON	132 906 800
<b>Russland</b>					
Cereal Partners Rus, LLC	<sup>1)</sup> Moscow	35%	50%	RUB	28 730 860
Nestlé Kuban LLC	Timashevsk	67,4%	100%	RUB	11 041 793
Nestlé Rossiya LLC	Moscow	84,1%	100%	RUB	880 154 115
ooo Galderma LLC	Moscow		100%	RUB	25 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Slowakische Republik</b>					
Nestlé Slovensko s.r.o.	Prievidza	100%	100%	EUR	13 277 568
<b>Slowenien</b>					
Nestlé Adriatic Trgovina d.o.o.	° Ljubljana	100%	100%	EUR	8 763
<b>Spanien</b>					
Cereal Partners España A.E.I.E.	1) Esplugues de Llobregat (Barcelona)		50%	EUR	120 202
Helados y Postres S.A.	Vitoria (Alava)		100%	EUR	50 900 001
Laboratorios Galderma, S.A.	Madrid		100%	EUR	432 480
Nestlé España S.A.	Esplugues de Llobregat (Barcelona)	100%	100%	EUR	100 000 000
Nestlé Purina PetCare España S.A.	Castellbisbal (Barcelona)		100%	EUR	12 000 000
Productos del Café S.A.	Reus (Tarragona)		100%	EUR	6 600 000
<b>Schweden</b>					
Galderma Holding AB	◊ Uppsala		100%	SEK	50 000
Galderma Nordic AB	Uppsala		100%	SEK	31 502 698
Nestlé Sverige AB	Helsingborg		100%	SEK	20 000 000
Q-Med AB	Uppsala		100%	SEK	24 845 500
<b>Schweiz</b>					
Beverage Partners Worldwide (Europe) AG	◊ 1) Zürich	50%	50%	CHF	1 000 000
CPW Operations Sàrl	1) Prilly	50%	50%	CHF	20 000
CPW S.A.	1) Prilly	50%	50%	CHF	10 000 000
DPA (Holding) S.A.	◊ ° Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Eckes-Granini (Suisse) S.A.	2) Henniez		49%	CHF	2 000 000
Entreprises Maggi S.A.	◊ Cham	100%	100%	CHF	100 000
Galderma Pharma S.A.	◊ Lausanne	40,2%	100%	CHF	48 900 000
Galderma S.A.	Cham		100%	CHF	178 100
Galderma Schweiz AG	Egerkingen		100%	CHF	100 000
Intercona Re AG	◊ Châtel-St-Denis		100%	CHF	35 000 000
Materna-Nestlé GmbH	° Zug	51%	51%	CHF	20 000
Nespresso – DO & CO S.A.	1)* Lausanne		50%	CHF	1 000 000
Nestec S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	5 000 000
Nestlé Capital Advisers S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	400 000
Nestlé Finance S.A.	◊ Cham		100%	CHF	30 000 000
Nestlé Health Science S.A.	° Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé Institute of Health Sciences S.A.	Ecublens		100%	CHF	100 000
Nestlé International Travel Retail S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	3 514 000
Nestlé Skin Health S.A.	° Lausanne	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé Nespresso S.A.	Lausanne	100%	100%	CHF	2 000 000
Nestlé Operational Services Worldwide S.A.	Bussigny-près-Lausanne	100%	100%	CHF	100 000
Nestlé Waters (Suisse) S.A.	Henniez		100%	CHF	5 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Schweiz (Fortsetzung)</b>					
Nestrade S.A.	La Tour-de-Peilz	100%	100%	CHF	6 500 000
Nutrition-Wellness Venture AG	◊ Vevey	100%	100%	CHF	100 000
Provestor AG	◊ Cham	100%	100%	CHF	2 000 000
Servcom S.A.	◊ La Tour-de-Peilz	100%	100%	CHF	50 000
Société des Produits Nestlé S.A.	Vevey	100%	100%	CHF	54 750 000
Sofinol S.A.	Manno		100%	CHF	3 000 000
Somafa S.A.	◊ Cham	100%	100%	CHF	400 000
Spirig Pharma AG	Egerkingen		100%	CHF	600 000
Vetropa S.A.	◊ Fribourg	100%	100%	CHF	2 500 000
<b>Türkei</b>					
Cereal Partners Gıda Ticaret Limited Sirketi	<sup>1)</sup> Istanbul		50%	TRY	25 020 000
Erikli Dagitim ve Pazarlama A.S.	Bursa		100%	TRY	3 849 975
Erikli Su ve Mesrubat Sanayi ve Ticaret A.S.	Bursa		100%	TRY	12 700 000
Nestlé Türkiye Gıda Sanayi A.S.	Istanbul	99,9%	99,9%	TRY	35 000 000
Nestlé Waters Gıda ve Mesrubat Sanayi Ticaret A.S.	Bursa		100%	TRY	8 000 000
<b>Ukraine</b>					
LLC Nestlé Ukraine	Kyiv	100%	100%	USD	150 000
PJSC „Lviv Confectionery Factory Svitoch“	◊ Lviv	97%	97%	UAH	88 111 060
PRJSC Volynholding	◊ Torchyn	90,5%	100%	UAH	100 000
<b>Grossbritannien</b>					
Cereal Partners UK	<sup>1)</sup> Herts		50%	GBP	—
Galderma (UK) Ltd	Watford		100%	GBP	1 500 000
Nespresso UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	275 000
Nestec York Ltd	Gatwick		100%	GBP	500 000
Nestlé Capital Management Ltd	Gatwick		100%	GBP	2 000 000
Nestlé Holdings (UK) PLC	◊ Gatwick	93,7%	100%	GBP	77 940 000
Nestlé Purina PetCare (UK) Ltd	Gatwick		100%	GBP	44 000 000
Nestlé UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	129 972 342
Nestlé Waters UK Ltd	Gatwick		100%	GBP	640
Nestlé Waters (UK) Holdings Ltd	◊ Gatwick		100%	GBP	6 500 000
Vitaflo (International) Ltd	Liverpool		100%	GBP	625 379

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Afrika</b>					
<b>Algerien</b>					
Nestlé Algérie SpA	Alger	100%	100%	DZD	2 600 000 000
Nestlé Industrie Algérie SpA	Alger	70%	70%	DZD	100 000 000
Nestlé Waters Algérie SpA	Blida		60%	DZD	377 606 250
<b>Angola</b>					
Nestlé Angola Lda	Luanda	99%	100%	AOA	24 000 000
<b>Burkina Faso</b>					
Nestlé Burkina Faso S.A.	Ouagadougou		100%	XOF	50 000 000
<b>Kamerun</b>					
Nestlé Cameroun S.A.	Douala	100%	100%	XAF	4 323 960 000
<b>Chad</b>					
Nestlé Chad S.A.	N'Djamena	100%	100%	XAF	50 000 000
<b>Côte d'Ivoire</b>					
Centre de Recherche et de Développement					
Nestlé Abidjan S.A.	Abidjan		100%	XOF	10 000 000
Nestlé Côte d'Ivoire S.A.	Abidjan	79,6%	86,5%	XOF	5 517 600 000
<i>Kotiert an der Börse von Abidjan, Börsenkapitalisierung XOF 55,2 Milliarden, Valorenummer (ISIN) CI0009240728</i>					
<b>Demokratische Republik Kongo</b>					
Nestlé Congo S.A.R.L	Kinshasa	99,5%	100%	USD	33 200 000
<b>Ägypten</b>					
Nestlé Egypt S.A.E.	Giza	100%	100%	EGP	80 722 000
Nestlé Waters Egypt S.A.E.	Cairo		63,8%	EGP	90 140 000
<b>Gabun</b>					
Nestlé Gabon, S.A.	Libreville	90%	90%	XAF	344 000 000
<b>Ghana</b>					
Nestlé Central and West Africa Ltd	Accra	100%	100%	GHS	46 000
Nestlé Ghana Ltd	Accra	76%	76%	GHS	20 100 000
<b>Guinea</b>					
Nestlé Guinée S.A.	Conakry	99%	99%	GNF	3 424 000 000
<b>Kenia</b>					
Nestlé Equatorial African Region Ltd	Nairobi	100%	100%	KES	132 000 000
Nestlé Kenya Ltd	Nairobi	100%	100%	KES	226 100 400

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Mali</b>					
Nestlé Mali S.A.U.	Bamako		100%	XOF	10 000 000
<b>Mauritius</b>					
Nestlé's Products (Mauritius) Ltd	Port Louis	100%	100%	BSD	71 500
<b>Marokko</b>					
Nestlé Maghreb S.A.	Casablanca	100%	100%	MAD	300 000
Nestlé Maroc S.A.	El Jadida	94,5%	94,5%	MAD	156 933 000
<b>Mosambik</b>					
Nestlé Moçambique Lda	Maputo	87,5%	100%	MZN	4 000
<b>Niger</b>					
Nestlé Niger S.A.	Niamey		99,6%	XOF	50 000 000
<b>Nigeria</b>					
Nestlé Nigeria Plc	<sup>Δ</sup> Ilupeju	63,5%	63,5%	NGN	396 328 126
<i>Kotiert an der Nigerian Stock Exchange, Börsenkapitalisierung NGN 682,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) NGNESTLE0006</i>					
<b>Senegal</b>					
Nestlé Sénégal S.A.	Dakar	100%	100%	XOF	1 620 000 000
<b>Südafrika</b>					
Galderma Laboratories South Africa (Pty) Ltd	Bryanston		100%	ZAR	375 000
Nestlé (South Africa) (Pty) Ltd	Johannesburg	100%	100%	ZAR	553 400 000
<b>Togo</b>					
Nestlé Togo S.A.U.	Lome		100%	XOF	50 000 000
<b>Tunesien</b>					
Nestlé Tunisie Distribution S.A.	Tunis	<0,1%	99,5%	TND	100 000
Nestlé Tunisie S.A.	Tunis	99,5%	99,5%	TND	8 438 280
<b>Sambia</b>					
Nestlé Zambia Trading Ltd	Lusaka	99,8%	100%	ZMW	2 317 500
<b>Simbabwe</b>					
Nestlé Zimbabwe (Private) Ltd	Harare	100%	100%	USD	2 100 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Nord- und Südamerika</b>					
<b>Argentinien</b>					
Nestlé Waters Argentina S.A.	Buenos Aires		100%	ARS	18 791 615
Eco de Los Andes S.A.	Buenos Aires		50,9%	ARS	92 524 285
Galderma Argentina S.A.	Buenos Aires		100%	ARS	9 900 000
Nestlé Argentina S.A.	Buenos Aires	100%	100%	ARS	233 316 000
<b>Bermudas</b>					
Centram Holdings Ltd	<sup>0</sup> Hamilton	100%	100%	USD	12 000
<b>Bolivien</b>					
Industrias Alimenticias Fagal S.R.L.	Santa Cruz	98%	100%	BOB	133 100 000
Nestlé Bolivia S.A.	Santa Cruz	99%	100%	BOB	191 900
<b>Brasilien</b>					
Chocolates Garoto S.A.	Vila Velha		100%	BRL	161 450 000
CPW Brasil Ltda	<sup>1)</sup> Caçapava		50%	BRL	7 885 520
Dairy Partners Americas Brasil Ltda	<sup>3)</sup> São Paulo	49%	49%	BRL	27 606 368
Dairy Partners Americas Manufacturing Brasil Ltda	São Paulo		100%	BRL	39 468 974
Dairy Partners Americas Nordeste – Produtos Alimentícios Ltda	<sup>3)</sup> Garanhuns		49%	BRL	100 000
Galderma Brasil Ltda	São Paulo		100%	BRL	39 741 602
Nestlé Brasil Ltda	São Paulo	100%	100%	BRL	452 985 643
Nestlé Nordeste Alimentos e Bebidas Ltda	Feira de Santana		100%	BRL	12 713 641
Nestlé Sudeste Alimentos e Bebidas Ltda	São Paulo		100%	BRL	109 317 818
Nestlé Sul – Alimentos e Bebidas Ltda	Carazinho		100%	BRL	73 049 736
Nestlé Waters Brasil – Bebidas e Alimentos Ltda	São Paulo	100%	100%	BRL	87 248 341
Ralston Purina do Brasil Ltda	<sup>0</sup> Ribeirão Preto	22,6%	100%	BRL	79 473 771
SOCOPAL – Sociedade Comercial de Corretagem de Seguros e de Participações Ltda	<sup>0</sup> São Paulo	100%	100%	BRL	2 155 600
<b>Kanada</b>					
G. Production Canada Inc.	Baie D'Urfé (Québec)		100%	CAD	100
Galderma Canada Inc.	New Brunswick		100%	CAD	100
Nestlé Canada Inc.	Toronto (Ontario)	65,7%	100%	CAD	47 165 540
Nestlé Capital Canada Ltd	<sup>0</sup> Toronto (Ontario)		100%	CAD	1 010
<b>Kaiman-Inseln</b>					
Hsu Fu Chi International Limited	<sup>0</sup> Grand Cayman	60%	60%	SGD	7 950 000
<b>Chile</b>					
Aguas CCU – Nestlé Chile S.A.	<sup>3)</sup> Santiago de Chile		49,8%	CLP	49 799 375 321
Cereales CPW Chile Ltda	<sup>1)</sup> Santiago de Chile		50%	CLP	3 026 156 114
Nestlé Chile S.A.	Santiago de Chile	99,7%	99,7%	CLP	11 832 926 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Kolumbien</b>					
Comestibles La Rosa S.A.	Bogotá	52,4%	100%	COP	126 397 400
Dairy Partners Americas Manufacturing Colombia Ltda	Bogotá		100%	COP	200 000 000
Galderma de Colombia S.A.	Bogotá		100%	COP	2 250 000 000
Nestlé de Colombia S.A.	Bogotá	100%	100%	COP	1 291 305 400
Nestlé Purina PetCare de Colombia S.A.	Bogotá	<0,1%	100%	COP	17 030 000 000
<b>Costa Rica</b>					
Compañía Nestlé Costa Rica S.A.	Barreal de Heredia	100%	100%	CRC	18 000 000
Gerber Ingredients, S.A.	San José	100%	100%	CRC	10 000
<b>Kuba</b>					
Coralac S.A.	La Habana		60%	USD	6 350 000
Los Portales S.A.	La Habana		50%	USD	24 110 000
<b>Dominikanische Republik</b>					
Nestlé Dominicana S.A.	Santo Domingo	98,7%	99,9%	DOP	1 657 445 000
Silsa Dominicana S.A.	Santo Domingo		99,9%	USD	50 000
<b>Ecuador</b>					
Ecuajugos S.A.	Quito	100%	100%	USD	521 583
Industrial Surindu S.A.	Quito	<0,1%	100%	USD	3 000 000
Nestlé Ecuador S.A.	Quito	100%	100%	USD	1 776 760
<b>El Salvador</b>					
Nestlé El Salvador, S.A. de C.V.	San Salvador	100%	100%	USD	4 457 200
<b>Guatemala</b>					
Malher Export S.A.	Guatemala	100%	100%	GTQ	5 000
Malher S.A.	Guatemala	100%	100%	GTQ	100 000 000
Nestlé Guatemala S.A.	Mixco	35%	100%	GTQ	23 460 600
SERESA, Contratación de Servicios Empresariales, S.A.	Guatemala		100%	GTQ	5 000
<b>Honduras</b>					
Nestlé Hondureña S.A.	Tegucigalpa	95%	100%	PAB	200 000
<b>Jamaika</b>					
Nestlé Jamaica Ltd	Kingston	100%	100%	JMD	49 200 000
<b>Mexiko</b>					
CPW México, S. de R.L. de C.V.	<sup>1)</sup> México, D.F.		50%	MXN	43 138 000
Galderma México, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	2 385 000
Manantiales La Asunción, S.A.P.I. de C.V. <sup>(a)</sup>	México, D.F.		40%	MXN	1 035 827 492
Marcas Nestlé, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	500 050 000

<sup>(a)</sup> Stimmrechtanteile entsprechen 51%.

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Mexiko (Fortsetzung)</b>					
Nescalín, S.A. de C.V.	◊ México, D.F.	100%	100%	MXN	445 826 740
Nespresso México, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	10 050 000
Nestlé Holding México, S.A. de C.V.	◊ México, D.F.	100%	100%	MXN	50 000
Nestlé México, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	607 532 730
Nestlé Servicios Corporativos, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	170 100 000
Nestlé Servicios Industriales, S.A. de C.V.	México, D.F.		100%	MXN	1 050 000
Productos Gerber, S.A. de C.V.	Queretaro		100%	MXN	5 252 440
Ralston Purina México, S.A. de C.V.	México, D.F.	<0,1%	100%	MXN	9 257 112
Waters Partners Services México, S.A.P.I. de C.V. <sup>(a)</sup>	México, D.F.		40%	MXN	620 000
<b>Nicaragua</b>					
Compañía Centroamericana de Productos Lácteos, S.A.	Managua	66,1%	92,6%	NIO	10 294 900
Nestlé Nicaragua, S.A.	Managua	95%	100%	USD	150 000
<b>Panama</b>					
Garma Enterprises, S.A.	◊ Panamá City	100%	100%	PAB	0
Lacteos de Centroamérica, S.A.	Panamá City		100%	USD	1 500 000
Nestlé Centroamérica, S.A.	Panamá City	100%	100%	USD	1 000 000
Nestlé Panamá, S.A.	Panamá City	100%	100%	PAB	17 500 000
Unilac, Inc.	◊ Panamá City	100%	100%	USD	750 000
<b>Paraguay</b>					
Nestlé Paraguay S.A.	Asunción	100%	100%	PYG	100 000 000
<b>Peru</b>					
Nestlé Marcas Perú, S.A.C.	Lima	50%	100%	PEN	1 000
Nestlé Perú, S.A.	Lima	99,5%	99,5%	PEN	88 998 365
<b>Puerto Rico</b>					
Nestlé Puerto Rico, Inc.	San Juan	100%	100%	USD	500 000
Payco Foods Corporation	Bayamon		100%	USD	890 000
<b>Trinidad und Tobago</b>					
Nestlé Caribbean, Inc.	Valsayn	95%	100%	USD	100 000
Nestlé Trinidad and Tobago Ltd	Valsayn	100%	100%	TTD	35 540 000
<b>Vereinigte Staaten</b>					
Beverage Partners Worldwide (North America)	<sup>1)</sup> Wilmington (Delaware)		50%	USD	—
Brand Direct Health, LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Checkerboard Holding Company, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 001
Dreyer's Grand Ice Cream Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
Galderma Research and Development, LLC	Delaware		100%	USD	2 050 000
Gerber Life Insurance Company	◊ New York		100%	USD	148 500 000

<sup>(a)</sup> Stimmrechtanteile entsprechen 51%.

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Vereinigte Staaten (Fortsetzung)</b>					
Gerber Products Company	Fremont (Michigan)		100%	USD	1 000
Malher, Inc.	Stafford (Texas)		100%	USD	1 000
Merrick Pet Care, Inc.	Dallas (Texas)		100%	USD	1 000 000
Merrick Pet Care Holdings Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100
Nespresso USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Capital Corporation	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000 000
Nestlé Dreyer's Ice Cream Company	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé HealthCare Nutrition, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	50 000
Nestlé Health Science-PamLab, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé Health Science US Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	1
Nestlé Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Nestlé Insurance Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10
Nestlé Nutrition R&D Centers, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Prepared Foods Company	Philadelphia (Pennsylvania)		100%	USD	476 760
Nestlé Purina PetCare Company	St. Louis (Missouri)		100%	USD	1 000
Nestlé Purina PetCare Global Resources, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé R&D Center, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000
Nestlé Regional GLOBE Office North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Skin Health U.S., Inc.	Fort Worth (Texas)		100%	USD	981
Nestlé Transportation Company	Wilmington (Delaware)		100%	USD	100
Nestlé USA, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	1 000
Nestlé Waters North America Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 000 000
Nestlé Waters North America, Inc.	Wilmington (Delaware)		100%	USD	10 700 000
NiMCo US, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)	100%	100%	USD	1
Prometheus Laboratories Inc.	Los Angeles (California)		100%	USD	100
Red Maple Insurance Company	◊ Williston (Vermont)		100%	USD	1 200 000
Sweet Leaf Tea Company	Austin (Texas)		100%	USD	10
The Stouffer Corporation	◊ Cleveland (Ohio)		100%	USD	0
Tradewinds Beverage Company	Cincinnati (Ohio)		100%	USD	0
TSC Holdings, Inc.	◊ Wilmington (Delaware)		100%	USD	100 000
Vitality Foodservice, Inc.	Dover (Delaware)		100%	USD	1 240
Waggin' Train LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	—
Zuke's LLC	Wilmington (Delaware)		100%	USD	0
<b>Uruguay</b>					
Nestlé del Uruguay S.A.	Montevideo	100%	100%	UYU	9 495 189
<b>Venezuela</b>					
Nestlé Cadipró, S.A.	Caracas		100%	VEF	50 633 501
Nestlé Venezuela, S.A.	Caracas	100%	100%	VEF	516 590

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Asien</b>					
<b>Bahrain</b>					
Nestlé Bahrain Trading WLL	Manama	49%	49%	BHD	200 000
<b>Bangladesch</b>					
Nestlé Bangladesh Limited	Dhaka	100%	100%	BDT	100 000 000
<b>Region China</b>					
Anhui Yinlu Foods Co., Limited	Chuzhou	60%	60%	CNY	303 990 000
Chengdu Hsu Chi Foods Co., Limited	Chengdu		60%	CNY	40 000 000
Chengdu Yinlu Foods Co., Limited	Chengdu	60%	60%	CNY	215 800 000
Dongguan Andegu Plastic Packaging Material Limited	Dongguan		60%	HKD	10 000 000
Dongguan Hsu Chi Food Co., Limited	Dongguan		60%	HKD	700 000 000
Galderma Hong Kong Limited	Hong Kong		100%	HKD	10 000
Galderma Trading (Shanghai) Co., Limited	Shanghai		100%	EUR	400 000
Guangzhou Refrigerated Foods Limited	Guangzhou	95,5%	95,5%	CNY	390 000 000
Henan Hsu Fu Chi Foods Co., Limited	Zhumadian		60%	CNY	210 000 000
Hsu Fu Chi International Holdings Limited	Wanchai		60%	USD	100 000
Hubei Yinlu Foods Co., Limited	Hanchuan	60%	60%	CNY	353 000 000
Nestlé (China) Limited	Beijing	100%	100%	CNY	250 000 000
Nestlé Dongguan Limited	Dongguan	100%	100%	CNY	536 000 000
Nestlé Hong Kong Limited	Hong Kong	100%	100%	HKD	250 000 000
Nestlé Hulunbeir Limited	Hulunbeir	100%	100%	CNY	158 000 000
Nestlé Nespresso Beijing Limited	Beijing	100%	100%	CNY	7 000 000
Nestlé Purina PetCare Tianjin Limited	Tianjin	100%	100%	CNY	40 000 000
Nestlé Qingdao Limited	Laixi	100%	100%	CNY	930 000 000
Nestlé R&D (China) Limited	Beijing		100%	CNY	40 000 000
Nestlé Shanghai Limited	Shanghai	95%	95%	CNY	200 000 000
Nestlé Shuangcheng Limited	Shuangcheng	97%	97%	CNY	435 000 000
Nestlé Sources Shanghai Limited	Shanghai	100%	100%	CNY	1 149 700 000
Nestlé Sources Tianjin Limited	Tianjin	95%	95%	CNY	204 000 000
Nestlé Taiwan Limited	Taipei	100%	100%	TWD	100 000 000
Nestlé Tianjin Limited	Tianjin	100%	100%	CNY	785 000 000
Q-Med International Trading (Shanghai) Limited	Shanghai		100%	USD	600 000
Shandong Yinlu Foods Co., Limited	Jinan	60%	60%	CNY	146 880 000
Shanghai Nestlé Product Services Limited	Shanghai		100%	CNY	83 000 000
Shanghai Totole First Food Limited	Shanghai	80%	80%	CNY	72 000 000
Shanghai Totole Food Limited	Shanghai	80%	80%	USD	7 800 000
Sichuan Haoji Food Co., Limited	Puge	80%	80%	CNY	80 000 000
Suzhou Hexing Food Co., Limited	Suzhou	80%	80%	CNY	40 000 000
The Waterman Co., Limited (Shanghai)	Shanghai	100%	100%	USD	25 414 500
Wyeth (Hong Kong) Holding Co., Limited	Hong Kong	100%	100%	HKD	100 010
Wyeth (Shanghai) Trading Co., Limited	Shanghai		100%	USD	1 000 000
Wyeth Nutritional (China) Co., Limited	Suzhou		100%	CNY	900 000 000
Xiamen Yinlu Foods Group Co., Limited	Xiamen	60%	60%	CNY	496 590 000
Yunnan Dashan Drinks Co., Limited	Kunming	100%	100%	CNY	35 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Indien</b>					
Galderma India Private Ltd	Mumbai		100%	INR	24 156 000
Nestlé R&D Centre India Private Ltd	New Delhi	100%	100%	INR	2 101 380 000
Nestlé India Ltd	<sup>Δ</sup> New Delhi	34,3%	62,8%	INR	964 157 160
<i>Kotiert an der Börse von Bombay, Börsenkapitalisierung INR 562,0 Milliarden, Valorenummer (ISIN) INE239A01016</i>					
SMA Nutrition India Private Limited	<sup>°</sup> New Delhi	97%	100%	INR	22 000 000
<b>Indonesien</b>					
P. T. Nestlé Indofood Citarasa Indonesia	<sup>1)</sup> Jakarta	50%	50%	IDR	200 000 000 000
P. T. Nestlé Indonesia	Jakarta	90,2%	90,2%	IDR	152 753 440 000
P. T. Wyeth Nutrition Sduaenam	Jakarta		90%	IDR	2 000 000 000
<b>Iran</b>					
Anahita Polour Industrial Mineral Water Company	Tehran		100%	IRR	35 300 000 000
Nestlé Iran (Private Joint Stock Company)	Tehran	89,7%	89,7%	IRR	358 538 000 000
<b>Israel</b>					
Nespresso Israel Ltd	Tel Aviv	100%	100%	ILS	1 000
OSEM Investments Ltd	<sup>Δ</sup> Shoam	63,7%	63,7%	ILS	110 644 444
<i>Kotiert an der Börse von Tel Aviv, Börsenkapitalisierung ILS 7,4 Milliarden, Valorenummer (ISIN) IL0003040149</i>					
<b>Japan</b>					
Galderma K.K.	Tokyo		100%	JPY	10 000 000
Nestlé Japan Ltd	Kobe	100%	100%	JPY	10 000 000 000
Nestlé Nespresso K.K.	Kobe		100%	JPY	10 000 000
<b>Jordanien</b>					
Ghadeer Mineral Water Co. WLL	Amman		75%	JOD	1 785 000
Nestlé Jordan Trading Company Ltd	Amman	77,8%	77,8%	JOD	410 000
<b>Kuwait</b>					
Nestlé Kuwait General Trading Company WLL	Safat	49%	49%	KWD	300 000
<b>Libanon</b>					
Société des Eaux Minérales Libanaises S.A.L.	Hazmieh		100%	LBP	1 610 000 000
Société pour l'Exportation des Produits Nestlé S.A.	Baabda	100%	100%	CHF	1 750 000
SOHAT Distribution S.A.L.	Hazmieh		100%	LBP	160 000 000
<b>Malaysia</b>					
Cereal Partners (Malaysia) Sdn. Bhd.	<sup>1)</sup> Petaling Jaya	50%	50%	MYR	2 500 000
Nestlé (Malaysia) Bhd.	<sup>Δ°</sup> Petaling Jaya	72,6%	72,6%	MYR	234 500 000
<i>Kotiert an der Börse von Kuala Lumpur, Börsenkapitalisierung MYR 17,2 Milliarden, Valorenummer (ISIN) MYL470700005</i>					
Nestlé Asean (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	42 000 000
Nestlé Manufacturing (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	132 500 000
Nestlé Products Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		72,6%	MYR	25 000 000
Nestlé Regional Service Centre (Malaysia) Sdn. Bhd.	<sup>°</sup> Petaling Jaya	100%	100%	MYR	1 000 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Malaysia (Fortsetzung)</b>					
Purina PetCare (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	100%	100%	MYR	1 100 000
Wyeth Nutrition (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya		100%	MYR	61 969 505
<b>Myanmar</b>					
Nestlé Myanmar Limited	° Yangon	95%	95%	USD	5 000 000
<b>Oman</b>					
Nestlé Oman Trading LLC	Muscat	49%	49%	OMR	300 000
<b>Pakistan</b>					
Nestlé Pakistan Ltd	△ Lahore	59%	59%	PKR	453 495 840
<i>Kotiert an der Pakistan Stock Exchange (bisher Karachi- und Lahore, Zusammenschluss am 15. Januar 2016), Börsenkapitalisierung PKR 353,7 Milliarden, Valorenummer (ISIN) PK0025101012</i>					
<b>Palästinensische Gebiete</b>					
Nestlé Trading Private Limited Company	Bethlehem	97,5%	97,5%	JOD	200 000
<b>Philippinen</b>					
CPW Philippines, Inc.	<sup>1)</sup> Makati City	50%	50%	PHP	7 500 000
Galderma Philippines, Inc.	Manila		100%	PHP	12 500 000
Nestlé Business Services AOA, Inc.	Bulacan	100%	100%	PHP	70 000 000
Nestlé Philippines, Inc.	Cabuyao	55%	100%	PHP	2 300 927 400
Penpro, Inc. <sup>(a)</sup>	◊ Makati City		88,5%	PHP	630 000 000
Wyeth Philippines, Inc.	Manila	100%	100%	PHP	610 418 100
<b>Katar</b>					
Al Manhal Water Factory Co. Ltd WLL	Doha		51%	QAR	5 500 000
Nestlé Qatar Trading LLC	Doha	49%	49%	QAR	1 680 000
<b>Republik Korea</b>					
Galderma Korea Ltd	Seoul		100%	KRW	500 000 000
LOTTE-Nestlé (Korea) Co., Ltd	<sup>1)</sup> Cheongju	50%	50%	KRW	52 783 120 000
Nestlé Korea Yuhan Chaegim Hoesa	Seoul	100%	100%	KRW	10 100 000 000
Pulmuone Waters Co., Ltd	Gyeonggi-Do		51%	KRW	6 778 760 000
<b>Saudi-Arabien</b>					
Al Anhar Water Factory Co. Ltd	Jeddah		64%	SAR	7 500 000
Al Manhal Water Factory Co. Ltd	Riyadh		64%	SAR	7 000 000
Nestlé Saudi Arabia LLC	Jeddah		75%	SAR	27 000 000
Nestlé Water Factory Co. Ltd	Riyadh		64%	SAR	15 000 000
Pure Water Factory Co. Ltd	Madinah		64%	SAR	5 000 000
SHAS Company for Water Services Ltd	Riyadh		64%	SAR	13 500 000
Springs Water Factory Co. Ltd	Dammam		64%	SAR	5 000 000

<sup>(a)</sup> Stimmrechtanteile entsprechen 40%.

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Singapur</b>					
Galderma Singapore Private Ltd	Singapore		100%	SGD	1 387 000
Nestlé R&D Center (Pte) Ltd	Singapore		100%	SGD	20 000 000
Nestlé Singapore (Pte) Ltd	Singapore	100%	100%	SGD	1 000 000
Nestlé TC Asia Pacific Pte Ltd	<sup>◊</sup> Singapore	100%	100%	JPY	10 000 000 000
				SGD	2
Wyeth Nutritionals (Singapore) Pte Ltd	Singapore	100%	100%	SGD	2 159 971 715
<b>Sri Lanka</b>					
Nestlé Lanka PLC	<sup>△</sup> Colombo	90,8%	90,8%	LKR	537 254 630
<i>Kotiert an der Börse von Colombo, Börsenkapitalisierung LKR 110,1 Milliarden, Valorennummer (ISIN) LK0128N00005</i>					
<b>Syrien</b>					
Nestlé Syria S.A.	Damascus	99,9%	100%	SYP	800 000 000
<b>Thailand</b>					
Galderma (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	100 000 000
Nestlé (Thai) Ltd	Bangkok	100%	100%	THB	880 000 000
Nestlé Trading (Thailand) Ltd	<sup>◊</sup> Bangkok	52%	52%	THB	3 000 000
Perrier Vittel (Thailand) Ltd	Bangkok		100%	THB	235 000 000
Quality Coffee Products Ltd	Bangkok	49%	50%	THB	500 000 000
<b>Vereinigte Arabische Emirate</b>					
CP Middle East FZCO	<sup>1)</sup> Dubai	50%	50%	AED	600 000
Nestlé Dubai Manufacturing LLC	Dubai	49%	49%	AED	300 000
Nestlé Middle East FZE	Dubai	100%	100%	AED	3 000 000
Nestlé Middle East Manufacturing LLC	<sup>◊</sup> Dubai	49%	49%	AED	300 000
Nestlé Treasury Centre-Middle East & Africa Ltd	<sup>◊</sup> Dubai	100%	100%	USD	2 997 343 684
Nestlé UAE LLC	Dubai	49%	49%	AED	2 000 000
Nestlé Waters Factory H&O LLC	Dubai		48%	AED	22 300 000
<b>Usbekistan</b>					
Uzbek-Swiss JV Nestlé Uzbekistan LLC	Namangan	96,4%	100%	USD	38 715 463
Namangansut-Nafosat MCHJ LLC	<sup>◊</sup> Namangan	53,9%	99,9%	USZ	46 227 969
<b>Vietnam</b>					
La Vie Limited Liability Company	Long An		65%	USD	2 663 400
Nestlé Vietnam Ltd	Bien Hoa	100%	100%	USD	155 266 000

Gesellschaften	Ort	% Aktien- anteil von Nestlé S.A.	% Aktien- anteil der Nestlé-Gruppe	Währung	Aktienkapital
<b>Ozeanien</b>					
<b>Australien</b>					
Cereal Partners Australia Pty Ltd	<sup>1)</sup> Sydney		50%	AUD	107 800 000
Galderma Australia Pty Ltd	Belrose		100%	AUD	2 500 300
Nestlé Australia Ltd	Sydney	100%	100%	AUD	274 000 000
<b>Fidschi</b>					
Nestlé (Fiji) Ltd	Lami	33%	100%	FJD	3 000 000
<b>Französisch-Polynesien</b>					
Nestlé Polynésie S.A.S.	Papeete	100%	100%	XPF	5 000 000
<b>Neukaledonien</b>					
Nestlé Nouvelle-Calédonie S.A.S.	Nouméa	100%	100%	XPF	64 000 000
<b>Neuseeland</b>					
CPW New Zealand	<sup>1)</sup> Auckland		50%	NZD	—
Nestlé New Zealand Limited	Auckland	100%	100%	NZD	300 000
<b>Papua-Neuguinea</b>					
Nestlé (PNG) Ltd	Lae	100%	100%	PGK	11 850 000

Die gesamte wissenschaftliche Forschung und technologische Entwicklung wird von spezialisierten Einheiten betreut, die wie folgt organisiert sind:

Technische Beratung	TA
Forschungszentren	R
Forschungs- und Entwicklungszentren	R&D
Produkt-Technologiezentren	PTC

Nestec S.A. betreibt die technische, wissenschaftliche, kommerzielle und geschäftliche Beratung. Im Rahmen von Abkommen erbringt Nestec S.A., deren Abteilungen für alle Geschäftsbereiche spezialisiert sind, ständig Beratung und liefert Know-how an Betriebsgesellschaften der Gruppe. Nestec S.A. ist darüber hinaus mit der gesamten wissenschaftlichen Forschung und der technologischen Entwicklung betraut, die sie selbst oder durch Tochtergesellschaften ausführt. Folgende Einheiten gehören dazu:

		Tätigkeitsort	
<b>Schweiz</b>			
Clinical Development Unit		Lausanne	R
CPW R&D Centre	1)	Orbe	R&D
Galderma R&D Centre		Egerkingen	R&D
Nestec S.A.		Vevey	TA
Nestlé Institute of Health Sciences		Ecublens	R
Nestlé Product Technology Centre		Konolfingen	PTC
Nestlé Product Technology Centre		Orbe	PTC
Nestlé R&D Centre		Broc	R&D
Nestlé R&D Centre		Orbe	R&D
Nestlé Research Centre		Lausanne	R
Nestlé System Technology Centre		Orbe	PTC
<b>Australien</b>			
CPW R&D Centre	1)	Rutherglen	R&D
<b>Chile</b>			
Nestlé R&D Centre		Santiago de Chile	R&D
<b>Côte d'Ivoire</b>			
Nestlé R&D Centre		Abidjan	R&D
<b>Frankreich</b>			
Galderma R&D Centre		Biot	R&D
Nestlé Product Technology Centre		Beauvais	PTC
Nestlé Product Technology Centre		Lisieux	PTC
Nestlé Product Technology Centre		Vittel	PTC
Nestlé R&D Centre		Aubigny	R&D
Nestlé R&D Centre		Tours	R&D

	Tätigkeitsort	
<b>Deutschland</b>		
Nestlé Product Technology Centre	Singen	PTC
<b>Region China</b>		
Nestlé R&D Centre	Beijing	R&D
Nestlé R&D Centre	Shanghai	R&D
<b>Indien</b>		
Nestlé R&D Centre	Gurgaon	R&D
<b>Israel</b>		
Nestlé R&D Centre	Sderot	R&D
<b>Italien</b>		
Nestlé R&D Centre	Sansepolcro	R&D
<b>Japan</b>		
Galderma R&D Centre	Tokyo	R&D
<b>Mexiko</b>		
Nestlé R&D Centre	Queretaro	R&D
<b>Irische Republik</b>		
Nestlé R&D Centre	Askeaton	R&D
<b>Singapur</b>		
Nestlé R&D Centre	Singapore	R&D
<b>Schweden</b>		
Galderma R&D Centre	Uppsala	R&D
<b>Grossbritannien</b>		
Nestlé Product Technology Centre	York	PTC
<b>Vereinigte Staaten</b>		
Galderma R&D Centre	Cranbury (New Jersey)	R&D
Nestlé Product Technology Centre	Fremont (Michigan)	PTC
Nestlé Product Technology Centre	Marysville (Ohio)	PTC
Nestlé Product Technology Centre	St. Louis (Missouri)	PTC
Nestlé R&D Centre	Bakersfield (California)	R&D
Nestlé R&D Centre	Minneapolis (Minnesota)	R&D
Nestlé R&D Centre	San Diego (California)	R&D
Nestlé R&D Centre	Solon (Ohio)	R&D
Nestlé R&D Centre	St. Joseph (Missouri)	R&D
Nestlé R&D Centre	King of Prussia (Pennsylvania)	R&D

# 149. Jahresrechnung der Nestlé AG



---

**167 Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2015**

**168 Bilanz zum 31. Dezember 2015**

**169 Anmerkungen zur Jahresrechnung**

- 169 1. Grundsätze der Rechnungslegung
- 171 2. Erträge von Beteiligungsgesellschaften
- 3. Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten
- 4. Finanzertrag
- 5. Weiterbelastete Aufwendungen von anderen Unternehmungen der Gruppe
- 6. Wertberichtigungen und Amortisationen
- 172 7. Finanzaufwand
- 8. Steuern
- 9. Flüssige und geldnahe Mittel
- 10. Andere kurzfristige Forderungen
- 11. Finanzanlagen
- 173 12. Beteiligungen
- 13. Zinstragende Verbindlichkeiten
- 14. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten
- 15. Rückstellungen
- 174 16. Aktienkapital
- 17. Veränderungen des Eigenkapitals
- 175 18. Reserve für eigene Aktien
- 19. Eigene Aktien
- 20. Eventualverbindlichkeiten
- 176 21. Performance Share Units und Aktien für den Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden, die während des Jahres zugeteilt wurden
- 22. Vollzeitstellen
- 23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- 177 24. Aktien und Optionsrechte

**179 Antrag für die Gewinnverteilung**

**180 Bericht der Revisionsstelle**

# Erfolgsrechnung zum 31. Dezember 2015

In Millionen CHF

	Anmerkungen	2015	2014
Erträge von Beteiligungsgesellschaften	2	12 315	8 977
Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten	3	59	7 449
Übrige Erträge		107	100
Finanzertrag	4	174	305
<b>Total Erträge</b>		<b>12 655</b>	<b>16 831</b>
Weiterbelastete Aufwendungen von anderen Unternehmungen der Gruppe <sup>(a)</sup>	5	(2 470)	(2 361)
Personalaufwand <sup>(a)</sup>		(122)	(106)
Übriger Aufwand <sup>(a)</sup>		(322)	(154)
Wertberichtigungen und Amortisationen	6	(1 156)	(2 200)
Finanzaufwand	7	(362)	(53)
Steuern	8	(398)	(457)
<b>Total Aufwendungen</b>		<b>(4 830)</b>	<b>(5 331)</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>7 825</b>	<b>11 500</b>

(a) Die 2014 Vergleichszahlen wurden der neuen Struktur angepasst; siehe Anmerkung 1.

# Bilanz zum 31. Dezember 2015

## vor Gewinnverteilung

In Millionen CHF			
	Anmerkungen	2015	2014
<b>Aktiven</b>			
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Flüssige und geldnahe Mittel	9	100	2 221
Andere kurzfristige Forderungen	10	875	1 007
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		14	11
<b>Total kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>989</b>	<b>3 239</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Finanzanlagen <sup>(a)</sup>	11	8 459	13 990
Beteiligungen <sup>(a)</sup>	12	32 488	31 390
Sachanlagen		1	1
Immaterielle Vermögenswerte		189	—
<b>Total langfristige Vermögenswerte</b>		<b>41 137</b>	<b>45 381</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>42 126</b>	<b>48 620</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Zinstragende Verbindlichkeiten <sup>(a)</sup>	13	—	1 965
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten <sup>(a)</sup>	14	4 224	2 234
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3	6
Rückstellungen <sup>(a)</sup>	15	827	837
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>5 054</b>	<b>5 042</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Zinstragende Verbindlichkeiten	13	154	162
Rückstellungen <sup>(a)</sup>	15	498	498
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>652</b>	<b>660</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>5 706</b>	<b>5 702</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	16/17	319	322
<b>Gesetzliche Gewinnreserven</b>			
– Allgemeine gesetzliche Reserve	17	1 917	1 913
– Reserve für eigene Aktien	17/18	—	988
<b>Freiwillige Gewinnreserven</b>			
– Spezialreserve	17	28 711	30 146
– Vortrag	17	4 998	536
– Jahresgewinn	17	7 825	11 500
Eigene Aktien <sup>(a)</sup>	17/19	(7 350)	(2 487)
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>36 420</b>	<b>42 918</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>42 126</b>	<b>48 620</b>

(a) Die 2014 Vergleichszahlen wurden der neuen Struktur angepasst; siehe Anmerkung 1.

# Anmerkungen zur Jahresrechnung

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeines

Die Nestlé AG (die Gesellschaft) ist die Dachholding der Nestlé-Gruppe, mit Sitz in Cham und Vevey, die weltweit Beteiligungsgesellschaften, assoziierte Gesellschaften sowie Joint Ventures umfasst.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt, gemäss dem historischen Kostenprinzip und unter Berücksichtigung der am Bilanzstichtag noch nicht angefallenen Erträge und Aufwendungen. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben.

### Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht

Die Jahresrechnung 2015 wurde erstmals nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der Erfolgsrechnung den neuen Gliederungsvorschriften angepasst. Die betroffenen Positionen sind mit einem <sup>(a)</sup> gekennzeichnet.

Es handelt sich insbesondere um folgende Positionen:

- Weiterbelastete Aufwendungen von anderen Unternehmungen der Gruppe werden neu als separate Position ausgewiesen.
- Die Vorjahresposition «Kosten für Verwaltung und übrige Unkosten» wurde neu in «Personalaufwand» und «Übriger Aufwand» aufgeteilt.
- Die Vorjahresposition «Finanzanlagen» wurde neu in «Finanzanlagen» und «Beteiligungen» aufgeteilt.
- Die Vorjahresposition «kurzfristige Verbindlichkeiten» wurde neu in kurzfristige «Zinstragende Verbindlichkeiten» und in «Andere kurzfristige Verbindlichkeiten» aufgeteilt.
- Die Vorjahresposition «Rückstellungen» wurde neu in kurzfristige und langfristige «Rückstellungen» aufgeteilt.
- Die «Eigenen Aktien» wurden neu als Minusposten im Eigenkapital dargestellt. Die «Reserve für eigene Aktien» wurde umklassifiziert mit Ausnahme der Aktien, die von einer anderen Gesellschaft der Gruppe gehalten werden.

### Währungsumrechnung

Die Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs in Schweizer Franken umgerechnet oder, falls sie durch Termingeschäfte kursgesichert sind, zum entsprechenden Sicherungskurs. Nicht finanzielle Aktiven und Passiven werden zum Ankaufskurs gehalten. Finanzielle Aktiven und Passiven in Fremdwährungen sind aufgrund

der am Jahresende geltenden Devisenkurse bewertet. Daraus resultierende Kursdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht. Der Nettobetrag der nicht realisierten Kursdifferenzen, über die Dauer der Darlehen oder Anlagen gerechnet, einschliesslich Ergebnissen aus Absicherungsgeschäften, wird bei einem Verlust der Erfolgsrechnung belastet, während ein Gewinn zurückgestellt wird.

### Absicherungsgeschäfte («Hedging»)

Zur Absicherung von Fremdwährungsgeschäften und -positionen benützt die Gesellschaft Devisentermingeschäfte, Optionen, Währungsfutures und Fremdwährungsswaps. Die nicht realisierten Ergebnisse aus Absicherungsinstrumenten sind mit den Kursdifferenzen verrechnet, auf die sich die abgesicherten Geschäfte beziehen. Langfristige Darlehen in fremder Währung zur Finanzierung von Beteiligungsgesellschaften sind generell nicht abgesichert.

Die Gesellschaft benützt ebenfalls Swaps auf Zinssätze, um die zinssatzbedingten Risiken zu steuern. Am Bilanzstichtag werden die Swaps zum Marktpreis bewertet und die daraus sich ergebenden Differenzen erfolgswirksam verbucht.

### Erfolgsrechnung

Nicht eingegangene Erträge werden der Erfolgsrechnung erst dann gutgeschrieben, nachdem die Überweisung erfolgt ist.

Laut schweizerischer Gesetzgebung und gemäss den Statuten der Gesellschaft sind die Dividenden erst in dem Jahr verbucht, in dem sie von der ordentlichen Generalversammlung gutgeheissen werden, und nicht in dem Jahr, auf das sie sich beziehen.

### Steuern

Diese Rubrik enthält Steuern auf Gewinn und Kapital. Sie beinhaltet auch Quellensteuern auf Erträge von Beteiligungsgesellschaften.

### Finanzanlagen und Beteiligungen

Der Bilanzwert der Beteiligungen und Darlehen entspricht den Investitionskosten ohne eventuell angefallene Akquisitionskosten, abzüglich der zu Lasten der Erfolgsrechnung erfolgten Abschreibungen.

Beteiligungen, die wegen der politischen, wirtschaftlichen oder währungspolitischen Lage des betreffenden Lands ein überdurchschnittliches Risiko aufweisen, werden auf einen Franken abgeschrieben.

Beteiligungen und Darlehen werden nach dem Vorsichtsprinzip beschrieben, entsprechend der Rentabilität der betreffenden Gesellschaft.

### **Sachanlagen**

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken und Gebäuden, die im Laufe der Jahre abgeschrieben wurden. Mobilien und andere Büroeinrichtungen werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben.

### **Immaterielle Vermögenswerte**

Marken und andere gewerbliche Schutzrechte werden im Anschaffungsjahr vollumfänglich abgeschrieben oder ausnahmsweise über mehrere Jahre, ohne jedoch die Nutzungsdauer zu überschreiten.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen beinhalten gegenwärtige Verpflichtungen sowie Eventualschulden. Eine Rückstellung für unversicherte Risiken deckt allgemeine, bei Dritten nicht versicherte Risiken ab, wie zum Beispiel Ertragsausfälle. Rückstellungen für Schweizer Steuern werden aufgrund der steuerpflichtigen Elemente (Kapital, Reserven und Jahresgewinn) gebildet. Zudem deckt eine allgemeine Rückstellung Eventualverpflichtungen für ausländische Steuern.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Voraus gezahlte Aufwendungen für das neue Geschäftsjahr berücksichtigt sowie Erträge aus dem laufenden Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt eingehen (beispielsweise Zinsen auf Darlehen oder auf Einlagen). Ebenfalls in dieser Rubrik enthalten sind die positiven Fair Values von Devisentermingeschäften und Zinsswaps.

### **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten bereits eingegangene Erträge, die das neue Geschäftsjahr betreffen, sowie Aufwendungen für das laufende Geschäftsjahr, die erst zu einem späteren Zeitpunkt gezahlt werden. Darin sind auch die negativen Fair Values von Devisentermingeschäften und Zinsswaps enthalten.

## 2. Erträge von Beteiligungsgesellschaften

Diese Rubrik beinhaltet Dividenden und andere Erträge von Beteiligungsgesellschaften.

## 3. Gewinn aus dem Verkauf von Vermögenswerten

Es handelt sich hauptsächlich um Nettoerlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen, gewissen Marken und anderen gewerblichen Schutzrechten, die in früheren Jahren abgeschrieben wurden. Im Jahr 2014 beinhaltet die Position den Nettoerlös aus dem Verkauf der L'Oréal Aktien im Betrag von CHF 7181 Millionen.

## 4. Finanzertrag

In Millionen CHF

	2015	2014
Zinsen auf Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	151	197
Übriger Finanzertrag	23	108
	<b>174</b>	<b>305</b>

## 5. Weiterbelastete Aufwendungen von anderen Unternehmungen der Gruppe

Aufwendungen von zentralen Servicegesellschaften, die der Nestlé AG weiterbelastet werden.

## 6. Wertberichtigungen und Amortisationen

In Millionen CHF

	2015	2014
Beteiligungen und Darlehen	1 082	1 700
Marken und andere gewerbliche Schutzrechte	74	500
	<b>1 156</b>	<b>2 200</b>

## 7. Finanzaufwand

In Millionen CHF

	2015	2014
Zinsen für Darlehen von Beteiligungsgesellschaften	7	52
Übriger Finanzaufwand	355	1
	<b>362</b>	<b>53</b>

## 8. Steuern

In Millionen CHF

	2015	2014
Direkte Steuern	116	163
Anpassung aus Vorjahren	(110)	(64)
Quellenbesteuerung der im Ausland erzielten Erträge	392	358
	<b>398</b>	<b>457</b>

## 9. Flüssige und geldnahe Mittel

Flüssige und geldnahe Mittel enthalten Einlagen mit Fälligkeiten unter drei Monaten.

## 10. Andere kurzfristige Forderungen

In Millionen CHF

	2015	2014
Forderungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften (Kontokorrente)	846	955
Übrige Forderungen	29	52
	<b>875</b>	<b>1 007</b>

## 11. Finanzanlagen

In Millionen CHF

	2015	2014
Darlehen an Beteiligungsgesellschaften	8 416	13 947
Übrige Finanzanlagen	43	43
	<b>8 459</b>	<b>13 990</b>

## 12. Beteiligungen

In Millionen CHF

	2015	2014
Am 1. Januar	31 390	30 297
Zunahme/(Abnahme) netto	1 950	1 643
Wertberichtigungen	(852)	(550)
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>32 488</b>	<b>31 390</b>

In der Konzernrechnung der Nestlé-Gruppe befindet sich eine Auflistung aller Gesellschaften, die die Nestlé AG direkt besitzt, und die wichtigsten Gesellschaften, die die Nestlé AG indirekt über andere Beteiligungsgesellschaften besitzt, mit Angabe der prozentualen Beteiligung an deren Aktienkapital.

## 13. Zinstragende Verbindlichkeiten

Kurzfristige und langfristige zinstragende Verbindlichkeiten sind Schulden an Beteiligungsgesellschaften.

## 14. Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

In Millionen CHF

	2015	2014
Schulden an Beteiligungsgesellschaften	4 189	2 044
Andere Verbindlichkeiten	35	190
	<b>4 224</b>	<b>2 234</b>

## 15. Rückstellungen

In Millionen CHF

					2015	2014
	Unversicherte Risiken	Fremdwährungsrisiken	Schweizer und ausländische Steuern	Übrige	Total	Total
Am 1. Januar	475	550	189	121	1 335	751
Bildung von Rückstellungen	—	—	116	67	183	769
Verwendungen	—	—	(163)	(36)	(199)	(116)
Rückbuchung nicht verwendeter Beträge	—	(14)	24	(4)	6	(69)
<b>Am 31. Dezember</b>	<b>475</b>	<b>536</b>	<b>166</b>	<b>148</b>	<b>1 325</b>	<b>1 335</b>
davon Rückstellungen, deren Abwicklung innerhalb von 12 Monaten erwartet wird					<b>827</b>	<b>837</b>

## 16. Aktienkapital

	2015	2014
Anzahl Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 0.10	3 188 400 000	3 224 800 000
In Millionen CHF	319	322

Gemäss Artikel 5 der Statuten kann keine natürliche oder juristische Person mit mehr als 5% des Aktienkapitals als Aktionär mit Stimmrecht im Handelsregister eingetragen werden. Diese Einschränkung in der Eintragung gilt auch für Personen, die ganz oder teilweise ihre Aktien mittels Nutzniesser halten (gemäss diesem Artikel). In Artikel 11 ist ebenfalls festgehalten, dass kein Aktionär bei der Ausübung des Stimmrechts für eigene und vertretene Aktien zusammen mehr als 5% des gesamten im Handelsregister aufgeführten Aktienkapitals direkt oder indirekt auf sich vereinigen kann.

Per 31. Dezember 2015 waren 157 422 registrierte Aktionäre im Aktienregister eingetragen. Unter Berücksichtigung der pendenten Eintragungen und der Personen, die indirekt Aktien in Form von Zertifikaten in den USA (sogenannte «American Depositary Receipts») besitzen, sowie unter Berücksichtigung der durch wirtschaftlich Begünstigte gehaltenen Aktien dürfte die Gesamtzahl der Aktionäre 250 000 überschreiten. Der Gesellschaft war nicht bekannt, dass irgendein Aktionär direkt oder indirekt 5% oder mehr des Aktienkapitals besass.

## 17. Veränderungen des Eigenkapitals

In Millionen CHF

	Aktien- kapital	Allg. gesetz- liche Reserve	Reserve für eigene Aktien <sup>(a)</sup>	Spezial- reserve	Bilanz- gewinn	Eigene Aktien	Total
Am 1. Januar 2015	322	1 913	988	30 146	12 036	(2 487)	42 918
Stornierung von 36 400 000 Aktien (ex-Aktienrückkaufprogramm)	(4)	4	—	(2 512)	—	2 512	—
Jahresgewinn	—	—	—	—	7 825	—	7 825
Dividende für 2014	—	—	—	—	(6 950)	—	(6 950)
Eigene Aktien (netto)	—	—	(988)	988	—	(7 375)	(7 375)
Dividende auf eigene Aktien, die 2014 am Dividenden-Auszahlungstag gehalten wurden	—	—	—	89	(89)	—	—
<b>Am 31. Dezember 2015</b>	<b>319</b>	<b>1 917</b>	<b>—</b>	<b>28 711</b>	<b>12 823</b>	<b>(7 350)</b>	<b>36 420</b>

(a) Siehe Anmerkung 18.

## 18. Reserve für eigene Aktien

Am 31. Dezember 2014 betrug die Reserve für eigene Aktien CHF 988 Millionen. Dies entsprach 18 038 445 Aktien, die zum Handel bestimmt sind. Diese Aktien wurden von einer anderen Gesellschaft der Gruppe gehalten. Am 31. Dezember 2015 wurden keine Aktien von einer anderen Gesellschaft der Gruppe gehalten.

## 19. Eigene Aktien

In Millionen CHF

	2015		2014	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Aktienrückkaufprogramm	76 240 000	5 489	23 742 030	1 645
Langfristige Bonuspläne	9 655 655	542	14 596 288	842
Zum Handel bestimmt	18 038 445	1 319	–	–
	<b>103 934 100</b>	<b>7 350</b>	<b>38 338 318</b>	<b>2 487</b>

Das Aktienkapital wurde um 36 400 000 Aktien von CHF 322 Millionen auf CHF 319 Millionen, durch Stornierung der erworbenen Aktien infolge des Aktienrückkaufprogramms, herabgesetzt. Der Anschaffungswert der stornierten Aktien beträgt CHF 2512 Millionen.

Während des Jahres wurden 88 897 970 Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms für CHF 6355 Millionen erworben.

Die Gesellschaft hielt 9 655 655 Aktien, um die langfristigen Bonuspläne abzudecken. Während des Jahres wurden den Begünstigten der Vergütungspläne der Nestlé-Gruppe 4 940 633 Aktien im Gesamtwert von CHF 276 Millionen ausgeliefert. Alle eigenen Aktien sind zum Anschaffungspreis bewertet.

Per 31. Dezember 2015 wurden 103 934 100 eigene Aktien von Nestlé S.A. gehalten. Dies entspricht 3,3% des Aktienkapitals der Nestlé AG (per 31. Dezember 2014 betrug die Anzahl eigener Aktien, die von Gesellschaften der Gruppe gehalten wurden, 56 376 763; dies entsprach 1,7% des Aktienkapitals der Nestlé AG).

## 20. Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2015 betrug die Gesamtsumme der maximal gewährten Kreditgarantien und «Commercial Paper Programmes» an Gesellschaften der Gruppe sowie der Rückkaufvereinbarungen von ausgegebenen Anleihen CHF 41 057 Millionen (2014: CHF 41 831 Millionen).

## 21. Performance Share Units und Aktien für den Verwaltungsrat und die Mitarbeitenden, die während des Jahres zugeteilt wurden

In Millionen CHF

	2015		2014	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Performance Share Units, die an Nestlé S.A. Mitarbeitende zugeteilt wurden <sup>(a)</sup>	291 688	21	311 495	20
Beteiligungsplan für den kurzfristigen Bonus für Mitglieder der Konzernleitung <sup>(b)</sup>	124 359	7	125 279	7
Beteiligungsplan für Mitglieder des Verwaltungsrats <sup>(c)</sup>	97 504	6	118 524	7
	<b>513 551</b>	<b>34</b>	<b>555 298</b>	<b>34</b>

(a) Die Performance Share Units werden zum Fair Value am Zuteilungsdatum ausgewiesen, der 2015 CHF 71.03 betrug (2014: CHF 63.70). Beeinhaltet 216 708 Performance Share Units die der Konzernleitung zugeteilt wurden (2014: 215 125).

(b) Aktien werden zum durchschnittlichen Schlusskurs der zehn letzten Handelstage im Januar bewertet, abzüglich 16,038%, um der Sperrfrist von drei Jahren Rechnung zu tragen.

(c) Aktien werden zum Schlusskurs ex-Dividende bewertet und zu 16,038% abdiskontiert, um die Sperrfrist von drei Jahren zu berücksichtigen.

## 22. Vollzeitstellen

Für Nestlé S.A. lag die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr sowie im Vorjahr unter 250.

## 23. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

## 24. Aktien und Optionsrechte

### Aktien und Optionsrechte im Besitz von nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats oder von ihnen nahestehenden Personen

	2015		2014	
	Anzahl gehaltener Aktien <sup>(a)</sup>	Anzahl gehaltener Optionsrechte <sup>(b)</sup>	Anzahl gehaltener Aktien <sup>(a)</sup>	Anzahl gehaltener Optionsrechte <sup>(b)</sup>
Peter Brabeck-Letmathe, Präsident	3 422 107	477 600	3 059 108	1 137 600
Andreas Koopmann, Vize-Präsident	92 536	—	88 144	—
Beat Hess	32 765	—	28 508	—
Renato Fassbind (seit 2015)	14 257	—	—	—
Daniel Borel	236 728	—	234 363	—
Steven G. Hoch	166 516	—	199 153	—
Naiina Lal Kidwai	19 077	—	21 687	—
Jean-Pierre Roth	9 717	—	12 352	—
Ann M. Veneman	12 559	—	10 396	—
Henri de Castries	11 729	—	9 161	—
Eva Cheng	7 542	—	4 974	—
Ruth K. Oniang'o (seit 2015)	1 892	—	—	—
Patrick Aebischer (seit 2015)	—	—	—	—
Mitglieder, die den Verwaltungsrat 2015 verlassen haben	—	—	99 792	—
<b>Insgesamt am 31. Dezember</b>	<b>4 027 425</b>	<b>477 600</b>	<b>3 767 638</b>	<b>1 137 600</b>

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

(b) Das Subskriptionsverhältnis ist eine Option für eine Nestlé AG Aktie.

### Aktien und Optionsrechte im Besitz von Mitgliedern der Konzernleitung oder von ihnen nahestehenden Personen

	2015		2014	
	Anzahl gehaltener Aktien <sup>(a)</sup>	Anzahl gehaltener Optionsrechte <sup>(b)</sup>	Anzahl gehaltener Aktien <sup>(a)</sup>	Anzahl gehaltener Optionsrechte <sup>(b)</sup>
Paul Bulcke	728 472	1 079 500	637 173	1 392 000
Luis Cantarell	169 510	143 170	118 510	260 500
Laurent Freixe	81 195	—	55 761	108 700
Chris Johnson	35 723	125 400	30 298	125 400
Patrice Bula	108 818	101 800	87 051	101 800
Wan Ling Martello	54 332	121 100	43 937	121 100
Stefan Catsicas	—	—	—	—
Marco Settembri	16 810	—	9 120	—
François-Xavier Roger (seit 2015)	—	—	—	—
Magdi Batato (seit 2015)	6 765	—	—	—
Peter R. Vogt	31 265	—	26 201	—
Martial Rolland	33 803	—	23 632	—
Heiko Schipper	—	—	4 240	—
David P. Frick	44 157	—	48 828	—
Mitglieder, die die Konzernleitung 2015 verlassen haben	—	—	143 172	290 300
<b>Insgesamt am 31. Dezember</b>	<b>1 310 850</b>	<b>1 570 970</b>	<b>1 227 923</b>	<b>2 399 800</b>

(a) Einschliesslich Aktien, die einer Sperrfrist von drei Jahren unterliegen.

(b) Das Subskriptionsverhältnis ist eine Option für eine Nestlé AG Aktie.

Für eine detaillierte Offenlegung bezüglich der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung, die nach Schweizer Recht vorgeschrieben ist, siehe Vergütungsbericht der Nestlé AG. Die geprüften Abschnitte sind mit einem blauen Balken gekennzeichnet.

# Antrag für die Gewinnverteilung

In CHF	2015	2014
<b>Bilanzgewinn</b>		
Vortrag	4 997 707 777	536 179 231
Jahresgewinn	7 825 389 939	11 500 096 775
	<b>12 823 097 716</b>	<b>12 036 276 006</b>
<b>Wir beantragen folgende Verwendung:</b>		
Dividende für 2015, CHF 2.25 pro Aktie auf 3 112 160 000 Aktien <sup>(a)</sup> (2014: CHF 2.20 auf 3 199 349 195 Aktien) <sup>(b)</sup>	7 002 360 000	7 038 568 229
	<b>7 002 360 000</b>	<b>7 038 568 229</b>
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>5 820 737 716</b>	<b>4 997 707 777</b>

(a) Abhängig von der Anzahl Aktien, die am letzten zur Dividende berechtigenden Handelstag ausgegeben sind (8. April 2016). Auf von der Nestlé-Gruppe gehaltene Aktien wird keine Dividende ausbezahlt. Der entsprechende Betrag wird der Spezialreserve zugewiesen.

(b) Der Betrag von CHF 88 947 650 bezieht sich auf die Dividenden von 40 430 750 eigenen gehaltenen Aktien am Dividenden-Auszahlungstag. Dieser Betrag wurde der Spezialreserve zugewiesen.

Bei Annahme des vom Verwaltungsrat gestellten Antrags an der jährlichen Generalversammlung wird die Bruttodividende CHF 2.25 pro Aktie betragen. Nach Entrichtung der schweizerischen Verrechnungssteuer in Höhe von 35% verbleibt somit eine Nettodividende von CHF 1.4625 pro Aktie. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 8. April 2016. Ab dem 11. April 2016 werden die Aktien ex-Dividende gehandelt. Die Nettodividende wird ab 13. April 2016 ausbezahlt.

Der Verwaltungsrat

Cham und Vevey, 17. Februar 2016

# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Nestlé AG, Cham & Vevey

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anmerkungen zur Jahresrechnung auf den Seiten 167–178) der Nestlé AG für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## **Verantwortung des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



KPMG SA

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. R. Cormack'.

Scott Cormack  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Marty'.

Lukas Marty  
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 17. Februar 2016

# Anmerkungen

# Anmerkungen

# Anmerkungen